

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

441 (24.9.1937) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-242800

Neue Mannheimer Zeitung

Grei haus monatlich 2.08 Stf. und 62 Pig. Trageriofn, in unferen Gefchaftsfiellen abgebolt 2.25 Wit. burch bie Boft 2.70 Der. einicht. 60 Wig. Bolibef.-Geb. Diergu 72 Dig. Beftellgeib. Mbholitellen: Balb. hofften. 12. Aronpringenftr. 42. Schweginger Str. 44. Weerfelbftr. 12, No Fifderftr. 1, Fo Saupfitr. 63. W Oppnuer Str. 8, So Luifenftr. 1. ADbeitellungen muffen bis folicft. 23. f. b. folgend. Womat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleitung u. Saupigeichafioftelle: R 1, 4-6. Gernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Boffded.Ronto: Bartorube Rummer 17590 - Drabtaufdrift: Remageit Rannbeim

Angeigenpreife: 20 mm breite Diffimetergeile 9 Pfennig, 70 mm breite Tegtmillimetergeile 50 Pfennig, für familten - und Aleinangeigen ermaßigte Grundpreife, Allgemein gutig ib bie Angeigen. Preistlifte Rr. 8. Bei Bwargevergleichen ober Ronfurten mird feinerlei Rachlat gemabrt. Reine Gemabr für Angeigen in beitimmten Ansgaben, an besonderen plaben und für fernmandlich erieilte Auftrage. Gerichtsftund Manuferim.

Mittag=Uusgabe A

Freitag, 24. September 1937

148. Jahrgang — Nr. 441

General Miller von der GAA aus Paris entführt?!

Das Programm des ersten Tages

Die Münchener Samstags-Beranftaltungen anläglich des Muffolini-Befuches

dnb. Manden, 34. September.

Der Sonbergug mit bem italienifden Regierungedel Benito Ruffolini trifft am Camstag, bem September 1987, um 10 Ubr ein.

Der Bubrer und Reichstangler Mont Ditler empfanat in Anmefenheit ber Reichsleiter ber DEDRY feinen Gaft und fahrt mit ihm burch bas geidmudte Minden,

Um 11.25 Ubr fährt Benito Muffolini in Be-gleitung von Rubolf Deh gum Befuch in bie Privats mohunng bes Führers.

II m 1255 If br erfolgt bie Musfahrt ju ben hrentempeln am Ronigliden Plag jur Rrauge

II m 15 II &r Borbeimarich ber Parteiformationen por ber Ewigen Bache

IIm 17,45 II br begibt fich ber Gubrer mit Benito Muffoling in bas band ber Deutschen Annft gur Befichtigung ber rogen bentichen Qunftauöftels lung. Aufchliegend finder ein Tee-Empfang fratt, an bem bentide Runftler und Runftlerinnen eingelaben murben.

IIm 18,50 Uhr geleitet ber Gubrer ben Duce sum Bahuhof.

Rameradichaftsabend

dnb. Münden, 94. Cept. Antaplic des bevorftebenden Befuches bes Duce des Gafciemus in Manden veranftaltete ber Leiter

der Mündener Dienftftelle ber Reichopreffeftelle ber WEDNB, Reichabauptamtsleiter Dr. Dresler, am Donnerstagabend im Cherubini-Caal bes Botels "Bier Jahredgeiten" einen Rameradicaftsabenb für die in Dunden anwejenden beutiden und italientichen Breffeverireter.

Unter hinweis auf die mehrfachen Befuche ttalienifder Journaliften in Deutschland und die beutichen Wegenbeluche in Italien fob Dr. Dresler als Iwed bes Abends hervor, die freundschaftlichen Bande gwifden der italienifden und ber beutiden Preffe gu festigen. Gein Trinffpruch galt dem Ronig von Italien und Raifer von Methiopien, dem Duce des Faichismus und der deutsch-italientichen Freundichaft.

Den Dant der italienifden Gafte brachte Gene-ralbireftor Caffint, der Prafident ber "Agengia Stefant" sum Ausbrud. Er betonte, daß die ita-fienifchen Journaliften mit Bewunderung an bas Große gurudbachten, das fie auf ihren Deutschlandreifen gefeben batten. Es fei nicht Aufgabe ber Breffe, Bolitif gu machen, fondern ber Bolitif als Sprachrobr gu bienen. Aber auch als Sprachrobr mußten bie Manner ber Preffe bas empfinben, morliber fie bie Deffentlichteit unterrichten. Befonders müßten fie burchdrungen fein von ber geichichtlichen Bedeutung der beworftebenden Tage. Er erhob fein Glas auf bas Wohl des Führers und Reichstanglers Abolf Sitler.

Die deutschen Wehrmachts-Manöver



Der Emplang ber aut Teilnahme an ben großen Derbimanovern in Barnemunde eingetroffenen boben analändischen Gate durch General ber Artillerte von Reichenau, Kommandierender, General bes VII. Armeeforps Monden, im hotel Ochner. — Bon lints nach rechts; Maridoll Badoglin, General von Reichenau, Feldmarichall Sir Cycli Toeber, ungarifde Convedminifter General von Reichenau, Feldmarichall Sir Cycli und ber ungarifde Convedminifter General von Reicheld, Jander. R.)

Die neueste GPA-Affäre in Paris

General Miller von einem alten Rameraden der GDH ausgeliefert und auf Cowjetdampfer verfchieppt?

In Paris ift, wie gestern bereite mitgeteilt, der seriftifche General Miller auf geheimnisvolle Beife entführt worben. Die frangoftiche Giderheitspoligei murbe in ben fpaten Radmittageftunben des Donnerstog von eine and reservoi Savre bavon unterrichtet, das am Mittwoch in Le Danre gegen 16 Uhr aus Paris ein Laftmagen eintraf. In bem Bagen batten fic drei Manner befunden, von benen man eine oberflächliche Berfonalbefdreibung befige. Wegen 19.20 Uhr batten mehrere Beugen dasfelbe Sahrzeug wieber nach Baris gurudichren feben. Diebmal fet es aber nur mit bem Bogenfenfer und einer Berion bejest geweien,

Mm Mittwoch um 28.45 Uhr habe man erfahren, bağ ber fowjetruffifche Frachtbampfer "Maryas Monnowa" gang ploglich von Le havre nach Beningrad in See gegangen fei, Der verfdjunn. bene ruffifche General Miller ift, wie unterrich: tete Rreife vermuten, mabricheinlich mit bem Laftwagen nach Le Davre gebracht worben. Die gleichen Areife fragen fich jest, ob fich General Miller an Bord bes fowjetruffifden Grachtbamp. fere befindet, mas bie Bufammenhange ber Er: eignifie wermnten lieben.

Der Direttor ber frangofficen Giderbeitapoligei. ber bie Unterfucungen leitet, bat ingwifden gwei Gonbertommiffare nach Be Davre entfandt, bie bie Richtigfeit biefer Mutmagung unterfuchen und prüfen follen.

Rach einer Melbung bes "Matin" befand fich ber febr ptoplich ausgelaufene sowjerrnfliche Fracht-dempfer "Marya-Ulapuowa" feit eine acht Tagen im Safen von Le havre und batte den Transport ber aus Amerita berübergefommenen gerlegten beiben Comjet-Potarfluggenge in die Deimat übernommen, Außerdem befanden lich noch 180 Fahrgafte an Bord und zwar aus Cowjetipanien beimfebrenbe fomjetruffifche fogenannte Greiwillige, fowie fomjetruffice Befuder ber Barifer Beltausftellung. Der genannte Comjetbampfer babe turg nach Eintreffen bes obenermognien Laftfraftwagens feine Anter gelichtet, ohne auf ber bei der Dafenpoligei aufliegenben Difte poridriftomaßig feine Abfabrtogeit eingetragen

In den Morgenblattern wird ein gewiffer Berbacht gegen ben swoll Stunden fpater veridmunbenen General Stoblin ansgelprochen, ber, pon feinen Rameraben befragt, wiberfpruchovolle Minnaben liber bas in bem hinterlaffenen Brief Millers ermabnte Stellbichein abgegeben habe,

Beneral Sooblin fei icon friiber ber Berbindung mit ben Comjete besichtige worben, und men babe !

fich nicht erflären fonnen, aus welchen Mitteln fich ! General Stoblin ein Landhaus taufen tonnte und ein Aufomobil erwarb. Manche Blatter vermuten, bag General Stoblin an bem Berichwinden bes Generals Miller mitgearbeitet babe, ohne gu miffen, baf Miller in dem binterlaffenen Briof den Ramen Stoblins augab. Als Stoblin bann bas erfuhr, babe er es vorgezogen, ju flieben, und in gewiffen Rreifen wird vermutet, daß nicht General Miller als Opfer, fondern General Stoblin als Mitibulbiger und Glachtling der geheimnisvolle Sahrgaft fei, der fich mit bem Baftraftwagen nach Le Saure und bort an Bord bes abbampfenden fowjetrufiliden Grachtbampfers begeben bat. Erinnert fei auch noch baran, daß Fran Globlin ebenfalls von der Bilbflache verfebmunben und unauffindbar ift.

Debrere Blatter meifen auf die fomjetruf. fifc @ Bu bin. Co fcreibt das "Eco de Baria",

Die Entführung trage das Beichen der Comjete. Der frangoffiche Junenminifter follte fich meien der Zatigfeit ber GPit in Paris forgen und ibr ein Ende

Ein Bombenpalet rechtzeitig entbedt

(Guntmelbung ber MWB)

+ Paris, 24. Ceptember.

Bie dem "Betit Barifien" aus Le Saure berichtet wird, bat ein Mann, der die Rleidung eines Matrofen frug und nur einen Arm batte, in einem Fleischerladen in Le havre ein 1% Rg. ichweres Pafet abgegeben, das eine Bombe mit geheimnisvoller Inidrift enthalten baben foll. Der Buhalt bes Bafetes wirb jur Radprufung an das Artif. lerie-Laboratorium nach Baris gefandt merben.

Der Rampf zwifden Weiß und Schwarg: Farmer-Revolte in Südafrika

Ein Beifpiel für die Erbitterung des fudafritaniften Raffentampfes

Rapftadt, 28. Geptember, (U. B.) Muberordentlich fcmere Gingeborenenunruben, in beren Berlauf ein Gingeborener geloncht wurde, baben fich bei Bereeniging im füblichen Tranevaal ereignet. Am Conntag hatten Gingeborene aus der Umgebung von Bereeniging, bas füdlich von Johannesburg liegt, amei weiße und einen eingeborenen Boligiften im Berlaufe von Unruben getotet. Daraufbin fand jest eine Berfammlung von sweitaufend erregten Guropaern ftatt, bie ihrer Emporung in fturmifden Protoften Buft gu machen verfuchten.

Bon fiberall fer waren bie Garmer aus ber Umgebung gufammengetommen, als ploglich fich ein Bingeborener zeigte, auf ben fofort eine alle gemeine Jagb burch Die Strafen ber fleinen Stadt einlegte. Mit Steinen, Stoden und Mefelern murbe ber Gingeborene fo lange mighane belt, bis er tot liegen blieb.

Die Proteite ber Berfammlung richteten fich por allem bagegen, bag nach ben Unruben am Conntag 490 feftgenommene Bingeborene auf Beranlaffung von General Smuts wieder freigelaffen morden waren. Außerdem waren die Berfammlungsteilneb. mer empare dariiber, baf Smuto felbft eine Teil. nahme an der Berfammlung verweigerte. Schlieblich

nahm die Berfammlung eine Entidlieftung an, ein Rommando gu Pferde nach Pretoria gu fenben, um General Smuts mit Gewalt gu holen,

und welter bei ber Regierung um die Erfaubnis nadgufuden, Eranengas und Fluggenge gegen die an den Unruben vom Conntag beteiligten Eingeborenen eingufeben, um fie gur Berausgabe der Morber gu gwingen. Sturmifden Beifall fand ber Borfcblag, die gefamte Bevolterung ber betreffenden Gingeborenen-Rieberlaffung au überfalten und au fteinigen.

Wien und die Nationalsozialisten

Coche Jahre Rerfer für ben Befin von Papierbollern

dnb Bien, 28. Geptember. Begen bes Befiges von swei Papierbollern mutben pon einem Solsburger Schoffengericht zwei ofterreichifche Rationalfogialiften gu fünf und

jeds Jahren ichweren Rerfere verurteilt. Die Aufdedung einer gebeimen Druderei, in der der "Defterreichifche Bevbachter" bergeftellt murbe, batte einen neuen Progen gur Folge, in bem ein Angeflagter 14 Monate, ein anderer ein Jahr Gefangnis erhielt. Drei Angeflogte wurden umngels Bemeifes freigefprocen.

Blombergs italientiche Gäite

(Bon unferem romifchen Rorreiponbenten)

- Rom, 26, Geptember.

Der Reichöfriegominifter bat befanntlich in Grwiderung ber ihm anläslich feines diesjahrigen Italien-Aufenthaltes ermicienen Waftfreundichaft neben boben englifchen und unparifden Offigieren ben Maricall Baboglio, die Generale Partani und Batte ben Momirol Cavagnari und den Stabochef der Milig Ruffo gu ben beutiden Bebrmachtsmanovern eingeladen. Rach dem Regierungechef Muffolini find biefe Offigiere die oberften Befehlebaber ber italienifden Bebrmacht, und es ericeint baber lobnend, die Beituds der Behrmacht Bealiend und ben Berbegang firer führenden Manner gu ichildern.

Geit bem Jahre 1998 bat Muffolini wieder bie Leitung ber bret Wehrmachteminifterien b. b. des Rriogaminiferiums, des Marineminifteriums und bes Luftfahriminifteriums übernommen. Bur bie eingelnen Wehrmachtsteile fteben ibm beratenb gur Geite im Rriegominifterium Unterftnatofefretor General Bariant, im Morineminifterium Unter-Baatofetreife Abmiral Cavagnari, im Luftfahrt. minifterium General Balle. Diefe drei Unterfrants. fefretare find augleich Chefs ber Generalftibe bes Deeres (Pariani), der Marine (Capagnari) und ber Lufimaffe (Balle), In ihrer Eigenschaft als Gene-ralftablichefs find fie dem Chef bes Allgemeinen Generalftabs, nämlich dem Marichall Badoglio, unter-

Baboglios Poften wurde por einigen Johren geichaffen. Der Chef bes allgemeinen Generalhabs entwirft den für Band., Gee- und Luftftreitfrafte gemeinfamen Operationsplan. Geine Birffomfelt im Griege bestimmt die Regierung. Man barf annehmen, daß er im Rriegsfalle Chef ber gangen Bebrmacht oder oberfter Raigeber besfelben wirb. Tatianlich mar Baboglio miffrend bes obeffinifden Rrieges oberfter Befehlsbaber der gejamten Expebittonoftreitfrafte, nachbem er vorber ben Operationsplan für den Arieg ausgearbeitet batte.

Schon aus biefer Stigge geht bervor, bah bie Gafte bes Reichsfriegeminifteriums tatfomlich ble entideibenden Manner ber italieni. iden Bebrmadt find Gine furge Schilberung ibres Lebenstaufes geigt bas auferordentlich große Mag pon praftifden Erfahrungen und pon bervorragenben Leiftungen, bie fie alle in ben lehten Ariegen Italiens erworben und vollbracht haben,

Badoglios Leben geidnet fich burch auferordentlich vielfeitige Tatigfelt and; Goldat, Berwaltungemann, Diplomat, aber por allem boch immer wieder Golbat, Baboalto bat ben Boden Miritas icon in dem erften für Italien unglädlichen Rrieg. der mit ber Riederlage von Mona enbete, betreten 1911—12 nahm er am Tripolistrieg tell. Im Beltfriege rudte er ju boben Rommandoftellen auf, bis er ichlieflich Stellvertreier bes Chefe bes General. liabes Dias murde. In biefer Stellung bemied Bal boglio nicht nur feine großen, finategifchen Gebigleis

porliegenden Buch.

ten, fondern er gewann durch den rudfichtelofen Ginfat feiner Verson und durch feine väterlicherubige Art auch im boditen Dage bas Bertrauen ber Goibaien. Bur das menfchliche Bergalinis, bas Baboglio in feiner Berfon amifden Gubrung und Truppe bersuffellen verftand, lege bas berbe Solbatenwort Beugnis ab: "Gir Baboglio balt ber Colbat ben Dintern bin." Rach bem Belefrieg murbe Badoglio jum auferorbentlichen Rommiffar ber gu Italien geichlagenen Proving Benegie Giulia ernannt. Auf Dicfem Boften entfaltete er fein Bermaltungstalent. Rach furger Dienstgeit als Generalitobochef murde er bann im diplomatifchen Dienft in Rumanion, Rorbamerita und ichließlich als Boffchafter in Brofifien verwendet. 1925 Generalgonverneur von Libgen, wo er als Oberbefehishaber bie felt dem Belifrieg immer wieder auffladernden Aufftande niederwarf. Bor dem Mudbrum bes abelfinifden Arteges ichlieftlich wieder Generalftabechef. Geine Rolle in biefem Rriege, der Italien bas Impero font, ift au befaunt, und noch au febr in friicher Erinnerung, gla daß fie hier noch einmal audführlich behandelt zu werden brauchte. Gie lagt fich mit wenigen Worten dahin gufammenfaffen: Badoglio hat die Eroberung des gangen abeffinifchen Raiferreiche durch die Schneffinteit feiner Gioge ermoglicht. Denn wenn er langfamer vormarisgegangen mare, hatten fich die Ganfrionen und der diplomatiffic Einfpruch Engfands zu Ungunften Jialiens ausgewirft. Muffolini bat bas mit den Worten anepfannt: "Der Rrieg war ein Bettlauf gwifden Italien und bem Bollerbund." Diefen "Bettlauf" bat Baboglie für Italien gewonnen. Bie Badoglio biefes Biel erreicht bot ichildert er in feinem anspruchstofen, gurudbaltenden und jeder Bornie abholden, jest auch in deutscher Ueberfebung

Much die Laufbahn Partanis geichnet fich burch große Bielfeitigfeit aus. Er mar bei Rriegobeginn Dauptmann, rudte aber bald gu höberen Stellungen auf und befehligte ichliefilich bas Operationsburo ber 6. Armee. Rachbem er icon gu ben Mituntergeld-nern bes bie Merreichifd-ungarifden Rampfbanblungen beendenden Baffenftillftandes von Billa Ginfti gebort batte, wurde er auch weiterfin in militarpolitifchen Miffionen verwendet und gum Chef der Abteilung für militärifche Fragen ernannt, die ber itatienifchen Delegation gur Parifer Friedenstonferens beigegeben mar. Roch im felben Jahre murde er gum Chef der tialienischen Kommiffion für die Festiegung ber neuen italienifch-ofterreichifden Grengen ernannt. Ueber dieje Frage bat er gabireiche Gutachten und Schriften verfaßt, fo daß er als beionderer Renner ber Aufgaben ber italienifchen Sanbesverteidigung an der Rondgrenge angujeben ift, Damit bürfte es auch gufammenbangen, bag er por feiner Ernennung gum Unterftaatofefreiar, ber durch bie Renordnung der Befehlsverhaltniffe balb auch die Erdennung gum Chef des Generalftabes des Land-beeres folgte, die in Bogen ftebenbe Divifion befebligte. In der Zwischenzeit war Pariani von 1927 bis 1982 erft Militärattache, dann Chef der italienischen Militärmission in Albanien. Bei der engen, politifcen Bindung biefes fleinen, für die Beberrichung der Abria und ale Brudentopf auf bem Balfan aber auferft michtigen Sonbes an Stollen bat Bariani organifatorifc und militärpolitifc febr wichtige Aufgaben su erfüllen gehabt.

And Cavagnari nahm bereits am italienifce iürfiichen Kriege von 1911—12 teil. Babrend des Belatricges geichnete er fic als II. Bootfommanbant Ceine genaue Renntuis der Unterwaffermaffe ließ ibn bann ale geeignet gur Befampfung ber den Allierten immer bedroblicher merdenden beutiden und ofterreichifden Unterfeeboote erichelnen. Er fommandierte Berfibrerffottillen, Die gegen die gegnerischen Anterfeeboote eingeseht wurden. Gerade in biefen Tagen wird man fich auch beffen erinnern, daß Cavagnari im Jahre 1932 den Rreuger "Tronto" und ben Berfibrer "Gipero" gum Sout der italienifchen Intereffen mubrend ber japanifch-dinefischen Rampfe nach Schangbai führte. Gett 1938 ift Momiral Capagnari Unterftantofefretar und Chef bes Momiralftabes. In Gedifreifen pornehmlich feiner Energie und Umlicht der hobe Ausbildungeftand ber gerabe in ben lehten Johren ftart ausgebauten Marine gugefdrieben.

Biufeppe Balle begann feine Laufbahn als Bubrer lentbarer Luftidiffe ebenfalls im italienifch-türfifden Rriege. Babrend bes Beltfrieges leitete er mit Andzeichnung gablreiche Bombenangriffe italienifder Luftidiffe, Rad bem Kriege nahm er mehrere Dale an ben Gorbon-Bennett-Memnen für Greibalions feil. bis er fich bann gant ber Motorfliogeret gumanote. Er ift feit 1980 Chel den GeneralBabes ber Luftwaffe, mar affo in diefer Stellung noch unter Maricall Balbo tittig. unter bem er auch 1981 am Flug Italien-Brafilien fellnahm, 1938 wurbe er bann jum Unterftentsfefreiffr ernannt, General Balle bat von Maricall Balbo die glangende italientiche Luftwaffe fibernommen. Daß fie fic auch unter feiner Leitung immer meiter entwidelt bat, beweifen bie anbire's den Reforde und die Erfolge, beren fich die itatientiden Diloten und Mafchinen tur internationa-Ten Beitbemerben gerabe ber lebten Bett rubmen tonnen. General Balle, ber gabireiche finglechnische Schriften verfaßt bat, bat feine perfonliche Ginfalibereitigigt erft fürglich wieber unter Beweis gebellt, ale er por einigen Togen einen Gallichirmabiprung aus 800 Meter Dobe ausführte.

Die erften Batrouillenschiffe

dnb, Loubou, 28. September.

Das Blagafdiff von Admiral Commerville, Galatea", des Befehlogabers ber englifchen Berftorerfottille im Mittelmeer, febrie am Donnerding von einer Batrouillenfahrt nach Gibraliar gurild. Die engliden Berftorer "Blande", "Cagle" und "Brilliant" werben am Freitag jur Batrouille austaufen. Ste merben, wie es beifit, als erfte eine Rontrolle durchführen, wie fle bei den Abmiralbefprechungen in Dran feftgelegt morben fet. Die Gotffe follen gu dreien innerhalb des Dreiede Oran-Migier-Baleaven operieren. Sie follen fäglich etwa 800 Det-Ien gurücklegen und jeweils fünf Tage im Dienft

Beon Blum bel Bodga, Minifterprafident Dr. Dodag Satie am Donnerstag eine langere Unter-tebung mit dem frangofifchen Staatsminifter Beon

Japans neue Zaftit im Chinafrien:

Die Luftwaffe soll die Entscheidung bringen!

Maffenangriffe auf Ranton fordern über 1000 Zote - Die Japaner feten vor Schanghai neue Truppen ein

- Kanton, 24. September. (11. P.)

Wie Ranting, fo war geftern auch Ranton, Die große lubdinefiiche Dafenfindt, bas Biel breier japas nijder Maffenluftangriffe. Ungablige Bomben rege neten ans ben Schmarmen ber fich ablofenden japas nifden Gefdmader, die durch Jagdiluggenge flantiert und gefdiigt wurden, auf hafenanlagen, Bahnbole und Bobuniertel ber Stadt nieber. Die Birfung ber Bomben, befonbere in ben bichibevölferten Das fennieriein, mar furchtbar. Die Sahl ber Toten beträgt über 1000. Gange Gaufers blodo liegen in Soute und Niche. Der Sachichaben wird auf viele Millionen gefcatt. Die Bevolferung ift von Panit ergriffen und verfucht auf jede Beife, and ber Stadt gu entfommen, Blige und Schiffe nach Songtong find von Blüchtlingen überfullt, obwohl Sougtong felbft nicht mehr meib, wie es die vielen Zaufende von Glüchtlingen, bie fich icon jest in feie nen Manern befinden, unterbringen foll.

Ranting bereitet fich auf neuen Ungriff vor

- Moufing, 23 September. (U.B.)

In der Befürchtung, daß weitere japanifche Bombenangriffe gu erwarten felen, mar die Benotferung Rantings am Donnerstag eifrig bamit beichaftigt, bie burch die Angriffe berbeigeführten Goaben bu befeitigen und meitere Sicherheitsmagnahmen gu treffen.

Starfe Abteilungen bes Silfsbienftes find dabei, die Strafen von ben Trammern freigumachen, mabrend die Benermebren noch an ber Befampfung der gablreichen Brande arbeiten. Die Babl der jest in Ranting gur Berfugung der Bevollferung fiebenden Unterftanbe wird auf 10 000 geichapt. Bei bem geftrigen Bombardement find ichabungemeife 140 Bomben abgeworfen worden, weit mehr als bei ben früheren Buftengriffen.

Unentichiebene Rampfe bei Schanghai

- Schangfiai, 24. Geptember. (II. P.)

Unter Ginfat von vieriaufend Mann Berftarfungen, die im Laufe bes Mittwoch von fünf Transportidiffen gelandet maren, erneuten die Japaner gestern nachmittag mit verftärfter Bucht ibre UnDie japanifche Infanterie ging unter bem Cous fcmerften Artilleriebombarbements jum Sturm vor, ftand aber bei Ginbruch ber Duntelbeit noch in unentichteden bin und ber mogendem erbittertem Ringen mit ben dinefilden Berteidigern-

In ben gestrigen Rampfen an den Rordabidnitten der Schangbaifront haben die dinefifden Truppen, wie ein dinefifder Sprecher gugab, eine Unbabl Graben taumen muffen, die von der japanifchen Artifferie gerftort worben waren. Durch Gegenangriffe tounten fie fpater einige biefer Stellungen wieder guruderobern, doch endete der Tag für die Ebinefen mit einem allerdinge nicht febr bedeutenben Gelandeverluft.

Paoling bon den Japanern geftürmt

(Buntmelbung ber 20 21

+ Entin, 24. Sepiember.

Die Stadt Paoring an der Beiping-Bantan:Bahn, ungefähr 150 Rilometer fühllich von Beiping, murbe am Freitagvormittag von ben japanifchen Truppen geftfirmt. Damit ift bie michtigfte Stellung bes dinefifden Berteibigungeinfteme fublich von Tientfin und Peiping gefallen.

Baoting ift nicht nur bas große Saupiquartier ber dinefficen Rordarmee mabrend bes jepigen Gelbauges, fondern auch die fturtfte Garnifon Btorddinas mit ausgebehnten Truppenfibungsplagen, einem Arfenal ufm. Die Stadt mar friffer Gie ber Bropingialregierung von Sopei und einer berithmten Militaratabemie, die von nabegu allen dinefifchen Generalen einichtieblich bes Marichalls Tichangfaiichef bejucht worden ift.

Cowjetrepublit unterftellt fich Ranting

- Schanghai, 28, Ceptember. (U B.)

Die hinefifche Rachrichtenageniur "Central Reme" meldet bie Anflöfung ber fogenannten dinefifden Sowjetrepublif in Rordwestching, Die fommuniftifden Gubrer haben der Melbung anfolge in einem Rommunique ihren Befchluß befannigegeben, bie Comjetrepublit ale folde aufgulofen und in ibrem Bebiet an die Stelle ber fommuniftifchen eine Maricall Tichangfaifchet unterfichenbe bemotratifche Regierung ju feben. Das Rommunique ftellt feft, daß die früheren roten dinefifden Eruppen gegenwärtig im Rampf gegen die Japaner un ber

Die Franzosen und ihr ipanischer Gefangener:

Major Troncoso nach Brest übergeführt

v. Stohrer überbringt Franco die Wünfche des Zührers zum baldigen Endfieg

— Ванопис, 24. Ceptember. (U. Ф.) Unter fearter Bewachung von Parifer Poligei wurde Major Troncolo gestern nach Breft ab-transportiert. Um Zwischenfälle au vermeiben, war befannt gegeben worben, bag ber Abtrands port erft nenn Sinnben fpitter ftatifinden wiltbe. Das Abteil 1. Rlaffe, das Troncolo angewiefen wurde, entjog ihn fogleich ben Bliden aller Rene gierigen, ba bie Borbange por bie Teufter und Türen gezogen wurden.

Graf Anbes, ber Bertreter bes früheren Ronigs griffe am Liubang-Abidnitt der Schangbai-Gront. Alfons pon Spanien in Franfreid, botte vor

einiger Beit von ben frangoffichen Behorben bie Unweifung erhalten, fich, falls er in Frankreich bleiben wollte, nordlich der Boire aufguhalten. Als Grund zu biefer Magnahme wurden die Beziehungen des Grafen zu nationaliftischen fpanischen Areisen angegeben. Die Durchführung biefer Anordnung mar jeboch aufgeschoben morben, ba General Franco gebrobt hatte, ale Gegenmaß. nahme frangoftide Ctaatsangeborige aus Spanten ausguweifen. Infolge ber Trocolo-Afffore ift lebt die Durchführung der Magnabme angeordnet mor-

Stohrers Empfang in Salamanca

dab Salamanen, 38. September.

Die Uebergabe des Beglaubigungeichreibens durch ben neuen beutichen Botichafter bei ber fpanifchen Mationalregierung, von Stobrer, an ben Ctaatedel General Franco, war mit einer einerndenoffen Brier verbunden, die ein neuer Beweis war für Die aufrichtige Greundichaft swifden bem Deutschland Adolf Ditfere und dem jungen Spanien.

Der Plaga-Mapor und bas Rathaus maren mit unenblich vielen nationalen Gabnen und ben Rab. nen der Staaten gefchmudt, die bie fpanifche Ratinnalregierung anerfaunt baben.

Der deutiche Botichafter überreichte fein Beglaubigungofdreiben mit einer furgen Unfprache,

in der Tenifclands große Anerfennung für ben uon General Franco geführten Freis beitofampf und bie bergliche Frenudiciaft gum neuen Spanien gum Musbrud tam.

Der Botichafter übermittelte die Gruße des Gubrers mit bem Buniche, bas dem nationalen Spanien bald ber endgaltige Gieg beichteben tein moge.

Staatodef General & ranco wies in feiner Entgegnung auf Die gemeinsamen Biele ber beiben Rationen im Rampfe für Die Stulfilation fin. Bie Deutschland bem Rommunismus im Often Galt ge-Soten Sabe, fo erfalle Spanien fest eine abnliche Aufgabe burch Rieberwerfung bes Bolichemismus im

Die großen Wehrmachtsmanöver:

Großtampstag und Schlachtfeldleere

Der Rampf, um die Maldiner Geen-Enge - Grofartige Marfdleiftungen

dub Roftod, 23. September.

Es ift bezeichnend für bie moderne Taftif bes heeres, daß man auch bei einer ftundenlangen Gabrt mitten burch die fampfenben Truppen auber einigen Boften, gerade vorgebenben Schüben und gegen Bliegerficht getarnten Gabraengen berglich wenig au feben befommt. Das ift die Leere bes Schlachtfelbes.

Um ben Rampf um die Geen. Enge amifen Demmin und Baren eimas gu feben, fobren wir burch Daldin und treffen nordofilich bavon auf bie erften "blauen" Infanteriffen. Die "blaue" 82. Divifion war am Mittwoch jum Angriff sur Deffnung ber Geen-Enge angefest worben. Gie war weftlich von Stavenhagen auf ben Beind geftogen. Die Infanterieregimenter 4 und 96 hatten angegriffen und waren beim weiteren Borgeben am Donnerstagfriih bis fnapp por Maidin gefommen. Dort wird jest eine Schwerpunftverlegung bes Ungriffes porgenommen. Dagn werden Teile bes Regimente 4 aus der Grout gezogen, mabrend ber Reft fich eingrabt und gegen Maldin fichert.

Die Truppen find bereits pier Bochen im Mans. ver, angefangen von den Truppenlibungen in fleinen Berbanden bis berauf jum Armeeforps und nun im Behrmachtmanover.

Unter Mitredjung ber Gefechtobewegungen haben fie taglich Maricifiungen big 50 und 60 Rilomeier gehabt. In ben letten vier Tagen find bie Rompanien unr jeweils etwa swei Sinnben gur Rachtrube getommen,

Bur Gefechtstage wird uns ertfart, bag die haupt maffe ber Divifion nach Gitdweften und bem Bal-diner Gee abgebreft ift. Dort ift ber offenbar febr fart ausgebante Da-Peene-Abidnitt von der "roten" Berteibigung verhaltnismagig ftart gefichert. Deshalb wird aum Ueberichreiten gerabe eine Bioniererfundung durchgeführt. Der Anfolug lints an das dritte Korps ift vorhanden. Gben gerade ift der Befehl sum Einfah einer Rebelabteilung porn bei Maldin gegeben morben weil fic wegen fearten Mttilleriefeners die gur Berfturfung noch lints bestimmten Teile des Regiments 4 nur unter Schwierigfely ten aus der From lofen connen.

Bieder porn beim Regiment 96 beobachten wir den Hebergang über bie Da. Beene. Die Angriffstruppen ichlingeln fich in fleinen Ernpps und in meiter Entwidlung durch die Galten bes Gelandes und durch das verftreute Bufchwert, fo das man immer pur eingelne gu feben befommt. Artil-leriebeobachtung fit vorne. BBB, überwachen bas Borgeben und wenden fich vor allem gegen die fiarte MG-Berteidigung auf ben gegenseitigen Engen, Auf einer weiteren Gabrt nach Rorben treffen wir im Riemandoland gwifden "Blau" und "Rot" Generals felbmaricall v. Blamberg. Gin Sillet weiter bei Dargun das Infauterieregiment 10 in einer fcmlerigen Berteibigung, nachbem bie porberfte Binte und bie Rachbarn bereits geworfen find. Ein "blaues" Aufffarungöfluggeug bemüht fich eben barum, bie Bage hinter der "roten" Gront gu entwirren. Bor Minuten erft ift in ichwindelnder Sobe eine "blaue" Jagoftaffel, die offenbar ben Abschnitt übermacht, porbeigezogen. Da taucht eine niedrig fliegende "rote" Ingbfiaffel auf. Der "blaue" Anfelarer bemeetr es und verfucht, fich im Steilflug hinter die "Slaue" Front gu reiten. Doch bie Jager find ichnels

fer, haben ibn balb eingeholt, nehmen ibn pon binten, von oben und ichrog von den Geiten unter Es ift fein Zweifel: Diefer Mufflarer Tonn feine Meldung mehr bringen. Ein gweiter "blauer" Amfliarer, der biefen Borgang nicht mehr beobachtet bat, erleidet gleich binberber das gleiche Schickal.

"Rachtangriffe" auf Bremen

dnb, Stemen, 34. Geptember.

In der Racht gum Freitag wurde Bremen erneut von in großer Dobe fliegenden "blauen" Bluggeugftreitfraften angegriffen, wobei die Bombenabmarfe durch Bendtfugeln martiert wurden. Sauf Angriffegiele waren die bremifchen Gafen und bie in der westlichen Borftadt gelegenen Industriemerte. Den "feindlichen" Fliegern proffelte bas Momehrfeuer von den Glate, Die gum Teif in den Straffen der vollig im Dunteln liegenden Stadt aufgestellt waren, entgegen. Gegen Mitternacht mar bie lebte Belle des nöchtlichen Angriffs beenbet.

In Kowno foll man es fich merfen:

Wir stehen hinterdem Recht der Memelländer

Bergebliche litauifche Ausflüchte - Enteignungen im Memelland bleiben Anrecht!

dab Berlin, 28. September. Die fürglich von ber litautiden Regierung ausgelprocene Enteignung einer Sandfloche pon 440 Beltar in ber Stadt und im Rreife Memel hat in der deutschen Doffentlichfeit einen Biberball gefunden, der, wie der "Dentiche Dienft" ichreibt, den perantwortlichen Romnoer Stellen wenig angenehm an fein icheint. Bor allem haben bie Gefritellungen, bag es fich bier um einen glatten Berftog geben bas Memelitatut und einen von politifchen Wefichtapuntten diktierten Eingriff im die Rechte der autonomen Beborden des Memelgebietes handelt, gu einer langeren Entgegnung der Litauischen Telegraphen-Agentur Veranlaffung gegeben,

"Ilugarechtfertigte und unbegründete Berdachtigungen", fo aberichreibt die halbamiliche litanische Radrichtenftelle ihren Ergus, der in ber Sauptfache eine Bolemit gegen die "Deutiche Diplomatijd-Boli-tifche Rorrespondens" darftellt, und in dem unter Berufung auf "guftandige litanifche Rreife" der Berinch gemacht wird. die Bodenenteignung au recht-fertigen und zu begrinden. Die Lidarische Telegraphen-Ageniur erflart, die guftanbigen litauifmen Stellen ftanben auf bem Standpunft, bag bas beraubgegebene Entelgnungsgefes mit dem Demel-ftatut in Ginffang liebe, und baß baber die Enteigmingen gerechtfertigt feien. Die Bestimmungen des Artifels 5, Biffer 9, des Ctorute, bie ausbrudlich vorichteiben, daß die bürgerliche Gefehgebung ein folieglich bes Gigentumsrechtes sum Buftanbigfeitabereich ber aufonomen memellandifden Beborben gebort, wird einfach mit bem Bemerten beifeitegeichoben, bag bie Enteignungen für öffentliche 3wede mit gum Bereich bes Stvilrechtes gehoren. Auch wird die Tobfache mit Stillfcmeigen abergangen, daß der Ittaulide Bollerrechtler Robinfon in einem Rommentar jum Memelftaint fich auf ben Standpunft gestellt bat, daß bie litauifche Regierung Enteignungen im Memelgebiet nicht einfach perfügen tann, fonbern bag bied Cache des memellandi. den Direttoriums, der oberften autonomen Beborde des Memelgebiebes, fet,

Die titauifchen Argumente fonnen fomig in feiner Beife ernft genommen werben, amd nicht mas ben Rechtferrigungoverfuch ber Beto-Politit bes litanifden Memelgonverneurs anbetrifft.

Benn behauptet wird, bag ber Gouverneur nur folde Gefebe mit bem Beto belegt, Die entweber in Biberfpruch jum Memelftatut fteben ober bie die Bestimmungen bes Ctatute nicht genugenb berfid. fichtigen, fo tann anband gabireicher Beifpiele bas Gegenteit feftgeftellt merben. Aber ben Romnoer Stellen ift es ja um eine fachliche Auseinander. febung gar nicht gu tun, fondern lebiglich barum, durch eine im Ton der gefräuften Unichnid vorge-tragene "Widerlegung" nach bewährter Methode den Spieh umgudreben und fich ein Alibi zu verschaffen.

Wenn die Litauifche Telegrapben-Agentur folleslich verfichert, "bag Litauen immer danach tractet, die auten nachbartichen Begiebungen gu feinem großen Rachbar Deutschland ju erhalten und ju vertiefen", fo ift bas auch ber Bunfc Deutschlands binfichellich Litauens.

Die Ilianifche Regierung muß fich aber barilber flar werben, bag bie Boranbicgung Diefer guten Begiebungen Die Ginhaltung ber von Litauen im Memelabtommen fibernommenen internationalen Berpflichtungen und bie Micheng ber Rechte ber Memellanbere barfiellt,



Mannfeim, 24, Geptember.

Gerüftbauer

Mir gegenüber liegt ein Haus mit Giebel und Schnörkeln. Aber wenn diojes Haus, was immerbin verwulet werden darf, vor Zelten einmal hell und luftig anzuichauen war, so machte es zuleht den Eindruck längst verwellter Reize. Derart halten ihm die offensichtlich trüben Ersabrungen vieler Menschenalter zugeleht. Mit seinem sahlen, kellenweise ruhgeschwärzten Gesicht nahm es sich wahrlich ungespflegt, um nicht zu sagen ungewaschen aus.

Dis dann ein Geruft gleich riefigen Bolupenarmen fich um das bans legte. Und felbft für den Mugenfrebenden mar es fanm mehr möglich, den Blid burch bas Gitter von Beitern, Pfoften und Balfen hindurchguamangen. Go funftvoll batten die Gerliftbauer ibr Bert geton. Bobre Lufrifuffe, die fie ja find, batten fie mehr in die Luft binein und ins Leere hinans gebaut. 3ch founte ibre maghalfige Arbeit von meinem Genfter aus gut beobachten, um biefen alle Gefege ber Erbenichwere icheinbar aufbebenben Gas au magen, Jun einzelnen freilich vermochte das Ange gar nicht gu folgen, fo unüberfebbar griff eine Santierung in die andere über, fo üppig muchien aus den drei oder wier fenfrecht geftellton Gerüftleitern diefem wetterfeften Stamm - bie Mefte und 3meige ber gunehmenden Berichalung bervor. Und in ber Tat batte man obne die lauten Jurufe der Arbeitsman. ner, von denen immer einer bober au fteben fam als der andere, an ein jab aus bem Richts auffchie-Bendes Wachstum denfen tonnen.

Sinndenlang fab ich ihnen von meinem Fenfter aus au und fublie mich dabei wie in eine bequeme Buhnenloge verfeht, mabrend vor mir auf hobem Trapes ein todesmutiges Artiftenvolt fein Leben Cefunde um Gefunde magt. Bom Birfus ber fennt man bie atembellemmende Stille, die mabrend folder balbbrederifder Leiftungen herricht, belebe nur vam Niegenden, teuchenden Atem ber Afrobaten und gelegentlich auch unterbrochen von einem anfeuernden, einfilbigen "Boppt". Bis anf die Stiffe, bie icon ber Strafenlarm binreichend vereitelte, mochte der Bergleich feine Richtigeeit baben. Und doch: Batten bie Geruftbauer nicht auch Anfpruch auf unferen allgemeinen Beifall wie ihre Rollegen in feidenen Bemden, deren gewiß boch anguerfennende Beiftungen im Grande für uns doch nur ein Rervenfibel find? Singegen fie, die ibre mabrlich nicht geringe Runft des freifchwebenden Gleichgewichts in ben Dienft ber Menichbeit ftellen, fie treten am Morgen auf und am Abend wieder ab, ofine einen Buruf, ale bochtene den, den fie fich felber ale Arbeitstameraden gwifden himmel und Erde ichulbig find. Wir wollen ihrer, wenn wir fie das Geriff wieder abbauen feben, mit aller hochachtung gebenten, die H. A. B.

Alle tragen das Erntedanktag-Abzeichen Wieder mieder

Wie alljährlich, wird auch in diesem Jahre wieder ein Abzeichen zum Erntedanktag vertrieben. Es besteht ans einer Achre und zwei Lleeblüten. Biele heimarbeiter aus Grenz- und Notftandögebieten konnten durch die Ansertigung für längere Zeit Beschäftigung und Verdienst sinden. Das Abzeichen wird zum Vrelse von 20 Psennig in allen deutschen Gauen vertrieben. Richt nur die Besincher des Bückeberges, sondern alle deutschen Bolken Golken am 3. Oftober dieses Abzeichen tragen. Zeder kauft und trögt zum diesjädrigen Erntedanktag dieses schoolen Abzeichen und bekunder damit die Zusammengebörigkeit awischen Stadt und Land.

Auch das Kaufhaus maufert sich

Grundliche Heberholung im Innern, an der Jaffade und auf dem Dach

Lange ift es ber, seit unser ihones Kaushans überholt wurde. Die jüngeren Mannheimer werden sich an eine Ueberholung überhaust nicht mehr erins nern können. Da Mannheim aber zur Zeit an allen Eden und Erden eine Berichonerungskur durchmack und wahrscheinlich auch mit einem neidischen Seitenblick auf das nun in neuem Glanz erstrahlende Schloft binichaut, hat man sich ensichlosen, außer dem alten Rathaus, das wirklich nicht mehr länger so bleiben konnte, auch das Kaufbaus vollkom mehr neu berzurichten.

Seit einigen Togen konnte man icon Maler und Tüncher beobachten, die von einem boben jahrbaren Geruft aus unter den Arkaden mit Spachteln und großen Burften eifrig am Wert waren, um den bekannten und ach jo haltbaren Mannemer Dreck von Decken und Wänden zu kraben. Bald werden fie nun so weit sein, daß sie

mit bem neuen Muftrich beginnen

können. Im Innern des Gebündes find fie icon beinahe fertig. Die Schalterhalle der Stadtfasie, einige Räume, die Gänge und Treppenhäuser haben bereits ihre neue Jarde und in den großen Ratbausfaal icheint die Derbitionne durch ein naues Oberlicht. Wie bisber follen die Arkaden ein belled Elfenbein-Weih erhalten und das unschöne Aupfergrun, das bisber um die Schanfenter lag, wird durch eine bellere und freundlichere Jarde erseht werden.

Selbstverftandlich wird

die Gaffabe

nber ben Arkaden nicht vergessen. Am Donnerdtagmorgen baute man bereits die Gerüfte auf für die Maler, die außer dem Anstrich auch die Feuftertäden nen bereichten werden. Ein warmes Grauweiß wurde bier gewählt und wird bestimmt einen schonen Gegeusah zu den Arkaden abgeben, zumal die Sandsteine gründlich gereinigt sind. Dringend notwendig wurde auch die

Heberholung bes Daches.

Der Schiefer bat im Laufe ber Jahre fehr gelitten, jo daß er teilmeise erfeht werben muß. Das Dach ber Betterfeite, dem M-Quabrat gu, erfordert fogar eine vollkommene Umbedung.

Aber nicht nur farblich wird unfer Kaufbaus bald (man rechnet damit, daß die Arbeiten in drei bis vier Bochen beendet find) in neuem Lichte erftrahlen, fondern auch durch

neue Lampen unter ben Arfaben.

Statt der bisherigen Lampen fiber den Schaufenftern, die nur ungleichmäßig ihr Licht verbreiteten, will man in die Gewölbescheitel Augellampen
an Pendeln aufhängen, die bestimmt eine iconere
Lichtwirfung haben und dem Kaulhaus mehr jur
Bierde gereichen werden als die bisherigen Armlendter

Kreisleiter Dr. Roth nimmt Abschied von Mannheim

Mitgliederverfammlung der 962913

3m Ribelungenfaal bes Rojengartens fand am | Donnerstagabend eine Mitglieberverfammlung ber REDMB, ftatt, in der Rreisleiter Dr. Roth, ber bereits por einigen Monaten Die Ganwaltung ber Deutschen Arbeitofront in Rarlbrube übernommen bat, fich von ben Mannheimer Parteignoffen und feinen Mitarbeitern verabichiedete. Dr. Roth wieb gunadit darauf bin, daß es nur durch die opferfreabige Arbeit ber Bartei und all ihrer Glieberungen gelungen fei, Deutschland wieder feinen Blag an der Sonne gu erobern und ibm die Stellung in der Belt gu verichaffen, die es beute einnehme. Gerabe in Mannheim fei der Rampf um die Borberricaft nicht leicht gewefen. Dabe es doch noch vor wenigen Jahren bier mehr Juden als Parteigenoffen gegeben. Wenn bie Bewegung

geichloffen aufammenftebe, fei bem beutiden Bolf ber Gieg nicht mehr zu entreißen.

Dr. Roth bankte bann allen feinen Mitarbeitern im Kreife Mannheim für ihre uneigennühige und unermüdliche Tätigkeit und bat, seinem Rachfolger, Schneiber Billingen, der am 1. Oftober sein Amt übernimmt, in gleicher Einsahbereitschaft zur Seite zu stehen. Er werde aber nach wie vor an den Geschieden des Kreises Mannheim, aus dem er bernorgegengen sei. Anteil nehmen.

er hervorgegangen fet, Antell nehmen.
Stellvertretenber Rreisfeiter Sonerr banfte im Ramen aller Rationalfogialiften im Rreife Mannheim bem Scheibenben für feine aufopferungsvolle Tätigfeit, beffen Rame mit ber Geschichte bes Rreifes Mannheim für alle Beiten verbunden fet.

Mit bem begeifterten Gefang der Lieber ber Nation fand die Beranftaltung ihren Abichluß.

Reuer Mutterfurfus

Am Montog bem 11. Oftober, beginnt in der Mittericule, Raiferring ein Abendfurfus in Ge-fundbeitapflege.

Keine Sandfran, keine Mutter und tein junged Mädchen jollte es versaumen, sich in einem Mütterturfus das notwendige Rüftzeug für ihre Aufgaben und Offlicken im Areise ihrer Familie zu beschaften. Wichtige Fragen über die Gefundheitspflege in der Familie sowie über die hand liche Krankenpflege in der Familie sowie über die hand liche Krankenpflege werden eingebend besprochen und durch reichliche prastische Uedungen ergänzt. So & B. Grundsähliche über zweich maßige Ernährung und Körperpflege in gesunden und kranken Tagen, Behrechung der Bolksseuchen und ankteckendem Krankeiten und ihrer besonderen Gesahren, Einrichtung einer prastischen Hausapotheke, händliche Unglücksfälle und erste Hilse bei solchen uim.

Der Aurius umfasit sehn Doppelstunden. Die Gebühr beirägt 5 Mart. Um jedoch allen Frauen und Mädchen den Besuch des Aurius zu ermöglichen, wird im Bedarföfalle weitestgehende Exmäßigung gewöhrt. Borberige Anmeldungen bei der Müt. tericule Mannheim, Kallerring Ar. 8. eine Treppe. Fernruf 434 96. Geschöftszeit: 9—12 Uhr und 3—6 Uhr. Samdtags: 9—12 Uhr.

Sinftellung bei der Bafferichutpolizei

Die Baffericumpolizeifchule in Stettin ftellt gum i. Rovember für bie Bachtmeifterfauf.

Um die Inlaffung zu diefer Laufdaßn kann fich jeder unbescholtene Deutsche bewerben, der körperlich und geiftig gut veranlagt, ledig, nicht unter 1,70 Meier groß ist und fich aus innerer Reigung diesem Beruf zuwendet. Außerdem muffen die Bewerber nachstehende Boraussehungen erfüllen:

Borwurfsfrei abgeleiftete Webrmacht 3. bienftzeit von mindeftens 8 Wochen bis an 5 Jahren, Alter: vollendetes 20. bis 26. Lebensjahr am Toge der Einstellung; eine mindeftens 80monatige Fahrzeit auf See- voer Binnenschiffen an Deck voer an der Maschine, bei Bewerber mit technischer Borbiidung (Motorens oder Maschinenschlosser) gemägt eine Fahrzeit von 8 Monaten. Für Bewerber,

Berufsleistung n Dienst am Volke!

Du erreichst berufliche sjöchstleistungen durch Deine Teilnahme am

Berufserziehungswerk ber Deutschen Arbeitsfront!

Roskunft und Anmelbung bei den Dienfifiellen der DR3

die in der Marine mindeftens 3% Jahre gedient haben, find Musnahmebeftimmungen vor-

Sportlice Borbilbung (M-Reichssport-Abgeichen, Frei- ober Reitungsichwimmer) und fremdiprachliche Kenntniffe find erwünicht. Bewerber, die
diesen Bedingungen entsprechen, wollen fich an das
Kommando der Schutpolizet in Stettin, Augustaftraße 15, zwecks Hebersendung eines Merkhlattes
und Fragebogens wenden.

Filmrundichau

Schanburg: "Fremdenheim Giloba"

Eine Andfunftel, ein gutherziger alter Onkel and Pernambuco, der unaufgefordert 5000 Mark herichenkt, und eine mit diesem Kapital errichtete Fremdenpension der lebendtücktigen Frau Filoda — das find jozusagen die Fundamente, auf denen fich dieser nach dem gleichnamigen Roman von Walter Sawisky gedrebte Film "Fremdenbeim Filoda" aufbaut.

Es geht unbefümmert ichwanthoft her. Theo Lingen ber in feiner Eigenschaft als Austunftelbeamter Recherchen um den Ramen und die Ja-

immer Wäsche von Speck

Paradeplatz, C 1, 7.

milie Filoda anzukellen hat, furbelt diesen Birbel pon einander überschneidenden Greignissen und Stinationen in und außer dem Hand Filoda mit der ihm allein eigenen besonderen Komit luftig an. Es entwidelt sich ein guirliges Durch- und Rebeneinander von möglichen und unmöglichen Begebenheiten und Erscheinungen: alte Liebe, die nicht rollen will, junge Liebe, die knolpen möchte, ein bischen Bariete zwischendurch mit ausgezeichnetem Steptand des hillerballeits und einem flotten Fox der Singing dops (hinter denen sich das Metier-Sextett verbirgt), und was sich sonst is an Freuden, Leiden, Röfen und Berlegenbelten im Schofe der Familie Filoda und ihrer Unwelt begibt.

Man frage nicht nach ben Zusammenhängen, sondern vergnüge sich an den schauspielerischen Bortrestlichkeiten, wie sie hier verschwendet Werden von Ida Bus to (die als Pensionsinhaberin immer Gerrin der Stuation bleibt), von dem schon genannten Theo Lingen (verliedter Schückterling und sindiger Pfissius in eins), von Richard Romann vollen glas Familientrottelchen mit mangelhaft bewahrter väterlicher Würde) und weiter von Albert Florath (dem Vernambuco-Ontel), Vanl Hendels, Zabine Peters, Mady Rahl, Carka Lod und vielen andern.

Im Borprogramm macht ber Sufchauer eine berrliche Frühlingereile nach Siglien.

Carl Dune Elfenbart.



Jaidalbawojaw Ofnawfifnitt

Bom Wohlfahrts- und Augendamt Beidelberg

ru. Seibelberg, 28. September.

Beim Boblfahris- und Jugendamt befanden fic am 31. August in offener Gurforge ober geichloffener Burjorge inegejamt 10 007 (Bormonat 10 806) Unterftühungdempfänger und Bufaprentenempfänger (Ropfsahl ber Unterfrühren) und gwar im eingelnen: offene Gurforge 474 (499) anertannie Boblighrto-erwerbeloje, 467 (472) fonftige Arbeiteläfige, 2472 (2478) fonftige Bedürftige (Armenfürforge), 109 (111) Ariogobeichabigte (Unterfrühre), 166 (101) Ariegerhinterbliebene (Unterftfligte), 481 (488) Bufahrentenempfänger, 1127 (1140) Sozialrentner, 253 (254) Rleinrentner, 374 (378) Rleinrentnerhilfeempfanger. 181 (180) Rleinrentner-Gleichgestellte, 198 (187) bilfsbedürftige Minderjabrige, 2807 (2005) Bufapunterftugungsempfanger. Die geschloffene Gurfonge um-fabte in allgemeiner Furlorge 400 (481), in gebobener Burforge 988 (1017), instejamt 1478 (1498) Unterftupte, die in ber oben angegebenen Gofamigabl enthalten find.

Das Arbeitsamt verzeichnete 166 anerkannte Bobliabriderwerbeloje, 111 Empfänger von Arbeits. unterftugung und 965 Empfanger von Rrifen-unterftugung. Die Ball ber Pfatterfürlorgefalle Detrug am Stichtag 430. — Die Arbeitofürforge ver-geichneie diefen Stund; 107 Gurforgearbeiter, 91 Rot-fiandbarbeiter, 283 Gemeinicaliabienftarbeiter und 179 im R.H.D. der Stadt Belbelberg untergebrachte Arbeitadienftwillige.

Die Entrumpelung wird in Beidelberg in ber Beit vom 25. September bis 29. Oftober abichnitteweife burchgeführt. In derfeben Beit wird auch in ben Orien bes Rreifes entrumpelt.

Das "Dratorium ber Arbeit" gelangt, wie icon berichtet, am fommenden Sonntag (um 17.30 Har) auf der Feierftatte Beiliger Berg gur Aufführung. Bei ungfinftiger Bitterung wird die Beranftaltung in die Stadthalle verlegt und beginnt bann um

Bom Städtifchen Theater. Am morgigen Camb-tag veranstaltet bas Städtifche Theater einen groben Bunten Abend. Gefang und Tang aus Overn und Opereiten fteben auf ber Unterhaltungs. folge biefes wieberholten Werbenbende.

Beinlefes Beginn. Im Amisbegirf beginnt Die Daupileje am bentigen Freitag, die der Amerifaner-Erauben am 1. Oftober.

Baber in Jahlen. 3m flobiifden Gallenbad murben im vergangenen Monat 18 798 (Anguft 1988 18 670) Baber abgegeben, barunter 11 388 (10 781) Edwimmbaber und 1689 (1806) Bannenbaber, Die Babl der in ben ftabtifden Bolfebabern abgegebenen Baber im August beläuft fich auf 2810 (2510) und gwar im Boltebad Sanbichubeheim 988 (1012), Rircheim 405 (404), Pfaffengrund 447 (481), Robrbach 434 (294) und Bieblingen 326 (319). Die Gefamibaberabgabe in Dallenbad und Bolfebabern beträgt im vergangenen Monat 16 40s (16 188)

Beibelberger Beranftaltungen

Gente Gente Gente Geleden" (St. Pt. Miere C'S. Wr. Ger. 3, 20-02:00 tibr. Rurpfläfgliches Mufeum: Ausbellung Seidelberg und die Angeligefen"

Mammer und Docon: "Unter Ausfelluß der Deffentlich-feit". - Gloria und Capitol: Reues Progrumm.

· Bab Arengnadi, 22. Sept. Bon Samstag bis Dienstog frierte Bad Arengnach ale der Mittelpunft des größten weinbautreibenden Areifes Preugens bei Maffenbefuch ein großes Bingerfeft, Mitten in der Stadt auf dem Bismardplay mar ein riefiges Geitzelt aufgeichlagen, bas Plat für 4000 Gatte bot. Deimiliche Kümitler Satten gablreiche große Bandbilder mit Anfichten aus den Beindorfern ber Rabe gefchaffen. Sonberguge und Autobuffe brachen Toufende pan Bejuchern aus Caarbrilden, Roln, Darmfindt, vom Rheim, ber Gaarpfalg und aus Deffen, Den hobepunft bitbete ber prachtige Bingerfeitzug mit einer großen Babl .tanftlerifc ausgeftalteter Geft. wagen, mit Trachtengruppen ufw.



Beitrage gur Binbenburg. Spende nehmen bis jum 30. Geptember Diefen Jahren alle Banten, Poftanftalten, Sparfaffen und baf Bofifchedtonto ber Sinbenburg-Spende Berlin Mr. 73 800 entgegen,

> Much in ber Renen Manuheimer Beitung liegen Liften gur Spendenannahme auf.

Blick auf Ludwigshafen

Ludwigshafens Rheinbäder

Bedeutende Fortichritte im Bau des neuen Strandbades

Mit Berbfibeginn und bem Ginbruch tüblen und feuchten Weiters haben fich auch die ftanbhafteften Babegoffe aus ben Ludwigshafenern Abeinbabern emfernt. Die Beit ift alfo gemth nicht mehr fern, wo die auf Schwimmern rubenden Unftallen jum Binterichlaf in den Binterhafen eingesahren merden. Die Sandbant ift icon feit mebreren Tagen wöllig vereinfamt. Heberdies bat bas Steigen bes Rheins einen ansehnlichen Teil wieder unter Baffer gefest. Trop bes verbaltnismaßig früben "Sajonichluffes" tann bas Stadtbanamy (Banamimann &. Reinhand), bem bie Betrenung ber Baber obliegt, berlich mit den diesjährigen Besucherzahlen recht

Dit Recht bat es bie Stadt bitter beflagt, daß Endwigshafen "am Rhein" auf rund 10 Rifometer Rheinfront ob feiner fprichwörilichen Raumnog nicht einmal ausreichende Rheinbabeauftalten aufguftellen

Die altefte ift bie ftabtifche Schwimmichule,

die fich amifchen ber Bootoliberfahrt Budwigshofen-Mounheim und ben Anlegeplagen ber Roln-Duffeldorfer Rheindampfichiffabrt ibr beichelbenes Blab-den fichern mußte. Bor 55 Jahren entftanben, ging fie am 20. September 1918 aus ben Sanden ber Grau Bitme Renner in das Eigentum der Stadt über. 1925 mußte die Anftalt nach einem Busammenftog mie einem Rabbampfer umgebant werben. Sie bar brei Baffins, einfclichlich eines Rinberbaffins, Gingelund Sammelfabinen, Duich- und Boidroum und Sprungbrettanlagen.

Das "Bolfsbab" liegt dicht oberhalb ber Schlogererbride, es ift auf Daffenbeluch eingerichtet und bat meder Freifchwimmerbaffins noch Sprungbretter. Der Befuch bes füblich an das "Freibab" angrengenden Grauenbabes" bat jagrelang dar-unter gelitten, baft das Baifin ringsum von hoben Rabinen umgrenst ift und baburch Licht. und Con-nem-Ginwirfung beeintrachtigt ift. Babrenb ber Befahungegeit beichlagnahmte bie frangofifche Beborbe bas "Bolfebab" über Gebühr und ftorte badurch den Betrieb erheblich.

Die Canbbant vor ber Partinfel

bat bei niedrigem Bafferftanb, wie er aber erft im Sociommer eingutreten pflegt, bis gu 140 Weter Breite und rund 800 Meter Lange, Amertennenswert ant organifiert tft ber Rettungsbienft. Abgefeben

von der Sandbant bat fich die Bevölferung auch die Rafenflächen der Bareiniel oberhalb der ichmimmenben Rheinichiffegaftftatte "Qurpfalg" fur Buft-, Licht- und Sonnenbader nubbar gemacht. Leiber ift ein Teil diefes Rheinftrandes icon feit Monaten als Solglagerplat verwendet und daburch bem Badebetrieb entgogen worden. Noch bedenklicher bimmte das Gerucht, das beabsichtigt fet die gange Sandbant im Intereffe ber Schiffabrt pollig gu be-

Wenn ber Abeinichiffsverfebr eine folche Dag. nohme niche unabweillich macht, mare fie ber fcmer arbeitende Endwigshofener Bevolferung gegenüber feinesfalls gut rechefertigen. Bu weiteren Spagiergangen und Radfahrten ftand ihr bis por einigen Monaten ein eniglidender, ichmoler Weg bicht am Rhein entlang, von ber Rebbachmundung ibinter Gintinis Riefenfandbaufent) über das "Beife Saufl" bis Mitrip gur Berfügung. Durch den Einftic der Baggerfirma Rari Rief für das tünftige neue große Strandbad ift ber wundervolle Strandweg leider unpafflerbar geworden. Für fpliter ift bier eine Ueberbrudung versprochen. Da indeffen die Fertigstellung des gewaltigen Strandbades fichrag oberbald des Manubeimer Stronbbabes, aber binter dem Ribeindammi) noch Jahre braucht, mare recht balbiger Ban biefer Brade (ober gunachft einer Rotbrudel) außerordentlich zu begrüßen.

Einen wichtigen Schritt gum Ban bes neuen Ludwigshafener Stranbbabes bebentet bie Gertigftellung ber etwo 2 Rilometer langen hochmafferfreien Strafe gwifden Rheingunbeim und Attrip.

Die Straße gweigt dicht binter der Rebboch-Brude von der bidberigen Altriper Strafe ab und mindet etwa in der Oobe des ichon genannten Beiben Dauflo". Um das kinftige Strandood berumfuhrend, murde die Strafe von der Riesbaggerel Rari Rief gufammen mit bem Begirtsamt gebaut Bei neun Meter Wesamibreite ift ein audreichenber, beutlich abgegrengter Streifen für ben bort befonbers regen Rabfahrervertebr freigehalten worben. Man darf hoffen, daß die intfraftigen Bemilbungen, den Ropf- und Sandarbeitern ausreichende Erbolungsmöglichfeiten in ber Greigeit gu icaffen, auch vom Erfolg bei ben Gingemeindungs-arbeiten belohnt werden.

Dr. Grin Banbold.

Bad Meniden vergeffen

Die Bachmanner ber Gubbeutichen Bewachungs. gefellichaft Ludwigshafen ftellten im 3 mit/Muguft folgende Bortommiffe feit: 3850 offene Zuren und Tore, 140 Garagen. 35 Geichafts., 20 Baichfuchen. 28 Berfftatte, 35 Burge, 21 Reller-, und 185 Rirdenfüren wurden offen porgefunden und geichloffen. 17 Schluffel wurden gefunden und nach Moglichfeit bem Befiber wieder jurudgegeben. 1345 Lichter waren nicht gelofcht. 310 Genfter wurden offen vorgefunden. 165 offene Rolladen murben bem Befiger gemeldet. 340 Schutgitter mußten geichloffen merben. 20 Tantftellen murben offen porgefunden und bem Befiber gemeldet, 24 Transparente maren nicht gelofcht. 8 Gabrraber gefunden und ben Befigern abgeliefert. 5 hangen gebliebene Breistafeln mußten ben Befibern abgeliefert werben. 4 Branbe murben ent-

Soliftenabend des CaarpfalgeOrcheftere im Sins denburgpart. Am morgigen Cambtag öffnet bie große balle im hindenburgpart noch einmal ibre Pforten ju einer der mit großem Beifall aufgenom-menen Berbftveranftaltungen. Roch einmal bietet fich Gelegenheit, in der fünftlerifch ausgeschmudten und feftlich beleuchteten balle bem Frobfinn einige Stunden zu widmen. Den ersten Teil des Abends bestreitet das Saarpfals-Orchester. Die Herren Erich Jengler (Bioline), Walter Klein (Waldborn), Konzertmeister Walter Köticher (Voldsborn), Konzertmeister Walter Köticher (Voldsborn), Kriederich Jehr (Hogophon), Alois Scholich (Klarinette), Friedrich Jehr (Fagort) werden mit Soloporträgen aufwarten. Der zweite Teil ift den tauzlustigen Besinchern gewidmet. Eine erstlassige Tanzsapelle wird ausgerhem auf Erhöhnung der Stimmung beitragen. außerbem gur Erbobung ber Stimmung beitragen.

Ludwigshafener Beranfialtungen

Beufe Regelag: Schaumeffe, Rener Marftplot: Berfaufsmeffe, Bjalgbau-Raffechand: Ricinfunftaftne, Raffechand Baleriand: Rongert und Cant. Rolln-Duffelborfer Abeindampfichiffahrt: Lägliche Abfohrten.

Lifa-Pafat im Platgen: "Bar Comeigen im Balbe". — Palaft-Lichtspiele: "Benn du eine Comiegermutier beit". — Union-Theater: "Argt aus Leidenichaft". — Ufa-Rhein-gald: "Bein lebtes Mobell". — Albambra Mundenheim: "Es geht um mein Leben".

Bensheim, 22. Gept. Beim Abfahren von ichmeren Baumframmen im Melibofuswald ereignete fich ein ichwerer Unfall. Als das Juhrwerf der Witwe Georg Werf mit mehreren Stämmen nach Bafthaufen talabmarte fubr, brach die fog, Bangwitt. Bon ben vorgespannten Pferben wurde ein Tier von der aufichnellenden Deichiel getroffen und auf der Stelle getotet. Das umfallende Tier begrub die nebenbergebende Tochter Mert unter fich, die mit dweren Berlegungen ins Bensbeimer Sofpital eingeliefert murbe.

NSDAP-Miffeilungen

Ortogruppen ber ReDAP

Redaten Rurb und Gub, Die Barteigenoffenichoft nimmt an der Abichiedefeter des weiblichen Arbeitebienftes am 26. 2, 20 11br, im Co. Gemeindehaus geichloffen teil.

ER Rachtigien Gefolgichaft, Am Freitag Scharbten Ber Schar I. 19.00 Uhr. Mitzubringen in Papter, Bleiftit, Blinkampe. Gemlalls Beiträge sowie für Kappt.

Re-Franenichaft Rederen-Gab. 200 90, 9, findet der Ausling nach Bad Darfheim ftatt. Ber noch teilnehmen will, meldet fich fofort bei Babl, Wertbirage 6, au. Der Fabryreis beirägt 1.20 Mart.

Linbenhof, 24. 0., 30 Uhr, Bellen- und Blodmalterinnenbeiprechung der Bellen 7 bis einicht, 19 im Beim Gricheinen ift Pliicht. Frauenwerfemitglieder follen hierbei aud anweiene fein.

想定数

3M-Grappensportmarie und Dilbrerinnen. 27. 9., 19.30 Uhr, Anireien auf dem U-Schulplat mit Schoimmjeng. Lindenhof 6/171, Deute Deimebend der Schoft Marga Baner. Beitrag für September milbringen. Wer Juli und Muguit noch nicht begablt bat, muß unbedingt das Gele mitbringen, Gruppe 11 (humbolbt 1). Bubrerinnen 94. 0. jerifden

8 und 10 tibr im Beim Gacher leeren,

Ring Bendenheim. 24. D. tommen alle Gruppenfah-rerinnen des Minges ju einer furgen Befprochung 18.45 life nat Ballftobter Strafe 60. RERCE

Rederau, 35, 9., 20 Uhr, Mitglieberverfemmlung im Be-

至 图 》 Propaganba

Die Ortopropagandamalter der Stadioriogruppen laffen ofort widtiges Material bei ber Moteilung Berufsergiefjung und Beeriebsführung in C 1, 10 (Bimmer 10) abholen,

Mbt, Berufderziehung und Betriebelührung Der Anbeiteplan des Berufsergiehungewerfes fann ab beute bet allen DEG-Baltern toftenlas engefordert merden, Die Anmelbungen muffen ichnellftens ouf der Gefchfisftelle in C 1, 10 abgegeben werben.

Mm Donneratag, 80. D. ipricht gur Eröffnung der Bin-terarbeit des Berufsergiebungsmertes in einer Aundgebung der Umisfeifer Pg. Prof. Dr. Arnbold, Berlin, iber: "Grundfabe nationalingtaliftifcher Berufsenglebung". Rar-ten find gegen eine Gebiter von 30 Pic, einschließlich findt. Ginfufgebuhr bei allen DAF-Balbern gu haben,

Reaft durch Arende

Abt. Manufelmer Aulturgemeinde

Sobnfteiner Buppenfpiele am 33., 29. unb 50. September. 3m Bortragsfaal der Stadt, Runftfallt finden an obigen Tagen Radmittage. und Abendvorftellungen der Dounfteiner Buppenfpiele ftatt. Die Anfangogetten find: am 28, 9, um 15 und 17 llor, am 29. und 20. 0. nm 16, 17 und 20 llor. Die Preise Setragen: für Einder nachmittags 20 Big. abends 40 Pfg. und ihr Erwachsene nachmittags 50 Pfg. abends 70 Pfg. und 1 M. Rarien Ind dei den Rois-Geschältsftellen erhaltlich.



Besucht die Südwestdeutsche Fachschau in Karlsruhe, Städt. Markthalle, 24. Sept. – 3. Okt.

"Gaststätten» und Beherbergungs-Gewerbe und Konditorenhandwerk"

Industrie Handel und Handwerk im Dienst von Hatel und Gaststätte. Mustergasistätten. Musterküche, Schou des Konditoren Handwerks. Sonderschauen.

Täglich auf der Reichsbahn Sonntagsrückfahrkarten für den gesomten Gou Baden. Geltungsdaver der Sonntagsrückfahrkarten drei Tage.



Die Unterkaltungsseite der NMZ

Ein Grachen flog über den Niagara | BILDER VOM TAGE

Kindliches Spiel schuf technisches Meisterwerk

- Rennort, im Geptember.

Bor 90 Jahren wurde bie erfte Brade über ben Ringarn gebaut - ein technifches Molberwert, das ein gewaltiges Raturicaulpiel bem Grembenverfehr ericiog. Der Papierbrachen eines fleinen Jungen war es, der den Bau ber Sangebriide ermöglichte.

Bor 100 Jahren faunte faum jemand die weltberühmten Riagarafalle, die beute nicht nur als eines der gewaltigften Raturschauspiele, fondern auch als ein geldspundendes Metta des Fremdenverfebre gelten. Eine Dochseitareife jum Riagara ift dang geichidter Propaganda eine felbitverftandliche Sache geworden und die beiden gleichnamigen Stadte die am Riagarafall tiegen, die tanadifche Stadt "Riagara Falls" und die jum Staate Reuporf gehorende Stadt "Riagara Falls", sieben den Rugen aus der gewaltigen Beluchersahl, die allfahrlich den größten Wallerfall der Welt befuckt.

Genau genommen gebührt bas Berdienft bierfür einem fleinen Jungen, ber mit feinem findlichen Spiel ben Ringara der Bele erichloffen bat. Denn folange noch feine Brude über die Bafferfalle führte, gab es bier nur ben faft unerfcwinglichen Poftfutidenverfchr, und es mar feine Doglichfeit porbanden, won einem Ufer aum anderen gu gelangen, ba bas machtige Befalle und bie gabllofen Gibdollen, die in der tolten Jahredgeit ben Glug binuntertrieben, auch einen Gabrbeirieb gu einem lebensgeführlichen Abenteuer machten. In Diefer Beit faßte ein junger Ingenteur ben Blan, ben Riagara durch eine machtige Gangebrude gu fiberfpannen. Die am Frembenverfebr interefferten Rreife ftellten ibm bie Mittel bierfür in Ausficht, aber bie Technit ber bamaligen Beit ftanb bei biefem Brofeft por faft unfiberminblichen Schwierigfeiten, Bie folite es überhaupt möglich fein, über bie tobenben

Baffer bas Drabtfeit als Grundlage ber bangebriide an fpannen?

Drei ber tubuften Schiffer fanden bei bem Berfuch, das Geil and andere Ufer gu bringen, den Tob. Ihre Boote gerichellten an ben Gelien. Dann wagte es niemand mehr, fein Leben für ein foldes Unternehmen aufs Spiel gu feben. Der Jugenienr verfucte es mit einer Ratetenfanone, bie man eigens für diefen 3med touftruiert batte. Aber die Rraft bes Gefcoffes reichte nicht aus, um bas Zeil bis ans anbere Ufer au bringen, bie Binb. ftromungen marfen die Rafete aus ihrem Rurd. Da bemertte ber Ingenieur auf einem feiner Beobachtungogange, daß ein fleiner Papterbrachen, ber vom jenfeitigen Ufer geflogen tom, an einem Buid bangen blieb. Er fabndete nach dem Ana-ben, ber biefen Drachen ansgefandt batte, und fand ibn, nachdem er für feine Ermittlung eine Belobnung ausgefeht batte. Es war ein gehnjähriger Junge, ber fich icon lange mit biefem intereffanten Spiel beichaftigte und bie Bindftromungen fiber ben Bafferfallen genau fannte.

Seine Reuntniffe erwiefen fich für ben Ingenienr ale ungemein wertvoll. Rach mehreren miggliidten Berfuchen gelang es, am Ende eines frarten Papierdrachens eine feichte Schnur an befeltigen, mit ber man die erfte Berbindung mit ben beiben Ufern berftellte. Un biefer erften bunnen Conur jog man eine didere über ben Riagara, an ihr wurde eine Drabirolle berüberbeforbert, die ichliefilich burch ein bides Drabtfeil erfebt murbe. Richt ein einziger Menich mußte mehr bei biefen Berfuchen fein Leben aufe Spiel feben, unb fo tonnte ber Bau ber Bangebriide begonnen werden. Die erfte Sangebriide ericbloft ein einfames Land dem Frembenverfebr - bente mird ber Riagara unterhalb ber Galle von brei machtigen Bruden überfpannt.

Das Rine auf Schienen

Gute Erfolge in England

Der erfte Rinomagen ber englischen Eifenbabn, ber seit eineinhalb Jahren in Betrieb ift und bieber von 60 000 Gabrgaften befucht murbe, bat fich als ein fo großer Erfolg erwiefen, daß nun 5 weitere Rinowagen in den Dienft geftellt werben follen, eine Dagnafme, für die fich auch die Deutsche Reichsbabn

Filmvorftellungen im Expreß — das tlingt fo ameritanifch, daß man fich fo eiwas nur in den Bereinigten Staaten vorftellen fann, In ber Eat haben auch die 116M mit bem Rino in ber Gifenbafin ben Anfang gemacht. Bas jedoch nicht allgemein befannt fein dürfte, fit die Tailache, daß es auch in Gu-ropa icon bas erfte Eifenbabneina. das den Fabrgaften Unterhaltungöfilme vorführt, gibt. Und gwar in England, mo auf ber Strede gwi-London und Leebes regelmäßig ein Rinowagen verfehrt, der bis beute bereits 268 000 Rilometer surudgelegt bat. In den fnappen eineinhalb Jahren. die diefer erfte und porerft einzige europatiche Rinomagen in Beirieb ift, haben bereits 60 000 Bers fonen auf ihrer Meife die Filmworftellungen befucht, die täglich sweimal mabrend ber Gabrt ftattfinden. 52 Buichauer faßt diefes bem fabrplanmaßigen Bug angebangte Rino auf Rabern, und man tann aus ben Befuchergiffern eninehmen, baß es nabesu toglich bis auf den letten Blat befett mar. Bur Borführung gelangten ftete neben Raturfilmen, die für

England marben, bie neue Wochenichan und ein

Much bie Deutice Reichebabn bat fich für bie Erfahrungen, bie man in England mit bem Rinowagen machte, febr intereffiert. Es ift nicht ausgeschloffen, daß wir bald auch auf beutichen Streden bas erite fabrende Unterbal. tungsfino erleben werden. Benigftens merben gegenwartig Unterfudungen über ben Bert und bie Rentabilität einer folden Einrichtung auf Grund ber englifden Ergebniffe angestellt, benn ber Rinowagen bietet ja auch eine Möglichteit, durch icone Raturfilme für Reifen durch Deutschland gu wer-ben. Die Deutsche Reichsbahn bat icon leit langem ibre Rinomagen, boch dienen biefe Bagen bisber nicht bem Unterhaltungebeburfnis ber Reifenben, fondern bem Unterricht und ber Fortbildung der Beamten und Angestellten. Rachbem bas beutiche Eifenbahnnet bas britifche an Grobe noch übertrifft und man mit ben Rinos an Bord ber beutiden Schiffe die beften Erfahrungen gemacht bat, ift burchaus damit gu rechnen, das fich die Deutsche Reichs. bahn gur Inbetriebnahme von modernen Rinomagen für ibre Sobrgufte entichließen wirb.

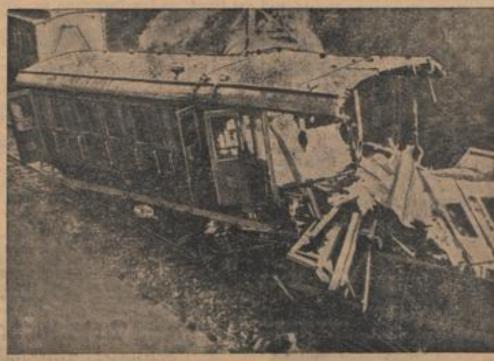
Bergeffene Weldpoftbriefe Rad 22 Jahren angeftellt

Bei einer Babnhofserweiterung im bosnifchen Dorf Raflovac fanden Arbeiter ein Bundel Briefe und Rarten aus bem Jahre 1915. Dieje Brieficaften maren damale vergeffen ober vedlegt worben. Die Boft ftellte nunmehr nach 22



Rom feierte bas Geft ber Tranbe

In Rom murde von einigen Tagen das Geft der Traube begangen, von dem wir fleg eine luftige Gruppe wiedergeben. (Preffe Doffmann, Sanber-Mi.)



Das Gifenbahnunglud bei Angonleme

Bei Angonleme rafte der Schuellaug Borbeaur. Paris auf einen Img ouf, ber durch faliche Signalgebung jum Dalten gebrocht worden mar. 8 Teie und 80 Berlette maren bie Opfer diefes furchtboren Jufammentiobes. (Belebild, Banber-IR.)

Jahren gewiffenhaft diefe Gendungen ben Moref- | faten gut. Sie bachte aber nicht baran, bag nach 22 Jahren von länge gefallenen Golbaten einlangende Briefe bei ihren einfachen bauerlichen Angehörigen eine unerhorte Bermirrung anrichten muffen. Die Rarten und Briefe, die vergifbt bei Angeborigen an-

langten, die ihre Goreiber langit tot mußten, riefen bei den Angeborigen vielfach einen Glauben an ein Bunder bervor. Es erforderte viele Dube, bie Leute ju übergengen, daß die Toten nicht wieder febren und nur durch einen Bufall biefe Rarten mit 22fahriger Beripatung bei ihnen eingelangt find.

Schwedifche Marchenfanggruppe

Dog von Sau, die ichwebifche Rünftlerin, will bie Erpumelt der Berge auflebon laffen, umd ba ber Schwerpuntt ibred Spiels im Tangerifden liegt, last fich das auch obne lleberfegung gang icon nach Deutschland übertragen. Bon "Dundergubben", bem Urtroll, gibt es ein Marchen; er trifft an Gt. Dans. in ber Mitfommernacht, auf die Bringeffin, feine Schwefter Gulalia und fein Roffe Limpa treiben fich auch da berum, baneben Birte und hirtenmold, und auch bie "Grine". Die Bringeffin wird gefangen, der Ronigsfohn befreit fie und nimme das große Runenschwert mit. Das ift fclicht und rubrend, befonders wenn man weiß, daß die Unterirbifden nicht primar boshaft find, fondern unter einer fcheuen, neibvollen Schnfucht nach ben blonden Lichtgefralten der Menichen leiden. Und fo weint benn auch der Dundergubbe belle Eranen, wie er bie Pringefiin fingen bort, und die Tranen find boute noch überall da oben am Dunderberg gu feben. Wer im übrigen Die Gache weiber immbolifch ausspinnen will, der bolte fic an 3biens "Beer Gunt", in dem fomobl die "Grüne" wie der arwermunde Dovregubben vor-

Geboten murbe bas gange Gefcheben fo, daß Balter Balte, ber Gobn bes Dichtere Guftan Balle, und ein guter Sprecher, und gunachft Rulturbiftorifches über die Musbenwelt des Nordens überhaupt ergablte, ipater ale "Ergabler" mit weißem Daar und feiner Großbauerntracht und nach jedem 26ichnitt ben Fortgang ber Dandlung erflarte, Bunadit aber wird noch ale Einleitung ein wenig Bolfeleben gezeigt, Banerntange aller Art, und munbervoll flingt es, wenn ploblich einer ber Buriden Gröbings (bes größten ichwebifden Lyrifers) Frühlingsgedicht beflamiert; auch gefungen wird

Dann geht ber Tans los, Dunbergubben mit einem Bart fo lang, daß er ibn überm Arm tragen muß, tritt auf in Maste mie ble anderen Trolle auch, fein Reffe Limpa beigt eine brollige Ausgelaffenbeit, die "Grune", die icon und gefährlich ift. lodt die Pringeffin in ben Rofig, Die "Moorfrau" will ben Bringen binabsieben, es gibt Schwertweiße und ein vertrolltes und verballhorntes Mennett, das ber Königsfohn ichließlich richtig machen muß,

und allerlei Luftigfelt und Traner. Die Bringeffin | (Ging Danielfon), die über eine tleine, aber fultipierte Stimme verfügt, fingt. Unter ben Tangenben ragen bervor Banja Thul als bie Grune, Gunnel Rorden [man ale Moorfran und henn Daas als Bring und Dirte, und in bem fleinen Sten Deurt ale Simpa ftedt jebenfalls urfprungliches Temperament, - wie überhaupt in ber ganjen Schar Geschmad und Technif ebenfo wie ebrliche Begeifterung mit am Wert gestalten.

Grobes Intereffe bat die Mufit von Girten. Damm, die er felber am Glügel mit einer Reihe von deutschen Mufifern gufammen vorträgt, und bie in besonders erfreulicher Beile romantische Reufcop. fung polfetilmlicher Delobif gu fein fceint. Raturlich Mingt für und Deutsche alles, mas gwifchen den baltifchen Landern und Westnorwegen tomponiert

hier und da auch Atterberg, Rangftrom, Rielfen gu lichften Grenge Guropas, feine Straffen in die Einreine melobifche Boltamufit in intereffanter Beife modern harmonifiert, und auch dort, wo fie aus dem trabitionellen Moll in ariftofratisches Menuett ober fuftig-ausgelaffene Magurta übergeht, voll origineller Erfindung.

Der Profpett mit dem Sonneurad, der Gichte, der Midgare Sichlange, - durchaus aus ber großen beforativen Trabition der mordifchen Bandteppiche geboren - mog noch befonderes Jutereffe dodurch finden, daß an ihm Domann . Beban, ber Cobn unferes Mannheimer Romponiften, mangebend mitgeftolter bat.

Im gangen alfo ein iconer Abend, an bem mit Recht viel Beifall gefpendet murbe.

wird, irgendwie an Grieg an, und der Remer mag | bolm ftebt jest der Leuchtturm, der bier, an der nord.

Grid Ounger.

Die Gefangene des Königs

Bon Dian Shimund

Un den außerften Grengen Rorwegens im nord. lichen Eismeere ift bas Reich ber gobireichen Eismeerficher, die inmitten einer rouben Rainr, im ewigen Kampfe mit den Clomenten, dem Meere ihren Unterhalt abgewinnen. Bon besonderer Bedeutung ift in diefen Gobieten der Leuchtnurm bei Ingo auf dem "Fruholm", das nördlichte Leuchtseuer ber Welt. das mit einer romantischen, auf Tatfachen berubenben Geichichte verlnitpft ift.

Im Grubjahr 1690 ericbion gang unerwartet bei Ingo ein danisches Ariogoschiff mit einem eigenhandigen Schreiben des Ronigs Chriftian IV. von Danemart an den Gouverneur. Der Inhalt bes Schreibens befagte, bag ber König ibm eine gum Tobe verurteilte Frau übergebe, die burch die Bermittlung vornehmer Berfonen begnadigt worden fei und von nun an ihr Leben auf dem fleinen Golm (Infel) nordlich von Ingo gubringen folle. Far die Welt follte bie Berbannte tot fein, fie mitfie ihr Beben in firenger Einsamfeit gubringen. Die Dome, ber ibt großes Bermogen belaffen morben fei, burfe fich auf dem holm eine Wohnung nach ihrem Geschmad berrichten faffen; hierbei tonne der Gouverneur ihr bebilflich fein. Wonn die Wohnung fertig fei, folle fie ben bolm nicht mehr verlaffen, außer an hoben Geier-I togen, an denen fie die Rirche in Ingo befuchen durfe. Bon ihrer Dienerschaft tonne bei ihr bleiben, wer Luft babe, aber miemand burfe in die Welt gurud. febren, fo wie die Berbannte und ihre Diener einen Gib geleiftet batten, niemals Stand ober Ramen ber Dome ou mennen, so solle sie ouch out dem Solm namentos leben und sterben."

Comeit ber Inhalt bes toniglichen Briefes. Im Berbft bes folgenden Jahres fand auf dem Rordfolm ein bous mit allen Bequemlichfeiten jener Beit verfeben. 280 die Berbannte bis dabin verwahrt worden war, blieb ein Geheimmis. In ihrer neuen Wohnung lobte fie lange Jahre hindurch namenlos, obne mit ber übrigen Belt in Berührung su kommen. In Jugo nannte man fie allgemein bie daufche Frau", und ber Dofin, auf bem fie mobnte, wurde in "Fruholm", das beißt: Fraueninfel, um-

Diefer Rame bilbet die eingige Erinnerung an die gebeimnisvolle Grau, Die übrigens ber armen Bevölferung diefer Gegend eine Frenndin und verebrte Boblitaterin mar. Obwohl die Unbefannte to Jahre lang auf dem fleinen Golm lebte, mar es ibr boniche beschieden, bort su fterben. Als fie im Commer 1096 wie gewöhnlich bie Rirche gu Ingo befuchte. murbe fie auf ber Rudfebr von einem Clurme überroicht. Ihr Boot ging unter, und nur einige and Sand gefpulte Cachen gougten bavou, bag bie einfame Frau tor Grab in den Bellen gefunden bat.

Muf der hochiten Erhebung der Felfen von Gen-

@ Runftmaler Rati Bactele 70 Jabre alt. Der dem Dobenwald mobnende Aunfimaler Rari Bartels tounte feinen 70. Weburtstag feiern. Der Rünftler arbeitet gur Beit im Staatsauftrag an einem Deigemalbe, das die alte Gadinger Bolsbrude barftelit. Geine vielen Bilber, in ber Dauptfache Motive and dem Sobenmald, befinden fich meift in Privatbefig. Ginige Gemalde und Beidnungen bangen in ber Burftl, Gurftenbergifden Galerie in Donaneichingen, Auch die Staatogalerie in Rarid. rube befint ein Binterbild von dem Runftler.

@ Polnifchufterreicifches Aulturabfommeny Die angefündigte Reife des öfterreichifchen Staatefetretare Dr. Com ide nach Barican, beren Beitpunft noch nicht festftebt, foll, wie jest auch die Polnifche Telegraphenagentur and Wien melbet, Die Unterseichnung eines polntid.ofterreichifden Anlturabtommens gum Biele haben, Meber diefes Abtommen wird feit einiger Beit bereits amiichen den Regierungen ber beiben Lander verbandelt. Die grundfühliche Beite biefes Abtommens foll, wie ber "Illuftrierte Grafauer Qurier" melbet, bereits beim letten Anfentholt des politichen Außenministers in Wien im April d. 3. geflärt

@ Shafefpeares "Sturm" in Baden:Baben, Mis sweite Feftvorftellung jum 75jabrigen Befteben aab bas fleine Theater in Baben Baben Chafe. ipeares "Sturm" in der Infgenierung von Intendant Rarl Benfer, ber die Schlegeliche Ueberfehung einer Umarbeitung unterzogen und mit Tatt und Rubuheit Streichungen vorgenommen batte, ofine bem Beift bes Bertes Gewalt angutun, Starte Unterftubung fond der Regiffent in den prachivollen Bubnenbildern von Ottomar Starte, die von monumentaler Buche und einer gum Teil wiiben Schonbeit maren. Alfond Burd ichrieb eine feinfühlige Buhnenmufit, Won ben Darftellern find mit Andgeichnung ju nennen: Arno @berg als Profpero, Frang Rider als Caliban, Gaby Bandenbad ale Ariel. Das Stild ipielte fic pentfenfos, mit Benugung ber Drebbubne in nur gwei Stunden ab und wurde mit großem Berftandnis und ftarfem Beifall aufgenommen.

Vermischtes

- Unter dem hochtlingenden Ramen eines "Dr. ing. Sorft von Behnborff" batte ein gemeingefährlicher Deiratofdwindler namens Gandborf in furger Beit die Befanntichaft mehrerer beirateluftiger Grauen gemacht, denen er bas Marchen auftifchte, Befiber einer auswärtigen Jabril und eines großen Ritteronies au fein. Angeblich weilte er nur porübergebend in Berlin und bezog als leitender Ingenieur ein Monatseinkommen von 1900 Mart. Als eine feiner "Braute" eines Tages miftraulich wurde und auf die Richgablung gegebener Darleben brangte, fann C, auf einen Ausweg, um fich aus der Riemme au gieben. Er rief die Frau telephonisch an und erjählte ihr mit leifer Stimme, bag er auf bem Bege aur Ditice einen ichweren Autounfall erlitten babe-Er liege in einer Alinit in Trapemunde barnieber. Die ingwiichen bellhorig geworbene "Braut" ftellte aber beimlich Rachforichungen an und babei erfubr fie, daß die von Sanddorf genannte Klinie in dem Officebad überhaupt nicht exiftierte. Um ben Bauner nicht porzeitig gu warnen, wartete die Betrogene auf ein meiteres Lebenszeichen von G. Gie follte fic darin auch nicht getäusche haben, benn eines Rachmittags läutete wieder das Telephon und ber angeblich in Travemunde weilende Sanbborf. alias Borft non Behndorff, teilte ibr mit, bag er nun fo weit bergeftellt fel, um die Midfiabrt nach Berlin angutreten. Auf biefen Augenblid hatte bie Frau aber nur gewartet. Gie febte fich mit ber Poligei in Berbindung, bie ben Schwindler bann an ber verabrebeten Stelle bingfeft machte. Den Arm batte S. bid banbagiert und in eine Binde gebangt, um meiter den bedauernamerten Berungludten au fpielen. In Birflichfeit erwies fich der Arm als vollig gefund, ber Berband mar weiter nichts als eine raffinlerie Stoffage.

- 3m Briger Gutopart bei Berlin ift eine 227s jährige riefige Atagie eingegangen, die als die Stammutter aller bentiden Afagien gilt. Sie murbe ale Pflanaden in einem Blumentopf im Jahre 1710 non Rordamerifa nach Dentichland gebracht. In der Chronit des ehemaligen Rittergutes Brip wirb die jest abgeftorbene Alagie als "Banm bes Ronige" bezeichnet. 227 Jahre alt ift die Ctommutter ber Mfagien geworben, ein Riefe von 24 Metern Dobe, einem Stammumfang von 5 Metern und mit Melten, die bis gu 85 Meter weit ausladen, Gebon fele bundert Jahren tounte er nur mehr mit Silfe gabireider "Rruden" aufrecht fteben! Die Robinia murbe im Jabre 1601 burch den Barifer hofgartner Jean Robin in Europa eingeführt, Reichlich bundert Jahre ipater erft fam biefe Pflange mit ben eigenartig geformten Blattern und mit ben buftenben mel-Ben und roten Bluten nach Deutschland; Ronig Briedrich I. von Breugen ließ fie in amet Blumentopfen übers Deer Commen und ichentte bie eine bem Raifer von Defterreich für ben Schonbrunner



Billy Friefd und Lilian Darnen in "Steben Obrfeigen". Der luftige Gilm wird gegenwärtig wieder in Maungeim gezeigt.

Bart und bie andere feinem Ctaatsminifter Deinrich Rudiger von Bigen, der fie als Baumden im Jahre 1720 binter feinem Berrenbaus in Bris einpflangte. Da ber Frembling aus ber neuen Welt feinerlei Anfpruche an ben Boben ftellt, wuchs und gedieb er auch im martifchen Cand gar prachtig und bilbete bas Entsitden aller Befucher des berrichaftliden Barts, bie bie Camlinge bavon ale Gefchent bes Befibers nach Soufe trugen, um im eigenen Garten damit ihr Glud gu verfuchen. Jebermann wünichte fich ichließlich einen folch ichnell machlenben Bierbaum und die Atagie trat ihren Siegesgug burch gang Deutschland an.

- Befanntlich fucht ber Blefant, wenn er fein Enbe naben fühlt, einen verborgenen Plat im Urmalb, um dore au fterben. In Indien und Afrifa find Stellen entbedt worden, mo gange Berben ibr Grab bestimmt batten. Die gleiche Geftftellung bat man nun auch bei ben Urtieren ber grauen Borgeit. bet ben Mammute gemacht. Mammutfriedhofe merden immer wieder gefunden, Der neuefte Friedhof biefer Mre burite in Roln und gmar an ber Bibbereborfer Straße entbedt fein. Bei Aneicachtungearbeiten mit bem Bagger murben bier gunachit Stoftaane biefer Tiertoloffe ans Tageslicht geforbert: nunmehr find auch einige riefige Anochen, bie offenbar Teile bes Schienenbeines darftellen, gefunben worben. Rach ben Beftftellungen von Gachlenten baben biefe Tiere por rund 200 000 Jahren in unferer Erbgone gelebt. Beht liegt bie Erdichicht biefer Bertode in dem Rolner Gebiet im allgemeinen unterhalb des beutigen Rhein.Bafferfpiegels. Die Schwimm-Bagger find fo touftruiert, baß fie 8 Meter tief unter bem Wafferipiegel faffen und aus diefer Tiefe bie Meberrefte ber Urwelttiere ausgulofen vermochten, Der Borftellung eines Mammut-Friedhofes im Rolner Stadtgebiet find fo bie miffenicaftliden Unterlagen geliefert morben.

Gine 45iahrige Gran and Gelm-Beifang bei Babingbaufen gab fich einem jungen Mabchen gegenüber in Mannerfleibung als Polizeibeamter aus und fnüpfte mit ibm Begiebungen an, Die Gran war tagsuber auf bem Dofe ale Bauerniochter bebienftet. Sie ging abends nach Gelm, jog alte, blaugefarbte Rleibungsfrude an, Die einer alten Bultgeimontur entftammten und ging baun mit "feinem Rabel" fpagieren, Diefes von bem Mabel ernft gemeinte Berbaftnis sog fic anderthalb Stabre bin, ohne bas ber Schwindel bemerft murbe Erft in ber letten Beit fabte ber aufünftige Edwiegervater Berbacht binficilio ber Richtigleit bes Polizeiberufes feines gufünftigen "Schwiegerfohnes". Der Boligeibegmte murbe ichlieflich als eine 45jabrige Grau aus Gelm-Beifang entlaret und gur Rechenicaft gezogen, Gine ichmere ftrafbare Bandlung wurde nicht feftgeftellt, fodaß bie frau lediglich eine Ordnungeftrafe megen groben Unfuge gu erwar-

Ginem fibetans raffinierten Erid fiel ber Raje fenbote einer großen Berliner Firma sum Opfer. Der Bote batte fury por in Uhr ben Schalterraum einer Großbant in der Friedrichftabt betreten, um einen größeren Gelobetrag abaubeben. Er hatte die Bant bereits wieder verlaffen, als ploblich ein Mann hinter ibm berfam, der febr aufgeregt tat und ibm gurief, er moge ichnell noch einmal mit dem Geld gur Bant gurudgutommen, ba bem Raffierer beim Bablen des Goldes offenbar ein Gebler unterlaufen Der Bote gwelfelte nicht baran, einen Bant. beamten por fich ju haben, jumal diefer einige Umhullungen in der Sand hielt, wie fie für Banknoten-bundel Ablich find. Auf einer diefer Umbullungen waren verichiebene Banfnotennummern notiert, die angeblich aus irgendwelchen Grunden gefucht wurden. Ahnungstos folgte der Raffenbote bem vermeintlichen Beamien in den Schalterraum ber Bant. Sier ichwanden auch die letten Bmeifel an ber Echt. beit des "Bantbeamten". Der Bote gogerte daber nicht, dem Gremben auf feine Bitte bin gwei Batete mit je 1900 Mart in Gunfzigmarficheinen berausgugeben, die der Direftion angeblich gur Rontrolle porgelegt werben follten. Baffrend ber Raffenbote nun n oem ichwand der permeintliche Bantbeamte burch einen Nebenausgang, Erft als fangere Beit vergangen war, friegen bem Boten ichlieflich Bebenten auf, und als er fich an den Raffierer mandte, feellte fich gu fetnem Schreden beraus, baf er bas Opfer eines gana

Ofinefishill diver dan Ollstory

Bieder deutider Atlantif-Refordfing

dnb Berlin, 28. September. Der ansgezeichneten Leiftung bes Rorbatlantifs poliflinggenges "Rordwind", bas am 15. Cepiembet auf ber Fingfrede Borta (Mgoren) - Reuport mit einer Fluggelt von 14 Stunben und 85 Minuten einen Stredenretorb aufftellte, reiht fich ein neuer Refordfing bes gleichen Fluggenges am Mittwoch in umgefehrter Richtnug würdig an. Bon bem in Port Bafbington, bem Befferflugbajen Rennorts, ftationierten Plusitigpuntt "Comabenland" murbe morgens um 4.10 Uhr bie "Rorbmind" ber Dentiden Sufthanfa mit ber Befagung Slugtapitan Graf Schad, Singtapitan Robig, Gingmafdiniftenfunter Roefel und Sluggengfunter Stein gum Glute noch Sorta abaelchoffen, wo die Majchine bereits um 18.28 libr, alfo nach einer Gluggeit von nur 14 Stuns ben uub 18 Minuten, glat; mafferie.

Riefiger Delbrand in Can Frangisto

dnb. San Grangiato, 23. September.

Gin Großfener gerftorie am Donnerding einen Teil ber hiefigen Anlagen ber Stanbard Dil Compann. Das gefamte Induftrieviertel mar mehrere Stunden frart gefährbet, Explosionen großer Delmengen ericiitterten bie gange Umgebung, und Strome brennenben Dela floffen burch bie angrengenben Strafen. Der angerichtete Schaben mirb auf 2 Millionen Dollar gefcant,

Die Briache des Beifenfelfer Gifenbahnungluds

dab Salle/Sante, 28. September.

Der Eifenbahnunfall, ber fic am Dittmochmorgen im Babnbof Beißenfels ereignete und bei bem eine größere Angabl von Jahrgaften sowie mehrere Bugbobienftete verfest murben, ift, wie bie Reichebahndireftion Erfurt mitteilt, auf eine mangel. bafte Gabritragenprufung gurudguführen. Die foulbigen Beamten find aus ihrem bisberigen Dienft gurudgezogen morben.

Die Berlehungen ber Berungludten find, wie fich nach ber ärstlichen Unterfudung berausgeftellt bat, micht ernithafter Ratur. Bon ben 12 Berletten tonnen gebu in ben nachten Tagen bas Rrantenbaus perfaffen, Bei ben beiben übrigen beftebt feine Bebenogefabr.

Bochwaffergefahr für Gudbanern

Die Alpenfliffe fteigen

dnb Minden, 28. September.

Die bagerifche Landesfrelle für Gemafferfunde und die Abteilung Rlimadienft bes Luftamtes Manden veröffentlichen am Donnerstag, 17 Ubr, folgen. den Dochmafferbericht:

Infolge ber feit Mittwoch nachmittag im Gebirge und im Alpenvorland ohne Unterbrechung anbaltenden ftarten Regenlatte beitebt für Gub. bavern großere bodmaffergefabr. 3n der Racht vom Donneretog auf Freliag muß für Die Alpenfluffe und verichiedentlich auch für bie Glachlandfluffe mit erheblichem Steigen gerechnet werben. 31ler bei Rempten, vom Bech bei Buffen, von ber Bertad bei Raufbeuren, der 3 far bei leng-

gries, der Boffac bei Bolfratshaufen, der Ammer bei Oberammergan, ber Manbfall Bei Gelbolling. ber Edlierach bei Diesbach, ber Leihach bei Standen und dem Inn bei Rojenbeim. Da ein Abichluft ber Riederichlagstätigfeit noch nicht in Ausficht frebt. ift erbobte Borficht geboten.

Mus Bad Tola wird gemelbet, daß die 3far in außerorbentlich ichnellem Steigen begriffen ift, 28ab. rend am Donnerstagnormittag 11 Uhr noch 90 3 entimeter Begel gemeffen murben, mar bas Baf. fer bis um 14 Uhr bereits auf 180 Bentimeter angestiegen. In der nachften Stunde erhobte fich ber Begelftand bereits auf 170 Bentimeter, Um 17 Ithr murben 190 Bentimeter abgelefen. Das Baffer ift noch in ftanbigem Steigen begriffen.

Siferfunt vernichtet eine Familie

dnb. Bien, 28. September.

Ein gewiffer Immet Aga Dgino in Wien ericos in einem Anfall von Giferfucht feine Grau Margret. eine gebürtige Englanberin, fein Sjabriges Gobnden 38met und bann fich felbft. Babrend er auf ber Stelle tot war, ftarben bie beiben anderen Opfer ber Eifersuchtstragibie balb nach ihrer Ginlieferung im Spital. 38met Mga Daino mar ein etmas mufteriofer Mann. Angeblich ber Cobn eines boben türklichen Diffisiers, foll er ebenfalls ale Offisier in der ofterreichifchen Armee gedient haben, Spater betätigte er fich ale Gefretar des "Bellfebere" Damuffen. Wovon er in lehter Beit lebte ift noch nicht aufgeflärt.

Aeberichwemmung bei Wien

dnb, Wien, 28. Geptember.

Außerordentlich ftarte Regenfalle in ben letten Tagen baben au einer Heberichwemmung por ben Toren Bieng geführt. In ber Orticaft Ingereborf ift der Liefingbach welthin fiber feine Ufer getreten. Der Berfebr in der Oduptitrabe ift nur mit Booten möglich. Das Baffer feigt noch immer, und es erwies fich als notwendig, Pianiere angufordern-

Endeavour I" gefichtet

Die Jadit auf bem Bege nach England

dnb. Loudou, 28. September.

Wie von ameritanifden Ruftenbeamten misgeteilt mirb, ift bie feit acht Tagen im Ogean ver. icoliene englifde Rennfegeljacht "En. deavour I" ungefahr 200 Meilen meitlich von ben Agoren gefichtet worben. Die Segelfacht war, wie feinerzeit gemelbet, in einem ichmeren Gurm non ber Motorfacht "Bloa", die fie nach Enropa bringen follte, in der Rabe ber fpanischen Ritte losgeriffen worden. Das Segelboot bat alfo feither eine Strede von annabernd 2000 Meilen unter eigenen Segeln gurudgelegt. Jusgefamt befinden fich 10 Mann, familic aus England, an Bord ber "Enbea-

Frangofifches Militaraute verungludt

dnb, Paris, 20. September.

In ber Rabe non Saargemund ftiefen am Donnerstagvormittag ein Laftwagen und ein Militärtransportauto gufammen. Gin Soldat murbe getotet, smel mettere lebenogeführlich verlett.

geriffenen Betrügers geworben mar. In abnficher ! Beife wie in Berlin ift abrigens auch in Bochum ein Raffenbote von einem Schwindler betrogen worden. Dort fielen bem Gauner 1000 Mart in bie Banbe. Man vermutet, daß es fich um denfelben Betrüger handelt.

Ginen luftigen Streich fpielte ein noch nicht fünfjahriger Rnabe feinem in ber Banernichaft Batelbe mobnenben Bater. Der fleine Rerl batte Renninis von einer Fahrt des Baters ins Bentheimer Moor befommen. Alle Bitten bes Rleinen, ibn

mitfahren an laffen, blieben erfolglos. Der Bengel mußte fich aber gu belfen Raum als der Bater am Biel anlangie und fich gum Abfüttern ber Pferbe anichidie, hatte er fich fiber bie ungewöhnliche Schwere des Butterfades gu munbern, Betm Deffnen iprang mit froblich-frechent Beficht fein anderer ous dem Gad ale der unternehmungelnitige fleine Rerl, der nicht wenig ftolg auf feinen Streich mar. Dariiber, daß die Mutter fich einen gangen Tag lang Sorgen machte, bat er fich allerdings weiter feine Gedanten gemacht.

Das

Jenny Settler-Kinie

Mädchen Elin wird gefüßt

Elin ging gum Beidentifd, ergriff bort bie ihr mobibefannte Bafferbaraffe und goft baraus gunadet einmal Baffer auf ihr Tafdentud. Dann legte fie diefen erften notdurftigen Umichlag auf die Stirn Johannes Bontiefe. "Den herrn fenn' ich doch!" fante fie ploBlich betroffen. "Das ift boch ber, der mich fo fomija anfahl Der Berr Bon - .. Bon -, Bie bieft er boch gleich?"

"Bonfiel" ergingte Manfred. "Aber mober fen-nen Gie benn ben herrn Bonfiel? Mit Ihrem herrn Bater bot er boch faum ju tun! Das mirbe ich boch and wiffen!"

"Rein! Er war doch bei und - dritten in Flo. ridohof! - Berr von Erdmannedorf hatte ihn mitgebracht. Er wollte doch den Rennwagen taufen, aber dann ift mobl nichts daraus geworden!"

"Bonfiet? - Ponfiet wollte einen Rennwagen faufen! Bonfiet? Gie mitfien fich teren!" Rein, nein, ich irre mich gang bestimmt nicht!" betenerte Elin eifrig. Derr von Erdmannsborf bat

es boch felbft gu mir gefagt!" "Mber Berr Monfiet ftand boch por bem Bufammenbruch!" Hüfterte Manfred baitig. "Bie follte er benn ba auf fo einen Gedanten fommen! Er batte doch nicht einen Bfennig Gelb! Frgend jemand bat ibm doch erit Gelb geborgt, damit er wieder anfan-

orn fonnie!" Der Rrante por ibnen ichien aus feiner Bewußtloffafeit zu erwachen. Er ftobnte qualvoll auf. "Wir mullen einen Arat haben!" lagte Elin angitlich. "Er fann und unter ben Sanden fterben, und bann find wir auch noch bran ichulb!"

Manired iprang eilig auf 3m Rebenhaus mobnt

Bater bebandelt. Er muß gerade jest Sprechitunde faben; ich werde ibn bolen!" Ploblich gogerte er. "Doer wollen Gie nicht lieber geben?"

"Rein, warum?" Bird Ihnen nicht angft? Go allein mit einem Meniden, ber - vielleicht - ftirbt?"

"Rein! Weben Sie nur ohne Gorge! Gie fennen den Arge! Dit Ihnen fommt er eber mit als mit

in Beglettung des Argtes, eines alten, weißhaarigen herrn, gurud. Elin wir febr frob, daß fie nun nicht mehr allein mit bem Rranten war, aber fie geinte das mit feiner Miene! Der Arat fniete fogleich nieder und padte am

Rach einer Biertelftunde icon febrte Danfred

Boben feine Inftrumententaiche aus. "Gie halten bier, Berr Corvin!" beitimmte er, "und Sie halten ben Ropf fo, fleines Franlein! - Berben Sie bas auch tonnen? Gie werden uns doch nicht umfallen

Elin ichittelte ichweigend ben Ropf. Rein, fie

murbe nicht umfallen, das wußte fie gang genau! Dit einem Heinen, anerfennenben Sacheln beugte fich der Arat nun au bem Berungludten nieber und mochte ibm mit leichten, geilbten Banben die Bruft frei. Dann begann er, das Berg abzuhören.

Elin entete und icaute por fic bin. In ihren Banden richte ber Ropf bes Johannes Bonfiet mit den verwirrten, grauen Saaren, mit den gerfurdten, nun fonberber entipannten Bugen, mit ber breiten, mannlichen, machtigen Stirn, aus beren fleiner Bunde langiam, gang langiam Blut berausbrang und auf die ichneemeißen Manichetten ihrer Sembblufe tropfte.

Manfred Corvin, von der anderen Seite ber den Dberforper Bonfiefe ftütend, betrachtete fie Jaunend. Das Mabden Glin, bas ba vor ibm fniete und mit wortlofer und felbftverftandlicher Tapferfeit aufah, wie frembes Blut feine weißen, garten, arbeitsungewohnten Sande befindelte, murbe ihm ploglich ein Mrat! 36 fenne ibn gut, er bat damale Betere I ju einer Offenbarung! Das alfo mar das Dabden

Glin! Richt ein veripieltes, unnitges, tofettes Ding, fondern ein geraber, tapferer, practivoller Rerl, dem bisher nur das Leben allgumenig Gelegenheit gegeben batte, fich au beweifen!

Unter feinem langen, warmen Blid foling Elin ploblic bie Angen su ibm empor, Und ale die Blide der beiben fich nun trafen, da ging ein unmerfliches, unenbliches, tiefes Berfteben von einem gum anbern! Staunend fab Elin ein paar flammend-blane Mugen unter dunffen, unter ber Stirn faft gufammengemadfenen Brauen voll ichter unandiprechlicher Barilichfeit auf fich gerichtet! Das mar ja - bes mer ja wie bamals, als . . . Rur war es noch viel, viel iconer! Das war Bell und Unenblichfeit in einem, und es waren hafen und Geborgenfein, es war Dabeimfein!

Der Argt richtete fich rold auf. Run mußten bie beiden noch bier balten und ba beben - und bas holen und jenest Ihre Gebanten maren wieber gang und gar bet der Birtlichteit und bei biefem armen herrn Ponfiet, ber alfo wirflich einen Schlaganfall erlitten batte. "Bielleicht ift es gar nicht ichlimm!" fagte der Arst troftend. "So eimas geht oft ichnell poraber. Wenn er Blud bat und ein bificen vernünftig ift, fann er noch awangig Jahre leben. - 3ch mache jeht einen Rotverband, und bann gebe ich und telephoniere nach einem Canitatoauto. Co, wie er jest liegt, tann er liegen bleiben. Es braucht immer nur einer von Ihnen bei ihm gu figen unb auf ihn gu achten! - 3ch bin in gebn Minuten wie-

Manfred fog neben dem notbarftigen Lager bes herrn Bonfief und Elin ging auf Bebenfpigen im Simmer umber und fuchte verftoblen nach einem Baichbeden. Als fie am Beidentifc porfibertam, ftubte fie. "bier liegt ein Brief, berr Corvin! Er ift amar an herrn Bonfiet gerichtet, aber er fit fo auffällig bierbergelegt, als ob man ibn geradegu lefen follte!"

Rad einem Blid auf den Rranten, ber regungslos balag, mar Manfred mit amei, brei Schritten bei

ibr. Bogernd nahm er das Blatt boch. "Offenbar hat berr Bonfief ben Brief hierher gelegt, weil er nun doch wieber geben wollte; und in dem Angenblid, ba er im Begriffe mar, an Betere Bett porbeigugeben, ift bann der Chlaganiall gefommen!" "Bielleicht ift ibm angft geworden!" mutmaßte

Elin. "Und er bat nicht mehr allein fein wollen!" Manfred überflog den Brief. Beim Lefen murbe er immer blaffer. Dann, nach einem furgen Blid auf Elin, begann er, ftildweife porguleien:

Sehr geehrter herr Confief! Mis mir Ihnen por amei Monaten den erbetenen Rredti von 7000 Mart auf Ihren Rennwagen - Marte "Imperator" - gewährten, ba waren wir ber Unnahme, daß diefer Wagen in der Garage bes Derrn Ronful Dallermann ficher und por jedermanns Bugriff unerreichbar aufgehoben fei. Run tft une aber gu Ohren gefommen, daß . . . Und es ift uns fernetbin au Obren gefommen, bag 3hr Ingenieur Corvin . . . Wir glauben alfo, in ber Annahme nicht fehlangeben, daß es eine abgefartete Gefchichte mar, baf Sie einerfeits ben Bagen an uns verpfandeten, und andererfeite berrn Glamm, den Stief. bruder Ihres Ingenieurs Corvin, bamit auf die Babn ichidten, um gegebenenfalls aus bem Renngeminn unferen Rredit abbeden gu tonnen. Ofine auf die ftrafrechtlichen Folgen Ihres Berbaltens eingeben gu mollen - mir behalten uns alle meiieren Schritte por, bis wir ben Gall einer eingebenden Prafung unterzogen baben merden -, haben wir andererfeits aus unferen Buchern feftftellen muffen, daß Gie ben Ihnen gemabrten Rre-bit von 7000 Mt. um meltere 1200 Mt. übergogen haben. Wir forbern Gie hierdurch höflich auf, erftens 36r Ronto bis jum 1. September biefes Jahres glattsuftellen - und zweitens in den nachften Tagen in unferem Buro norfpreden au mollen, um und Erflarungen für 3hr Berhalten gu

Manfred Corvins Stimme fant ju einem beiferen Geflüfter berab, Stumm legte er den Brief auf die Beidentafel suried.

(Schluß folgt)

Rund um Schwetzingen

jud aufguweifen hatte, Mit bem berbitidauturnen war auch der Austrag ber Bereinsmeifterfchaften

verbunden, bie fich errungen haben: Dreifampf.

Schulerinnen: Liefelotte Dergog 60 Puntte.

Gerba Binder 55. Bilfriede Anpinger 51. Dreitampi, Souler: Erwin Aner bit Punfte, Bils

beim Raufd 68, Ernft Beilmann 40, Dreifampt,

Souler B: Belmut Doffmann 46B. Lubwig Gifinger 42, Bithelm Gichhorn 40. Gunftampf.

Ingenb A: Theo & dafer 90 B., Artur Bablet 88, Billt Brandenburger 75. Gunftampf, 3u-

gend B: Artur Beift 78 B., Rurt Schneider 60,

32 Jahre: Anton Schouinger 61 Buntte, Bils

helm Marquetant 80. Emil hoffmann 57, D. Juchs

51, Bilbeim Simon 40, Bilbeim Dorn 48. Bier-

Renberger 47 B., Bernbard Bater 38, Gregor

Lepp 21, Rarl Soffmann 19. Biertampf, Turs

ner über 18 3abre: Mobert Schinfe 86 P. Lubwig Weiß 63, Abolf Braun 58, Max Brudner

60 B., Dans Beiler 60, Abolf Chrift 82, Bilbelm

Weiß 62, Dermann Stmon 90. Dermann Banfing 58,

"Marientafer flieg!"

Aber er frift gartoffeln . . .

man ibn nicht mit dem harmlofen Marientaferchen

verwedielt: Der Rartoffel. ober Rolorabo.

fafer gebort gur Samilie ber Blattfafer, tit etma

einen Bentimeter long und bat bellgelbe Glügeldet-

Man muß fich einpragen, wie er andfieht, damit

Biertampf, Gerate: Demnann Rrans

famps Meltere über 40 3abre:

Walter Robler 55, R. Fan 50 Puntte.

üdwestdeutsche Umschau

Die Manover des XII. Armeeforps zu Ende:

"Das Ganze Halt!"

Der Abichluß der Schlacht bei Baumholder - Beide Parteien "Blau" und "Rot" haben taltifch richtig gehandelt - Enticheidung tonnte nur der fcharfe Schuf bringen

Bericht unferes ins Manbvergelande entfandten ewi-Edriftleitunge-Mitgliedes

* Bad Minfter am Stein, 24. Cept.

Run ift ber "Rrieg" bei Baumbolder au Ende gegangen. Die Manbber bes 12. Armee. torpo, die ber Rommandierende General Rreft u. Axeffenfteln geleitet batte, wurden geftern morgen abgeschloffen, Es gab an diefem letten Tag zwifchen Blan und Rot noch einmal erhitterte Rampfe um ben Befig der Dogen, bie im Guden dem fleinen, an der Grense des Pfalger Baldes gelegenen Stabt-

den Baumholder vorgelagert find.

Die rote 34, und 36. Divifion, die von Gudweften und Gudoften ber ihren Angriff auf Die blauen Stellungen vortrugen, frieben feboch auf einen fo barten, unericoliterlichen Biderftand ber blanen Divifion, daß der angeltrebte Durchbruch am Saulenberg füblich des Babnbois Baumbolder nicht gelang. Am Mittwochnachmittag tonnte bas rote Info Rgt. 70, das gu der 30. Division gehort, fich in ben Befit des Steinernen Manns, ber bicht bei ber Orticaft Oberalben ftegt, feben, Allerdinge nach einem Rampt, ber dem Regiment farte Berlufte einbrachte. In der Macht gum Donnerstog wurde bann die 86. Division umgruppiert. Auf dem rechten Glagel murbe bas Inf-Rigt. 87 aufgestellt, mabrend ben linten das Regiment 70 übernahm. Der "Steinerne Mann" fibrigens mar von den Blauen noch einmal surlidgewonnen worden, der Berg wurde jeboch im Baufe der Racht aus strategischen Grunden aufgegeben. Die 83. Divifion ichuf dann in der Mitte geriichen ben beiben roten Armeen, wo beim Bufammendlug eine Lude por Baumholber entftanden mar, eine neue Stellung. Allerdings mar die entitanbene Lude pon ben Blauen etwas gu ipat bemerft

In der Racht, die dem letten Manoveriag poranging, funfte der Kommandenr der 34, roten Diplifion an die verbundete Rachbararmee den Befehl

"Bormaris auf Bonmholber!"

Ein Sheingefect foll den linten Glügel bes blauen Gegnere feffeln und mig ben Regimentern 105 und 70 mird bann in der Richtung auf die militaxifc glangende blane Pofition ber Sobe 485, die bem Bautenberg benachbart liegt, ein tongentrifder Angriff eingeleitet. Auch bie weftliche Glante von Blan mird wom Gegner bedrobt, Allerdings find die Chancen für Blan noch immer nicht ichlecht au nennen. Die Divifion fichtt fich in ben Radiftunden noch immer ftart genug, um nicht überranne gu merben. Gie verfügt auch über genugenb

Um feche Uhr morgens, als das fable Grubflicht noch über den Bügeln und Gelbern und bewaideten Bergruden liegt, die bie Landicaft um Baumholber bilden, erleben wir von dem Puntt 485 ans in der Stellung des zweiten Bataillone des 39 115 die lepte Bonie ber Schlacht. Rot fann aber biefen Berg nicht in einem ichwungvollen Angriff einnehmen. Die Lage biefer bobe, die mit Maichinengewehrneftern glangend geloidt ift, ermeit fic als berartig dominierend, das ein Angriff in Echuvenlinie mit ungeheuren Berluften ber Stürmenben enben murbe. Muerdings liegt ber Berg unter ichmerem roten Artilleriefener, bas naturlich noch ber Unnahme ben Blauen erhebliche Berlufte aufügt. 3m-

f mer wieder greifen die roten Regimonter 105 und 70 aus den gegeniberliegenben Balbftuden und binter ben Doben im Gubweften bei dem Orte Deimbach berausbrechend die Bobe 485 an. Allerdings nicht im Sturmangriff, fondern vorfichtig manonrierend. Stundenlang geht Angriff und Abwehr bin und ber, mabrt ein befriges Schiefgeplantel auf beiben Seiten, und ale endlich bie Schlacht immer heftigere Dimenfionen annimmt, ale eine barfe Ungriffswelle gegen die blane Pofition vorbranden will, ba ertont bas belle, langgesogene Signal

"Das Gange bale!"

bas Trompetenfignal, auf bas bie Golbaten breier Divifionen einen gongen Morgen lang gewartet haben, benn nun ift ber Rrieg gu Enbe. Run ift die Schlacht gefchlagen. Ge geht wieder

Bei ber Manoverbeipredung, Die um 11 libr morgens in Baumbolder ftattfand und bie General Rref von Rreffenftein lettete, murbe bie "Schlufbilang" ber großen Rorpenbung gesogen. Bie babei erelarte murbe, ift ber Enbawed des Manovers erreicht. Auf beiden Gerten murbe tofftifc richtig gehandelt. Gine Enticheibung tann jeboch nur ber icarfe Sonf berbeiführent

Große Entrumpelungs-Aftion

Die ber Durchführung ber großen Reiche-Ent-

rümpelumdaftion wird in Schwepingen am Freitog,

dem 26. Geptember, begonnen. Die Bepolferung tit

aufgerufen, durch freiwillige Mitarbeit die Aufgaben

des BEB gu erleichtern. Die Entrumpelung findet

ftati für Uniergruppe 1 am 24. und 25., für Gruppe 2

am 27. und 28., Gruppe 8 am 29. und 30. Septembar,

für Gruppe 4 am 1. und 2. für Gruppe 5 am 4. und 5., Gruppe 6 am 6. und 7., für Gruppe 7 am 8. und 9.

Die Beerdigung des in Maunfrim nach turger Rrantheit verworbenen Architetten Bolliop Dars

tung fand Donnerstag nachmittag bier fratt. Der

Berftorbene, ber ein Alter von 80 Jahren erreichte,

erfreute fich bei ber biefigen Einwohnerschaft größter

Beliebtheit. Un ber Beifebung nabm neben gobi-

reichen Mitaliebern des Turnvereing fowie ber Be-

ruisorganisation der Architetten eine große Trauer-

gemeinde teil. Der Berftorbene war ale lungjahri-

ges Mitglied und Ehrenvorsthender des Turnvereins

gen wird an ber Berbreiterung ber Leimbachbriide

an der Babringer Strafe fleibig gearbeitet. Die

Briide wird um etwa 8,00 Deter verbreitert und

damit der Strafengaun, welcher die geführliche Rurve

unüberfichtlich machte, ebenfalls gurudgefest. Die

Mandfteine find ebenfalls icon gefest. Es entfrebt

Berbreiterung ber Leimbachbriide. In diefen To-

1864 ein trener Forberer der Turnfache.

M. Schwegingen, 23. Geptember.

Bochwaffer am Bodenfee

* Lindan, 20. Cept. Durch bie anhaltenden Regenfälle der letten Tage und die damit verbundene Renichneeichmelge ift der Spiegel des Bobenfees betradtlich gestiegen. Innerhalb von fünf Togen ift eine Steigung um 35 Bentimeter eingetreten. Der Gee nabert fich fomit der Dochmafforgrenge.

-n- hobenfachlen, 28. Gept. Auf 76 Lebendfahre durfte in voller Miffigfeit Grau Bitheim Bint aurüdbliden.

L. Doffenheim, 22. Gept. Die Rerme in Doffene ift von jeber unter ben Rirdweißen ein Sonderfall. Das Bannweibgericht auf der Diblorude, ber Inlige Dorfumgug, die vom Rerme-Pfarrer ergabite Rerme-Red' und ichlieflich als ber "Clou" bed Ganden der Solgapfeltang, das find Unterhaltungen, die Jabr fur Jahr einen Maffenbefuch garantteren. Auch wenn bas Better mal nicht fo recht mittun will wie heuer. Bei dem Bolgapfeltang taugten fic Bofil Butfleifd und Elife Schrober einen fetten Sammel heraus.

IL Beimen, 22. Sept. Obwohl das Weiter am Sonntag ber Rirdweih nicht beftene gefinnt mar, gab es bod außerorbentlichen Betrieb. In allen Bolaien berrichte frobliches Leben, Das Leimener Gemäche fand frarfen Antlang.

a. Sulgbach, 28. Cept. Gine unferer altellen Mit-Lürgerinnen, Fran Beinrich Reinemuth, geb. Rapp, feierte ibren 90. Weburtstag-

* Belfach, 38, Gept. Bu einer Berfaftung unter eigenartigen Umftanben tam es in Biberad. Als ein hanger Mann mit feiner Begletterin bingie't gemacht merden follte, flüchtete bas Baar in bie Rirche, and ber es in Rummer Sieber pebracht wurde. Die beiden waren icon wochenlang im Land herumgegogen.

* Erbach L. D., 28, Gept. Mis in Cammels. bach ein Rraftwagen ben haltenben Boftomnibus überholen wollte, lief ploplich ein vierfahriges Rind auf die Jahrbabn und fam unter bas Anto. Wie durch ein Bunder blieb bas Rind, das swifden ben Rabern lag, unverlebt.

Verschönern Sie Ihr Heim durch Tape'en - Gardinen - Teppiche - Linoleum Engelhard Nachf., U 4.1

fen, die je fünf ichwarze Langegreifen geigen. Er bat fich feit der Mitte des 19. Jahrhunderte von ben weitlichen Staaten von Nordamerifa aus verbreitet und tit icon früber gelegentlich in Dentichland aufgetoucht. Geit 1922 bat er fich fiber Frantreich bergemocht und ift auch bereits an einigen Stellen fiber bie beutiche Beftgrenge porgebrungen, wo der Rattoffellaferabwehrdienft bes Reichonabritandes für feine Bernichtung forgt. Bei ber Wefahrlichfeit des Chablings ift es wichtig, daß er fofort erfannt und abgefangen wird. Gein Auftreten muß daber fofort ber naditen Boligeidienftftelle gemelbet merben,

Der Rartoffelfafer befallt in erfter Linie Rartoffelpflangen, ift aber auch icon auf Tomatenpflansen gefunden morden. Er legt an ber Unterfeite ber Blatter feine Gier ab. Die audichlüpfenben gelbliden Larven find außerft gefraßig; fie verpuppen fich im Erbboden und erfcheinen dann als Rafer. Die Fruchtbarkeit des Schädlings ift so groß, daß es ein Ruferparchen im Laufe eines Commerhalbiabres auf Millionen von Rachtommen bringt. Die Barven freffen gange Rartoffelfel. der in gang furger Beit fahl und vernichten damit den Ertrog harter Landmannsarbeit. Die Befampfung bes Schablinge muß mit befonberer Grundlichfeit por fich geben, denn neben ben Raben Bunpen pernichtet merben. Die Befampfungtmagnahmen besteben in Beiprihungen bes Rrantes mit Arfenmitteln und Bobenentfeuchung mit Bengol ober Emmefelfohlenftoff.

Bollogenoffen in Stobt und Band, erlebt es in biefem Jahr unmittelbag auf bem Blideberg unb bort ben Gubrer! Gir 22 Mt. bringt ench ein breie tagiger babiicher Sonbergug gu biefem großen untinnalfogialiftilden Geft. Auf ber Sine und Rude fahrt wird in Sannower haltgemacht und ein grober Deimatabend und gablreiche Befichtigungen werben

Bogert nicht mit ber Anmelbung, bie jebe babifche perceise over Trisboneralidalt enificacunimut' benn morgen ift Melbeichlug!

Aus dem Geschehen der Bengftadt Ladenburg

In feierlicher Weife beging die Grana.von-Cidingen-Mealicule des Beft der beutichen Schule, den Zog bes deutichen Bolfdtums. In ber letten Unterrichteftunde verfammelten fich Bebrerfollogium und Schiler im feftlich geichmudten Mufiffant. Bu Liebern und Spredchoren der einzelnen Rfoffen gefellten fich Chore, die gum großen Teil von Quinta und Quaria gefringen wurden. 3m Mittelpuntt der Geier ftand die inhaltereiche Unfproche bes Beichenlebrers Soffmann, ber es in ausgezeichneter Beife verftand, ben Schillern bad berg für Mutter Germania und die Biele des BDA warm au machen. Er forderte auf, im Gelft der Bilichterfullung und Opferbereitichaft, den und ber Gubrer fo einsigarfin porfebt, su banbein, und bet ber Sammlung, ju ber aufgerufen murde, ju opfern, um ber beutiden Bruber willen, die wie im barten Rampf um ihr Deutschrum frühen mitffen, Der Red. ner mies auf die übermaltigende Togung in Stuttgart bin und ichiof mit einem "Sieg Seil!" auf Moolf Stiller.

Die Stadt- und Genermebrtapelle unternahm noch einer Beit woll Arbeit und ernfter Fortbildung eine "Babrt ins Blaue", bie als Sief ben Chenwald batte. In Reiben angelangt, ging es mit Mufit nach Rieber Liebersboch und nach furger Roft übers Gebirge nach Morlenbod. Rach einem guten Mittagsmabl wurde ber "Ladenburger Rafemann" aufgefucht, ber ber frattlichen Gefellichaft feinen Obenmalber Rafe porfeste. Roch frobem Spiel und Tang ging es nach bem alten Lopedunum jurud, mo ein Freund ber Rupelle, ber Inbaber bes

Babnhof-Dotels, herr A. Bechtolo, durch ein Ständen jum 71. Geburtstag geehrt murbe.

Die Mutter bes fatholifden Pfarrhaufes, Gran Frieda Saugler, feierte ihren 77. und Grau Dargarete Dentle ihren 78. Geburtetag in auter Befunbheit. Bir grafulieren!

Unter auberorbentlicher Beteiligung, trop ftromenden Regens, wurde der in einem hiefigen Berf verungludte Deinrich Menrad bejiattet. Rabeau bie gange Belegidiaft gab dem beliebten Arbeits-fameraden die lette Ebre. Pfarrer Rarcher fettlberte ben Berungludten als rubigen und befonnenen Mann, der ale gelernter Beiger ficte febr pflichtbewußt mar. Berriebelührer Bola widmete ibm den letten Grus der Betrieboführung, Im Auf-trag der Belegicaft fprach fein Arbeitstamerab Robrt der bis gur lingludeftunde mit ibm gufammenorbeitete. Auch die Schulfameraden waren bem Sarge gefolgt. In ihrem Ramen fprach Schulfreund Seiler tiefempfundene Gebentworte. Der Gubballverein, beffen effrigites Mitglied der Berunglidte war, erwies burch ftarte Beteiligung dem lieben Sportfreund die lette Gbre. Bereinstührer Emmig widmete dem guten Rameroben den leisten Liebesgruß. Die gange Stadt nahm Anteil an biefem bedauernewerten Ungludefalle.

Ein humorbegabier und noch lebfrifder Jubilar, ber Genior bes weitverzweigten Labenburger Familienstammes Trill, herr Johann Trill, feiert bente, mobibetreut im Gamilientreis ber Tochter lebend, feinen 88. Geburtstag. Berr Erill diente 44 Lebensiabre der Deutiden Reichsbeim und blidt auf einen finber, entel und urenfelreichen Samilienfreis. Bir gratulierent

tergoun murde durch einen neuen erfeht. Reues aus Plantftadt

ein fconer Radfahrers und Gehweg. Gleichzeitig hat die Forfthausstraße der Beg gur Bilbnis, an der

Rurve eine Berbreiterung erfahren. Der alte Bret-

* Plantftadt, 28 Gept. Der Stütpunft Plantftadt ber Re-Ariegsopferverforgung bielt im Rofengarten eine Berfammlung ab, in welcher nach Begrugung durch Stuppunttleiter Fr. Graab Orisgruppenobmann Ram. Bertich . Comebingen über grundiapliche Fragen der Organifation fprach. Die Aranfenversicherung der Hinterbliebenen wird gefehlich geregelt. Auch murben bie Richtlinien gur Bildung einer Chremobteilung in der Ortogruppe befanntgegeben. Um 24. Oftober findet ber Wegenbefuch der Frontfämpfer in Frankreich ftatt wosn die Ortogruppe Schwehingen einen Berfreter ftellen wird. Ueber weitere gefchaftliche Angelegenheiten ipraden noch Ram. Burthardi und Stuppunfileiter @ raab.

Um Conntagmorgen empfing die Plantftadter leichiathletiiche Mannichaft die Freunde aus Ofterse beim au einem Rlubfampt, ben Plantftabt mit 45:00 Punften gewinnen tounte. Plantitabt gewonn das Rugelftogen, Distusmerfen. Sochiprung, ben 1500-Meter Bauf und bie 4mal 100-Meter-Staffel. Offersbeim tonnte im Speerwerfen einen Doppels fleg verbuchen und ben 100-Meter-Lauf und Weitfprung für fich enticheiden. Gur Offerobeim galt diefer Rlubtampf gleichzeitig ber Wertung für bie Bereinsmeiftericaften ber Jugendfiaffe B und er-brachte 4870 Buntte. Die Einselergebniffe find: 100 Meter: Uhrig-D 12 Get., Schleich-Bt 122. Ganfife-Bt 122. Limbed-D 124. Rugelftogen: Danfife-Pt 12,64 Meter, Ubrig-D 11.65 Meter. R. Schleich-PI 11.64, Pfigenmaier-D 19.89. Dis. fusmerfen: M. Bader-Pl 39,87 Meter. Hhrig-Ofterebeim 31,30, R. Schleich-Bl 29,70 Gieler-D 29,50 Betfprung: Ubrig-D 9,10 Meter, Gans fife-Bl 5.61. Limbed-D 5,49, & Golcio-Bl 3.33. 4 mal 100-Meter-Staffel: Blanfftabt 40.2 Gel., Diteribeim 50. Speermerfen: Sillengaled 45,80 Meter, Uhriged 40,29, M. Boder-Plantitudt 97.25, Berlinghof-Pf 34.20. 1500-Metere Cauf: Geil-BI 4:96.9 Min., Grei-D 4:54.5 Min. Schweiger-PI 5:59, Gicfer-D 5:01.4. Dochiprung: Ganfife-BI 1.57 Meter Pfibenmaler 1.52, Schifer-PI 1.47, Ilbrig-D 1,49 Meier.

* Reifch 28. Gept. Der Beimal- und Berfebraverein bat im Baufe des Jahres die Pramiterung aller gur Bericonerung bes Ortes am Blumens fenttermettbemerb beteiligten Ginmobner norgenommen und wird nun belb bie lepte Bramiterung durchfuhren, Es baben fich biefes Jahr weitand mebr Einwohner am Blumenfenftermetibewerb beteiligt ale fruber. - Die Oriebauernichait und die Tabaffachichaft fowie der angeschloffene landwirricaftliche Ronfumverein bleiten in ber Rofe" eine Bersommlung ab, in der Tabefface doftefiffrer Abel bie Richtlinien und Anordnungen gur diesinbrigen Tabaternte befannigab, Origs bauernführer Ilinger iprach fiber ben Ortobauerntag, der diefes Jahr in Altlufcheim abgehal-

* Godenheim, 28. Gept. Min vergangenen Sonn-tag veranfialtete ber Turnerbund 08 Sodenbeim fein biesiabriges Gpatjabreafmanturnen, das trop der unfreundlichen Bitterung guten Be-

Tagesbalendes

Freitag, 24. Ceptember

Nationelificater: Danveles himmelfobet, Oper v. Paul Groener, Miete ft. 20 Uhr. Rojengarien: "Spiel in Borb", Rultungemeinde, 20 Uhr. Canenarium: 16 Uhr Borifthrung ces Sternprojestors. Omnibusinhrien ab Paradeplag: 14 Uhr Tromm — Oben-

Blambat: 10 bis 18 Ubr Aundflage Gber Mannbeim. Mbeimilderfar-hallen: Correbeinifde Induftrie-Audkellung. Gredfiner von 9 bis 20 libr, Leinfumftabne Libelle: 20.00 Ubr Rabareit - Bariets. Tang: Libelt Beigettort, Voribort, Geregorfreitaurunt, und Roffee Bari Theodor. Cheun-Raffee: Rongert (Berfangerung).

Bidtfpiele:

Univerfum: "Des Schweigen im Balbe". - Albenbrat "Gobriele eins, siret, eret! - Schanburg: "fremdens beim Gilobo". - Palau und Glaria: "Cand der Liebe". - Beata und Capitol: "Sieben Obrieigen".

Ständige Darbietungen

Städt, Schloftmuleum: Geoffiner von 19-18 und 15-17 11st. Conderichen: Mennebeim als Redung und Marnifontodt. Das Münchnet Stadtfills om Tag der Deutichen Lunft. Theorexamicum, E 7, W: Gedeiner von 10 bis ih and pon 15 bis 17 libr. Condecidan: And der Mannbeimer

Theoteeneste. Gedffnet von O 618 12 und 14 518 19 Uffr. Eitsteliche Aunsthaller Gebliner von 10 619 18 und von 15 518 17 Uhr. Senderschau: Junge deutsche Bilddauer. Mannedmer Aunftwerein, L. L. i: Geditnet von 10 018 18 und von 15 518 17 Uhr. Burre-Auskräung.

Grädtliche Schledbückeret: Ausleiche von 11 bis 18 und 17 018 10 Uhr. Befehrle: Burdungsgebe von 16 30 18 und 17 018 10 Uhr. Befehrle: Burdungsgebe von 16 30 618 17 und 10 518 18 Uhr.

Vor-während und nach dem Rasieren überzeugt Sie PALMOLIVE-Rasierseife

Mit dem handlichen Bakelitehalter Freitag, 24. September 1937

Wirfschaffsbilanz im spanischen Bürgerkrieg Die Lage nach dem Fall von Sanfander

Kri. Bilbas, Anfang Gentember. Rad den erften Bochen des Burgerfriegs und dann eine gange Beit bindurch lieb fic das wirricafiliche Berbaltnis der beiden Barteien queinender auf eine einfache Bormel bringen: Bungos batte ben Beisen, Balencia baire die Maichinen; Burgos befaß die Robitoffe Spanifc-Marottes, Bulencja die der gangen halbiniet. Denn mahrend die Erhebung Francos in den Indufriebegirten und im Bereich der großen Städte am 18. Juli nicht durchgedrungen ift — Janagoga und Sevilla find Musnahmen — gehörfen ibr vom erften Toge an oder noch den erften Bochen ble hauptibolich agrarifden Provingen wie Galicien, Altfaftilien, Eftremodura, große Leile Andalufiens und Aragoniens. Mis erftes großes Minenbeden fam dann im Geptember vorigen Jahres das Rupfergebiet von Rio Tinto-Tharfis in Gadweb-Andaluffen dagu und als erfte große

Die Struftur der Saibinfel bringt es mit fic, daß die Rampfe in den Randgobieten Spaniens gugleich Rampfe um die merrooliften gandesteile find, Glebt man nimlich pon der Gierra Morena ab - fle trennt die faftilifde Sochebene von Andaluffen - fo ftellt fich berans, daß der große natürliche Reichtum in ben Ruftengebieten aufgefpeichert ift. Ebenfo find diefe Gegenden die fandidaftlich iconften, find die fruchtbarften, die am beiten fullimierten und am bichteften bewolterten Begirte der gangen Dalbinfel, Man dente un die fonnige Levantefufte von Maloga Bis Barcelova, mit ihren Goelfuliuren an Bein, Manbeln, Orangen, Beis, Dilven, man bente un das fich unfcliegende Induftriebeden von Getalonien und dann an den Rorden. Da find die didmeficoriten, trigoollen bablifchen Provingen. Das Bild fest fich fort in der Proving Gantander, in Miturien und Galicien. Bilbar ift das induftrielle Gegen-Auf ju Barcelong, nur bat es feine folde Berfigmaren-Induftrie entwidelt, Dagu ift der nordliche Rand Spaniens reich an Minerallen. Auch die feche Dochofenmerfe, die Spanien belint, befinden fich an den Ruften; funf fichen an der Rordfufte, das fechfte ift in Sagunto an ber Levante.

3e mehr es Franco gelingt, an der Rufte vorzudringen, defto mehr gewinnt der von ibm beberrichte Teil Spantens nicht unt an Umfang, fondern, was michtiger ift, an wirtidalilider Bebentung, Er fommt damit an die Trefore des eigentlichen Beicheums des Candes geran, Auf Malaga folgte Bilbas und auf diefes Contander. In der benachbarten Proving gibt es die afturifde Steinfohle und die Etfenlager mit den Sochofenmerten von Gijon, Mieres und Dure Felgnern, Affurien, um das fehr der Sampf entvor dem Rriege von 760-800 100 Menfchen bewohnt. Die Proping Contonder ift fomohl induftriell wie fandmirt-Schaftlich bedeutend, Gin fleines induftrielles Benfrum bellt Torrelavega bar, Meinofa ift befannt burch die "Con-Aruccion naval", die gewöhnlich der Schiffaurt deent, mab-rend des Krieges aber auf Geichftigban umgeftellt ift.

3m nationaliftifden Spanien ift fein Mangel an allem Bebensnotmendigen. Bon langfam jur Reige gebt, das find Artifel, man möchte faft fagen, die fich um das Beben berum gruppieren. Eine Grammophonplatten oder Bigaretten-papier ober Dalchinenerfapieile. Un Lebensmitteln ba-gegen ift Ueberfing, Gin Artifel, der rar geworden ift, ift Blas. Da burch Bombardierungen und in umfampften Dorfern viel Benftericheiben in Geberben geben, macht fic der Mangel an Glas fpurbar. Den Glasfabeifen von Arija in der Browing Santander fallt dager befondere Beden-

Mich- und Sifctonferven-Induftrie. Cantander ift auch Affereihofen, 3in Innern des Landes geftatten foftige Breiden an den Berghängen die Judt von Mildfuben. 3mei große Pirmen find es vor allem, die Budienmild berftellen: die fpunifche Gum und die ichmeigertiche Girma Mehle, die gwei große Wildfenfervenfabrifen befint augerdem Rufe berbellt, Grifche Mild aus ber Proving Cantonder wurde por dem Arloge fogar isglich bis noch Woorld geliefert. Die Gantondermilich war das erfte, was der Modelder entbehren muste,

Gine wirticaftliche Bilang ergibt in groben Umriffen

Galamanca geforen: Die großen Getreidefammern Spaniens (Rofillen, Giremedura, Andaluften), die großen Biebruchigebiete, foft alle 3nderfabrifen, foft alle Biichtonferwenfabrifen, die Battte der Bein- und Olivenerzeugung (Andaluffen, Gftremadura, Bein aus Jereg, Rioja, Dalaga), die Rupfer- und Schwefelfieslager von Dio Tinto-Tharfis, die ergiebigiten Europas (in englischem Befit), die Gifenerge von Spanifch-Marotto (Minas del Mif, Geinlagar) und die berfifmten und begehrten Gifenvorfommen in der Brooing Bigeaun. Gerner das Indufiriegentrum von Bilbao und die Betriebe Gantanberd,

Balenela geboten: Die foftbaren Frucht- und Coffulturen, die Reisfelder und Gemufogarten falles Lovantefufte, Gemufe Ratalouten), Tifcmeine und Getreide der Manca, smei Prittel der gesamten Roblenproduftion (Cinded Real und Mittrien), Mimobon, das berühmiete Curdfifberbergwert der Belt, die befannten Bleibergwerfe von Linared und La Carolina (Sterra Morena, ubedlich von Cordoba), das Induftriegebiet von Ratalonien, darunter 90 v. S. aller Tegnifobrifen Cpaniens.

Die Roble Minrien bet allerdines für Rafencie icon feit langerer Beit feinen praffifden Bert mehr, Mehnliches burite fich von den Dabrider Gabrifen fagen laffen.

Dan fiebt, das wirticalilide Bild fat fic, inebefondere feit Bilbao und Gantanber, mefentlich gugunften grances Rupfer dagu befommen. Er fonn jest nicht nur Wein und Gruchte ausführen, fondern auch Robitoffe, und bafür jene induftiellen Erzeugniffe eintaufden, an denen es in feinem Sande mangelt, Beide Bartner befigen lebt Robitoffe, an denen Europa intereffiert ift. Calamanca bat Rupfer, Comofelties und Gifen. Baleneta bat das Quedfilber und das Blei, Man barf nicht vergeffen, daß Spanien bas mineralreichite Land @uropas Ht.

Die durch den Rrieg erichütterten Betriebe der Birtichaft und der Produttion wieder in Gang gu bringen, ift natürlich nicht einfoch, In Bilbao und in ber Proving Santonder bat Franco im Gogenfat ju Giber faft alle Gabritanlagen infaft vongefunden. In der Conftruccion naval war jum Beifalel nur die eleftrifde Anlage gerftort. Es fohlt nicht an Mebeit, nicht an Monehmern, Dogegen fehlt es überall, in Rlein- und Grogbetrieben, en Arbeitefroften, Bestimmte Jahrgange find an der Front, Augerdem find viele Bergleute, Sandwertogefellen und ftabrifche Arbeiter gefloben. Da gerade der Gacharbeiter ichmer zu erfeben ift, ichaffen die meiften Betriebe mit einer verfielnerten Belegicaft. Das trifft auch auf Biffas gu. Um ein Beilpiel gu bringen: Die Conftruccion navel batte 1700 Arbeiter, Bon ihnen baben fich noch der Bejepung Reinofas 900 jur Arbeit gemeldet fowie die früheren Jugenieure.

Es mag fein, daß die Groberung der Proping Cantander ouch darin eine Bandlung bringt, eine fieine wenigftens fur den fpanifden Rorden. Die Proving ift non von Beuten, die mir bem Rudjug der Miligen immer ein Gind weiter die Rufte entlang gewandert find und die aus Can Gebaltian, aus Durango ober Bilbas ftammen. Jest, nachdem Gantander von Gifen abgeichnitten ift, mirb amangolaufig eine Rudmanderung einfegen. Immiemeit alte Mrbeitafrafte dadurch gu den früberen Beirioben fommen, werden die nachften Wochen geigen, Immeruin rauchen icon wieder feit geraumer Zeit zwifden Bilbas und feinem Dafen Portugalete bie erften Schlote.

Hch. Lanz AG. Mannheim Die Börsenzulassung

Auf Grund eines Profpetes find 7 Mill. & auf den 3nbaber lautende Aftien der Beinrich Lang Mil. Mannbeim, jum Sandel und gur Rotis an der Berliner Borfe gugelaf fen worden. Diefem Profpett find die Bilang und Ertrogarechnung für das Geichaitbjahr 1906, die bereits Sefnunt

Das Unternehmen, das 1954 einen Umfan von 82,22 Mill. Mart aufgemeifen batte, vermochte in den beiden folgenben Jehren die Umfape auf 42,74 und 52,08 Will. M ju fleigern, In diefen Jahren find jeweils 10 v. O. Dividende ausgefchattet morben,

3m laufenden Gefchaftsjahr bat der Umfan gegenüber bem Borjahr eine weitere Steigerung erfahren. Die Befellicaft glandt daber, fulle feine unporbergefebenen Er-eignife eintreten, ein abnliches Ergebnis wie im Borjahr in Anaficht ftellen au tonnen.

Befanntlich ift das MR. der Beinrich Lang MG, auch far Grantfurt gur Borfeneinführung befrimmt. Mit der gu-laffung gur Grantfurter Borfe burfte demnache ju rechnen Bilber icon murbe bie Sang-Aftie im fog, Telephon-Berfehr umgefest, gulest auf der Grundlage von 172% bis

* Günfeige Entwicklung der Spariätigkeit. Im hindlick auf den devorkedenden Svarkosentog in Eften gibt das Indirut für Konjunkturforickaug in feinem neuem Wochendericht eine Uederliche über die Entwicklung die Sporiätigseit, aus der dernorarcht, das sis die Einzuhlungsüberschafte dei den deutschen Sparkosen im laufenden Jahr änserte gemilg entwicket baben; sie beliefen sid in den Monaten Indus entwicket baben; sie beliefen sid in den Monaten Indus entwicket baben; sie beliefen sid in den Monaten Indus entwicket baben; sie beliefen sid in den Monaten Indus ein sid August 1983, auch der Wille. A in den Romaten Januar die August 1983, Damit ist auch das befondersoglichtige Erzebnis des Jahres 1990 nicht undertächtlich überschritten worden. Bewerfenswert ist dabel, das auch die Sommermonate Juni die Angust. die im jadrederistischen Rotutmus einen recht niedeligen Einzodlungsüberschus aufzuweisen pflegen, ungewöhnlich gününg liegen. Die Einzahlungsüberschuse deliefen sich in den drei Monaten Juni bis Angast in diesem Jahr mit 1965 Mill. A auch 50 Mill. A in den gleichen Wonaten der beiden Borlabte.

*Bernburger Saalmüblen Mis, Bernburg. — 8 (5) v. d.

* Bernburger Saelmublen 260, Bernburg. - 8 (5) p. 0. Bernburger Saalmühlen MG, Bernburg. — 8 (5) v. O. Dividende. Jur das Geschäftsjadt 10001W weit die Geschäftsjadt einen Weingstwinn ein ich. Bortrag von 71744. K (193 190 K) aus. Der hill wird eine Dividendenerhöhung von 5 v. O. 1016 v. O. vorzeschlagen. Als Ausliage für Wählenerneuerung werden 2500 K jurüdgehellt. Das Grzedwis wied zu einem wesentlichen Teil auf eine Realtslierung ütller Reserven gurädgesührt.

* Babrique Rationale b'Hrmes be Guerre, Bruffel, 3m gewinn von St,04 (18,40) Dill, Franfen. Der am 98, Oftober flattfindenden OB, wird vorgeichlagen, diefen Gewinn gu Mbidreibungen gu verwenden. - Die Bemertensmerte Berbefferung des Beidaftbergebuiffes mirb auf den allgemeinen Ronfunfturanftieg und die Bergroßerung der Mustube surndgeführt.

* Gleftrotruft & M. Bruffel. - Divibendenerhaung. Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Jahre eine schiehlich 1,81 (1,11) Mill. fres, Bortrag einen Gewinn von 26,83 (22,83) Mill. fres, ind dem auf die Borgagsaftien eine Rettodividende von 36,80 (30,00) fres, audgeschien eine Rettodividende von 36,80

* Die Dentide Induftriellen Obordnung von Bunbed-fangier Schuichnige emplangen. Die dentide Induftriellen-Abordnung besichtigte am Connerding die nene Wiffer-leeicheranloge ber Gemeinde Bien. Mittags fand dann ein Emplang bei Bundedfangler Dr. Schuichung bott. Rach-bem der Braffdent ber Reichtgurppe Induftrie. Dierig, der bherreichlichen Bundebregierung dafür gedante batte, das

fie biefen Befuch ermöglicht habe, ber ftarfe Einbende von ber Eigenart ber öfferreichischen Induftrie vermittelt habe, gab Bundebfangler Schuichnigg feiner Freude barüber Andorud, das die dentiden Industriellen fich von dem Schoffen der öfferreichischen Betriffent aus eigener Amichauung betten überzeugen tonnen. Der Kangler verwied bierauf out die großen Comierigfeiten, bie die Bierreichi-iche Birifchaftepplitit ju überminden gehobt habe, und bie iche Birrichaftspolitif zu überwinden gebabt babe, und die aum größten Teil bereits überwunden morden seien. Abichliehend sprach er die Erwartung nach eine "rteithalten Audwirfung des Besuches auf die beiden Balfsmirtichalten aus. Am Rochmittog hatten die deutschen Juduntriellen dei einem Tee im Industrieband Gelegenheit zu einem Gedantenaustaufch mit einer geoben Jahl führender Birtichaftsportbnischeten Deberreiche. Eine Behrorkestung in der Oper vereinte am Abend die reichsdenischen und die dierreichischen Industriellen. Die deutsche Abordnung lest ihre Etudienreise am bentigen Freitag in die verschliedenen Bundestländer fort.

ibre Studienreise am hentigen Freitag in die veristiedenen Bundekländer fort.

Tedsalere Geschäftsgang in der westeutschen benersseiten Juduskrie. Die Geschäftsentwicklung in der sonerleiten Juduskrie. Die Geschäftsentwicklung in der sonerleiten Fonaten weiter günftig. Der Auftragkeingung aus dem Inland war im Jusummenhong mit der anhaltend garten Beschäftigung der Eilen, und Lobsenduftrie unvermindert gut. Auch das Anskadepflicht liegt gut bedauptet. Der gesamte Auslandsadfap der senerieben Induskrie war im erken Dalbieder unvermen in der entsprechenden Evryabrogeit, Eine Erhobeng als in der entsprechenden Evryabrogeit, Eine Erhobeng der immer noch nurenflorenden Auslänferneile fact. Ind der immer noch augenägenden Ausfuhrpreife hat fich jodoch bisher nicht erreichen lagen, guch für die kommen-den Monate ist die Markliage als günftig zu bezeichnen.

* Baffer Stüdfarberei Mil., Bafel. Der Comeigerifche Bantverein Sietet eine neue 4prog, Anleibe der Baffer Stüdfarberel Mit. Bofel, in Dage von 25 Mill. Com, gr. Musgabefurs 90 v. d. jur Konverfton der am 1. Jebenar 1908 fällig werdenden Anleihe mit 5 v. d. Berginfung an. Die nene Anleihe ift am 30. September 1940 ohne beson-dere Kündigung undjahlber. Die Järberel und Appreturgefelicalt vorm. A. Clavel und Grip Lindenmeper, Bufel, und die Garbereten Schritt 20., Bajel, ibernehmen die bedingungsloje und folidarlice Garantie für Rapital und Binfen mabrend der gangen Anleifedauer.

* Bant pen England. - Unveranderte Balbjahredbini. bende. Die Bant hielt am Dannerstag ihre Dalbjobredverfammlung ab. Der Pröfischt der Bank, Montagu Aerman, beilte mit, daß lich der Gewinn am Al. Angust nach
ben nowendigen Rückfellungen auf 605 818 Plund belmfen at. Der Borichiog, eine Delbjabreddividende von wieder 6 v. D. nudguschütten, wurde angenommen.

Steigerung der ichmedischen Erzisterung und andgubr, — Neuderung des Vertrages awischen Grängesberg
und dem Staat. Immer wieder ausgetangtie Gerückte
über eine Erhöbung der schwedischen Erzisterung und
damit eine Aenderung des orgenwertigen, aus dem Jahre
1927 hammenden Vertrages awischen dem GrüngesdergKongern und dem Staat über die Odhe der Erzandfuhr
linden sest ihre Kendstaung. "Dagens Aubeier" meldet,
daß vor einiger Jelt dereits zwischen Grängesderg und
dangem von der Regierung mit Answertsamfeit verfoszt
wird, Auf Anfrage wird dem Glatt vom Kinanaminister
debätigt, daß die Aeglerung sar den nächben Reisstag
einen Gesebentungt vordereitet, der eine Erdickung des
Erzabbans in den Grüben Norrbottens und damit eine
Menderung des geltenden Absommens zwischen Grängesderg und dem Staat vorsiedt. Das Blatt melder meiter,
deh vor einzer Zeit dereits zwischen Grüngesberg und
gewisch englischen Firmen in London ein langfristiges
Absommen über eine wesenliche Erdsbung der schweblichen
Erzandfuhr nach England unterzeichnet worden ist. Ueber
die dendlichtigte Odhe der Ansflichen Erzisterung find
Einzelbeiten nach nicht befannt geworden. Es soll sich um
einige Millionen Tonnen dandeln. Das Blatt schwe in
16 Aronen se Zonne die Redreinnahmen des Konzerns
fich isbriich auf etwa 20 Mill. Kronen beleufen werden.
Ausger der bedeutenden Erhöbtung der Erzansfuhr nach
Großeritannten in ein ausbylicher Erzort ins äbrige Ansland über die sehr durch Absommen schwen der dankunger der bedeutenden Erhöbtung der Erzansfuhr, nach
Großeritannten in ein ausbylicher Erzort ins übrige Ansland über die sehr durch Absommen schwen der den
binand beabsichtigt. " Steigerung ber ichmebifden Ergforberung unb aus-

Waren und Märkte

Berliner amfliche Notierungen Welzen mdet, Wintergerste | Blader mort.

_	Witherston Late A.	4000	MIDDING TOU	CARRY F. SALA	100000000000000000000000000000000000000	200,000
п	Summana Bt-80	999	mirt.	Blut. ere	Criscopp	0 4 147
	Roggen mittl.	188	Septi. for	Dell	Weiness	nehit 10 28,50
u	Brangerste	1000	mirti	Ster. and	Gramper	pt. 12 28.90
я	neu.frei Bert.	444	1 100000		N. Contractor	14 29,20
и	mirt. Stat.	7777	Indigeral fr	1.25.	Roggen	
9	gartafrei Bert	400	mitt.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	Experient	
9	märf.Stet.	1000		9.60 iti	No. of Concession,	13 22.45
в	The second secon		COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	The second second		
8	"Mifferia-Griden		4-138-	Signadella	200	15.38 Inct 4.60
а	Rleine Arbien .		1-130-	Reinfrichen i	sh transing	10,38 (act.4,69)
	Butter-Ottries .			Orbinalitie		
	Belufchien		0729	Unterplace		
а	Widerhebnen		3/-/24.50	Tredesign	bet	9.86
	Biffen benifc .	2	5,-129,-	Couchebald	brist affine	15.58 . 5.60
я	Butter .		1000		Stetlin .	15.98 . 5,68
ı	Cupinen blon .	36	5,-/17,-	Runtoffeliffo	den Stelp-	ere Libelbilder

Botterbamer Getreibefurfe nom 23. Cept. (Gig. Dr. Beigen (in Off. ver 100 Allo) per Sept. 7,65; Avs. 7,65; Jan. 7,73; Mars 7,70 — Rais (in Off. ver Sant 2000 Allo) per Sept. 109; Nov. 107,50; Jan. 107,75; Mars 108,76, fr Liverpooler Baumsvollfurfe vom 28. Sept. (Sig. Dr.)

A Liverpooler Baumsvollfurje vom 28. Sept. (Eig. Tr.)
Amerifan Univerjal Stand. Bliddl. (Schlink) Sept. (A7)
400; Oft. 400; Rov. 498; Dez. 501; Jan. (28) 806; Jebr.
508; Plärz Sil; Apeil 564; Plak 517; Juni 519; Juli 521; Anguk 589; Sept. 589; Oft. 827; Dez. 629; Jan. (80) 531; Nivy 589; Nat Wi; Tendeny faum keitg.

* Großmarfthalle Dandfanhöhelm. Birnen 12—23, 6
515 11; Acolel 9—15, G-8; Zweildgen 13; Pfirficke 18—25,
10—17; Rüffe 28—26, Ludien 14; Duitten 18—20, Lopidat 3—6; Buiddschnen 15; Stangenbohnen 16; Tomaten
3,8—4; Partfrant 7—8; Rostengurfen 6—7; Spinat 10;
Unötvienfalat 2—4; Winterfohe 3—4. Anglufe 1ehe gut.
Radfrage gut.

Rachfrage gut. * Obitgrofmarti Zwingenberg. Anfubr 1900 Bentner. Birnen 7-22, 3metidgen 10-11, Bfirfice 5-20, Bobnen

Rhein-Mainische Abendbörse Behauplet

Auch die Abendborfe zeigte eine feste I denz, infolge des ichmachen Anftragdeinganged dielt in, die Umfaheinistelt aber vorerh in fehr engen Grenzen. Etwa is. D. unier bochten Wittagknotterungen bestand Nachtrage. Zunächt notierten nur 36 farben mit 184%. — Am Rentenmarkt blieb es weiterdin sebr rubig, Alibestpanieibe nalten eiwa 229–128,28 und Rommunal-Umfahlbung 94,70. Obwohl die Umfapitätisfeit auch im Berlanke seine nennenswerte Ausbehnung erfuhr, wor die Dultung des Aftienmarktes weiterhin seit. Gegen den Berliner Schink Aberwogen weitere leichte Erbehungen. Besonderd ist lagen Reichsbank, offendar auf Spermarkläuse, mit 2085/2, 200653. Grantfuri, 21. Cepiember,

(20056). Am Renteumartt batten Altbefibanleibe gu 128% und Rommunol-Umiduldung gu 04,70 einiges Geichalt, mabrend 4,5 v. D. Rrupp ju 97% und Farben-Bonbe gu 191% gefucht

15-16, Ruffe 15-62, Mepfel 7-17, Tomaten 4-5, Tranben

* Parlamber Jumobilien- und Supothefenborie nam 28. September. Das jum Berfauf angebatene Blaterial in Grundfilden mor bente nicht besonders reichtich. Ge-incht werden verschiedene Geschäftsbauler, Landguter und rentalle Mietwohngrundftude.

Hamburger Zucker-Terminbörse

Emtlide Rotlerung the meden Sader, gefadt, troden, nide unter ball Count, IS, for Secialität Gamburg, für 50 kg einigt Sad.

Xermine	23 0.	- 10 1	Dr 30	23. 9 2 Uhr 15			
***	Melel	0(0)	Ses.	Strict	Gelb	Deg	
Stat	4.50	4.30	***	4.50	4.30	***	
Ob	5.50	9,75	200	8.60	4-20	***	
Tes.	4.45	730	***	4.43	135	***	
Banuar .	6.50	5,50	***	4.50	4,48		
Rebrunt .	9,55	4.45	***	8,55	1.52	***	
SDOR	4.80	4.65	100	4.40	4.20	***	
Sist	4.90	4.75	***	4.90	6.80	Chan.	
guni	4.95	4.85	1440	4,95	1,85	144	
Butuff .	5.05	4.00	886	506	4.05	***	
madair .		2400	****	1000	220	11 252	

Hamburger Kaffee-Termin-Notierungen

-	Bal	is Deime				
175 01 20	23. 6	minmber 1			tember 12.	
APPLICATION OF	Bete	(Bell)	bejahlt.	Breief	Well)	begablt.
September .	40	55	THE WAY	90	990	100 m
Begennber .	-90	-55		90	- 99	-
Ray	40	-99	100	90	.99	=
Mai	90	99		90	99	-
Juli	40	99	A Continues	190	44	1000

A Beinstnotierungen vom 38. Sept. Wig. Dr.) gons don: Leinfaat Pf. per Sept. 18%; Beinfaat Aff. per Sept. Oft. 18%; Beinfaat Aff. per Sept. Oft. 18%; Peinfaatst lofo 60,9: dto. per Oft 20,9; per Jan. April 29,7%; Brumwoll-Oel Sappt. 39; Baumwoll St. dappt, per Sept. 0%. — Reuport: Terp. 66; Savannab; Terp. 30.

Geld- und Devisenmarkt

9	Paris, ?	3- Selenber	Cidhit in	MIA).				
ı	Leoles Socreti	144.90 79.25- 492.12	Inches Italies	158.10	Topenhopes Solvert	15ib	Ties latin	1336
ä	10000			6731	Indhelm)	240	Wendon	456,-
ø			der Göld			0 - 177	100	
른	Perpet	495,02	Kapestages Challesia	72,40-	Tenter Femilien	444	Schannel	1/241
	Barbad	495	Disable	19.3FL	Femilian .	578	Takebare:	1/207
20	Absolution.	144 60	Dela	10000 F	Restarts.	508	Arthelin	125,-
31	Paris Scienal	144 55	Ucoden .	110,13	Athen .	546,50		练一
=	Bolistel -	29.41%	Talalasten	225.18		25,31	Mexication	28,
	Buller	94.05-	Print		Finder	25,20	Tatomiss	128.0
36	Serlin Idraels	12.88% 21.88%	Subject:		Banes Desi	15	Borne	100 400
		23.35"/4	Belgra!	216	Tite de Jan.	612_	sel Carrier	10,40
网	Seatiles	444	Tatta	401-	TENGENS I	1/402	Studden	100.1

Metalle Hamburger Mefallnofferungen vom 23. Sepfember

941 0/341.01 3,60 3,40 leda. rejen Parla Brailer, (SR, p. pt. . . 4,55) 4,50 341,0 341,0 341,0 341,0 341,0 341,0

* Reue Metallfuropreife. Laut Befanntmachung 20 200 merben ab 34. Captember bie Rurapreife fur Sint um

olvo, me ume lat Comu um a se le mo sem cedade"										
RIN je 100 kg	23. 9 in Str 24. 0.	21 9 ett en 22. 9.	STSR 23.9.		21.9, aft as 22.9.					
Blet nicht leg. Horitist Rupfet n.leg. Beffingite.	58-61 20-20 21-20 721-785	58-61 28/4-20/4 27-29 721-74 58/4-57	Brangeleg. Restliberteg. Ristliberteg. Ristlifel n. deg. Hint fellin . de coh . Sinn n. leg. Banfa «Jinn	2877, - 3077, 1477, - 3077, 1521 - 831	132-115 164-60 W 235-260 23-25 23-25 231-361					

* Der Loudoner Goldpreid betrug am 22. September für eine Unge Feingold 140 fb f d gleich 95,7065 .A. für ein Wramm Feingold demnach 54,20m Pence gleich

Frachienmarki Duisburg-Ruhrori

Das Beidaft an der bentigen Borfe erfuhr gegen die Bortage feine weseniliche Aenderung, Gur Tal wurden für 14 000 Tonnen Bobung Raburoum eingefeilt. Bu Berg murbe familider verfügbarer Rabnraum abgegeben, fo das Leerraum nicht vorhanden ift. Die Frachten und Schlepplohne blieben nach allen Richtungen unverandert.

Meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Grammig

ist nach längerer Krankheit-plötzlich von uns gegangen

Mannheim, (J 2, 7), den 23. September 1937.

Um stille Teilnahme bitten: Die frauernden Hinferbliebenen

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 25. September 1937, nachm. 1/3 Uhr, von der Leichenhalle des Mannbeimer Hauptfriedhofes aus, statt.

Auf Familien-Anzeigen

(Nachrufe sind ausgeschlossen) gewähren wir einen ermäßigten Grundpreis von 6 Pfennig pro Millimeter

Matratzen rr. Braner, H 3, 2

Amti. Bekanntmachungen

e) bie Platienarbeiten, d) bie Terraggoarbeiten.

d) die Terrazzontbeiten. Die Angebotdwordende werden auf unferem örtlichen Bandure Univermäblaustraße 194 abzegeben: dort wird auch weitere Anstunftereilt. Die Angedote find versicht. Die Angedote find versichen und mit entsprechender Antickrift verseben die spätestend Wonten, den 4. Choder d. 3. vormitäged 3 Uhr, im underen Gesichtstämmen in K 7 abzmeden. Gemeinnühlige Bangefollichaft Wannbeim m. b. 6.

Verkäufe

agerregale Packtische, stabile Lagerkisten

alles in gutem Zustand, gunstig ab-sugeben. Anfragen unter M C 35 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Arbeitsvergebung.
Gür unfere Wohnbandbeuten an der Untermühlenürzebe follen im Weitede 90 Gr. Silberauft.

1 Store fol, mit liefert Indvil der dan Private, meden:

1 Store fol, mit liefert Indvil der dan Private, liefert Indvil der der Gerarbeiten, die Gefischerundeiten (Anishing. Anislog grafis.

2 de Florienarbeiten, die Florienarbeiten.

2 de Florienarbeiten.

2 de Florienarbeiten.

2 de Florienarbeiten.

3 de Florienarbeiten.

3 de Florienarbeiten.

3 de Florienarbeiten.

3 de Florienarbeiten.

4 de Florienarbeiten.

5 de Florienarbeiten.

6 de Florienarbeiten.

6 de Florienarbeiten.

7 de Florienarbeiten.

8 de Florie

ahrräder Mk 29. 35. 45. Mk 55. 65. 75. auch Tellashlung wich, Reie Mk. 2. Platfeebuber, B 1, 14

Basantoniat

nembert. preiswert obmochen. Rurbfielden 20/
Ramenitt. 18, 1.

Seco Rurbfielden 20/
Rurbfielden 1 RuSeco Rurbfielden 1 Ru-

Radio rie meu, preistr. u perei, +7906 G 7. M. pri, Got

großes Lager in 2 Stadwerte

Egnfranzen, ein Enrutrapez, 1 gr. Jahnenkange. G. Keineno, il. ft. br.

L 12, 16

Möbelhaus

Suezkana

R. Schiler R.B. Manubelm. Fernruf 270 08.

Schaufenster

min dan

Zur Nachbehandlung, **Herba-Creme** Das billige, neue | 6207 MOC. Piano Wohnbemabet. Gabrit. icda, n. tonl. in beit. Berl., prom. im Musthens Pfeifler, Minn. O 2. 9, Kunkür. Ester 2immer! Bifett, Eiche ge ort, schöues Mod. Bes gerundet, maragtisch, 4 Pol

Mitessern, Flechten,

und Hautausschlag

Medizinal

St. 58 Pfg., verstärkt 90 Pfg.

or RM. 195. Möbel-Klinger 52,6 and 64,7

Kommode

Die Berbandsspiele der Bezirkstlaffe

Faft jedes Spiel ein Schlager - Erfte Borenticheibung in Oft

Die Begirtstlaffe Unberbeden, deren bisberige Ber-handstoiele fich durch eine anerkennendwert gut fport-fiche Enflaffung und Dattung similider Wannschoften auszeichneten, hat am temenden Sonntag eine gange Reihe bocht interentunter und wichtiger Kampfe auf der Tagebordung, in deren Rahmen fich in Abseilung I nach-genannte Wereine Jegegnen.

BfZull Heudenheim — Dr Mannheim Gli Kiferial — Di Weinheim Umiciela Wiernheim — Phöniz Mannheim 300 Sedenheim — Alemannia Hinedheim Clumpia Renluhheim — Germ, Fristrichöfelb

Bin Miceled — 28 Schwegingen 226 Plaufhodt — I'de Copelbein I'd Rircheim — 05 Geidelberg Solly Ederbad — Riders Balldurn

Totte Eberban — Ridere Ballduru

erbe Begegnung woll das meine Julerene, da fich in
a slach die aussichtereichten Bewerber um den Meiserfriel gegendbertieben. Da die lier von der Borjabredmeifterichtl noch eine nite (Lovverbaltnis)-Rechmung zu
begleichen haben, darf man auf den Ausgang diesel
Grobfamples sehr gewannt fein.
Ein Wiedersehen einstiger Rivalen gibt es in Plankfrodt, almo die TSG in der FBa Eppelbeim einen Gegner emplängt, der fich rabmen fann, über ein bepändiges
und gules Spelermaterial nerstigen zu konnen.
En die Opfaltrellen Irnberer Tage, die fich flets durch
eine flotte Gangart andselchneten, wird fich dabei die neuerliche Bezegnung der hie Krübelm wird fich dabei
belberg mitrbin anstellehen. Krächelm wird fich dabei
ebenfo indelles zu hollen verlinden, mis in des Carnmaides Gefilden die Bulla überbach in ihrem Deimfiniel
imegan die Hallbirner Alders, die hishen in den Gorimund der fannischen Insballanter fanden und bereits
üher zwei Punste verfügen duren.

— bai-

Aufball im Reich

Rarl Cohmann Berbanbotrainer im Ban Gubmeft Huch Sieliufti Sportlebrer

Die beiden befannten weitbeutichen Bundal-Rationalipieter karl habmann (Bje Benrath) und Dauf Reilinfti (Union Somborn) kaben in Berlin ihre Benfungen als Diplomiportiebrer odgelegt. Dabmann mirb am in. Oftober das Ams eines Berbandstrainers im Gau Budweit übernehmen, kann oder tropbem für feinen Berein weiter ipteien. Bis Jielinfti fein Betätigungsfelb aufschagen wird, fielt nach nicht fest.

Enballtige Spielberechtigung für Raffelnberg Der frühere Bentather Joiel Raffelnberg, ber fich in Bob Arengnoch mit Gell. Clivia Gerling vermablte, erhielt vom Reichtlachomt Guftball als Dochreitogeichenf den Spie-lerpaß mit der end-Altiern Grielberechtigung für bie Sportgemeinbe Gistrocht Bab Rreugnad.

Badens Gilberichild-Elf geandert

Bu dem am tommenden Conntag in Granffurt am Pealn forfindenden Borrundeniplet um den Dodensellberichtle mitgen den Gauen Baben und Chowen bat der veiligitd swilgen den Ganen Jahen und Schömen bat der Gau Baden feine Mannichalt auf einigen Pollen galndert. Beihrauch und Hobel ptelen nicht, Peter 1 (pielt als Malein, mibrend Dr. Anleinger und Seidel von aufgestellt worden find. Die Mannichalt hat nun folgendes Ausschlen: Tot: Benteri (od deibelberg); Berteibiger: Beiler — Dr. Aufginner (beide Brit Mannbeim): Paufger: Beiter 1, Arrainger 2 (beide del deibelberg) — Junge (MIS); Stürmer: Lud — Mintrop — Seidel (alle II) 40 Mannbeim) — Reinemuth (Deibelberger II) 40); Dubring (OC Deibelberg).

Deutsche Wieisterschaften im Audo

Als legte Entidelbung bei den Rimpern wenden in ben Logen vom 1, bis a. Ofiober in hamburg die beut-ichen Weiperichalten im Judo ausgetragen. Die in fünf

Gewichtselaffen Sevorftebenden Rampfe feben icon feit Jahren faft immer die gleichen Manner em Start, erfordert doch der Indofport ein jahrelungen Traiming und eine Bebernichung des Abroers, die ed dem Radmunde befonders ichwer maden, Anichlus an Die Spipentlaffe gu finden. Das gelb der Ammatter auf die einzelnen Licel ift nicht gerade grus, bafür aber febr ausgeglichen, io bas mit ipannenden gampfen zu rechnen ift. Man muß ben Litel-

fen auf den Endfieg gufprechen. Als voraublicheliche Teil-nehmer in den einzelnen Gewichtstlaffen gelten: Gebergemidt: Titelverteidiger Carisburg (Boligei-28

haltern auch in biefem Gabre wieber bie großten Andfich-

Berlin), Abel (Minden), Dutidmann (Pirra), Stengel (Berlin), Preffer (Camburg). Berlin), Preffer (Camburg). Beidigemids: Tifelverteibiger Ruridner (Berlin), Schola (Breslan), Friedrich (Beipoig), Orban (Breslan), Berger (Danden), Intiner (hamburg).

Mittelgemicht: Eltelverteibiger Commun (Berlin), Grich

Mitichte (Dredden), Beichlinger (Manchen), Sodfer iffrantfurt a. M.), Anoch (Bertin), Dalbidwergemicht: Tifelperteldiger Jumach (Bertin), Breitfiadt iffrantsuri a. M.), Gerhard Mitichte (Dredden), Carom (Berlin), Moller (Demdung).

Schwergemicht: Tifelperreidiger Gold (Berlin), Bemitt. Managen Dietelber (Berlin), Be-

rufffe (Brestau), Giebat (Brestau), Mietidimer (Dresben), Johanfen (hambung).

Das Paddelboot ift teine Vergnügungsgondel

Mannichaftsgeift im Ranufport - Die erfte Deutsche Bereinsmeifterichaft

Dan macht dem Ranufport oft den Bormurf, er fei der ! Sport der Eigenbrotler. Diefer Bormurf wird in erften Linie and der Cioenart des Sportgerates bengeleitet, das hompt, adlich als Ein- und Zweifiger verbreitet und vollstumlich gewopden ift, ferner von dem Gindrud, den die Taufende von nicht in Sportvereinen organifierten Bochenenopodelern michen, die unfere Bafferfporigebiete in nöchten Rabe der Großflädte bendlifern und das Bobbelboot nicht als Sportgeret, fondern nur als Bergnugungs-Gondel benuben. Ber aber Gelegenheit bat, die Bandengruppen der Raumvereine auf gabrt, die Trainingsmannichalten bei ihrem Zun oder gar eine Ranuregatig zu beodochten, der wird ichnell ertennen, daß im Ranniport wie in den anderen Sportarten der Mannichaftagebante Musbrud findet und gepliegt wird. Bervorragende Mannichaftaleiftungen find por allem die Rundighrten fleiner Gruppen ansgewählter Bildmafferfahrer jur Erichliefung der Bafferiports

Bereits im Johre 1922 fander ber Blan einer Denifden Bereinameifterichaft auf. 1994 ift jum erften Male und von da an febes habr eine Saltboot-Stafettenfahrt veranttaltet worden. Reichefachamisletter Dr. Edert bat in richtiger Erfenntnis bes hoben Wertes biefes Mannicafteweitbewerben die Stafettenfahrt vor vier Johren für alle Gaue eine geführt und nun ale Dentiche Bereinsmeiftericaft ande geidrieben. Bie with nun die erfte Deutsche Bereind.

meifterichaft ausgeiragen? 3obe Dannicali Seiteht aus B Gabrern, 3 3meierfallbootmannicaften und 2 Ginerfall-bootfahrende Strede betrage indgefamt 30 Rifometer und fest fich aus 6 Teilftreden von je Rm, gujammen. Um den Berlauf des Ramples genan Seobachten gu fonnen, bat die Monnfeltung die Babn all eine fimal ju durchfahrende Schlinge von 3 Am. Lange ab-geftedt, jo das Start, Stadmochfel für alle Mannichaften und Biel an der gleichen Stelle liegen. Als Staffelfiad dient der Mannichaft der Bereinsftander an einem 50 cm Songen Blogeftod, ber bei ber Mebergabe von Sand gu Dane gereicht werben muß und nicht gugeworfen merben



3n der Form eines Stafettenweitfampfes bringt das Bachamt Ranufport im DRT gum erften Male eine Dentiche Bereinsmeiftericolt gum Mustrag. Die Musicheibungt-fampfe fanden in den 16 Gauen bereits am 5. Septamber ftatt. En diefem Tage murden die Gau-Staffelmetfter der Berrinsmannichaften ermittelt, die nun am Countag auf dem Starnbergen Ges um den neuen Titel fompfen werben.

v. Cramm schlug Shields

Der beutsche Meisterheiter Gottfried von Cramm iraf bei der 11. Pastifischibmeite Tenntomeiberschaft in Les Angeles auf den Amerikauere Spields, der — ein früherer Tavispokalfpieles der 123M — noch eine vertachtliche Spielstätze in den Tag legte und von Cramm den erfen Say Gonelmen konnte. Der Deutsche gewann dann allerdings noch leicht 336, 6:3, 6:3.

belen Bills-Gotifried son Cromm fiegreich. Bei ber 11. Vagifit-Soomeilmeiluricoft in Los Ange-les wurde am Donnerding das Gemifchte Duopel in An-griff genommen. Gelen Billo-Gottfried von Croum tro-fen auf das englische Paar Stammera-Teleford und fiegien fint, fint. Das Spiel der ameritanlich-benichen Paorung jand eleffags Intereffe und großen Beifag.



Betterbericht bes Reichswetterbienftes, Musgabes ort Frantfurt a. D., vom 24, September: Babrend fich im Alpenvorland noch immer Regentätigfeit fortfest und von bier aus auch auf bas fübliche Weittel-und Dibeutichiand übergegriffen bat, berricht im ubrigen Deutschland unter hochdrudeinfluß freundliches Berbitmetter. Die nachtliche Mubftrablung bedingt dabei ftaute Abfifblung, die ftellenweife bia in Gefrierpuntinage führt. Der Goon. mettercharafter bleibt bei uns porerft erhalten.

Borausiage für Camstag. 25. Ceptember Proposed nicilar buntile ober nebile toni ter, troden, nachto febr frifd, ichmache Luftbemegung

Dochitemperatur in Mannbeim am 28, September + 19.4 Grab, tieffte Temperatur in ber Racht gum 24. September + 7,2 Grad; bente früh balb 8 Ilbr + 80 Grad

In ben Rheinbadern murden hente vormittag 8 Uhr + 14,5 Grad Baffer und + 10 Grad Luft. marme gemeffen,

Bafferlianbabeobachtungen im Monat Gepiember

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	PART	200	PROFES	PHE	The same of	No.	BONG.	NAME OF TAXABLE PARTY.	
Marine Paret	200	200	62	200	24	Mbein-Benel				
Aprinfelben Stella-h	造	2.25		28	主義	Rout	34	2 24	2.47	報
Metal	120	10.5	3.28 5.70	3.25	1.50	Enter-Berei		Ter.		186
	3.83	1.1	3.83	3,89	43	Bearbein-	3,65	3,72	3,77	277

Was hören wir?

Cametag, 25. Ceptember

Reichafenber Stutigart Seichelenber Einiger:

5.00: Frabt. Must. — 6.30: Frabtonzeit. — 8.30: Wullf am Morgen — 10.60: Olempisches Dorf. Erinnerung. — 11.50: Bollsmunit. — 12.60: Wittagotonzeit.
— 14.50: Alleriet von awei bis drei. — 15.00: Was machen
mit am Sennight — 18.00: Bunie Meisten. — 18.00:
Tanbericht der Bock. — 18.00: Bon jedem etwas exchalt
platten). — 20.00: Wie es euch gelätt. — 22.60: Nachrichten. — 22.00: Tanamust. — 34.00: Nachmunst.

Senischalendiere. — 6.00: Orabbanzeit.

Denischiandsender

6.00: Schallplatten. — 6.30: Frühlengert. — 18.00: Berdanesen. Rubmeddint der alten Ariegomarine. — 10.30: Arobi. Kindergatien. — 11.40: Binarrilant. — 14.40: Klerfeit. — 18.40: Bunted Wochenende (Schallpl.) — 16.00: Welodie und Mhotdanis. — 18.00: Oefierfeit und Frühlichfeit. — 18.45: Evort der Woche. — 18.00: Großes Unterhaltungsfomiert. — 21.15: Ter Top ffingt and . . — 22.30: Kleine Rachmufft. — 28.00: Tanyannft.

nerichteiter und verantwormen ihr Bolitt. Er. Mols Windungs für verneste bei Gaustichtleitere u. verantwertich für Theory, Beffendarf u. Unterfieftung. Err Onne Villenkarr - Handeling. Er Helb. Es des Fesfales Zeil Er Mehr Dammas - Boort LD. Dr. Drieb. deb S. des Fesfales Zeil Er Mehr Dammas - Boort LD. Dr. Drieb. deb S. des Fesfales Zeil Er Mehr Dammas - Boort LD. Dr. Drieb. de Standard in Michael Without Dammas - Beilde Beube ihnelber - Amelian in Michael Beilde Be

hennefgeber, Beuche und Verleger Rem Mannbelmen Reifung Tr. Beig Bobe & Co., Mannbelm, R 1, 4—6 Schrifteitung in Berlin. Dr. O. B. Schniffen, Berlin-Griebenen. Gentaftrofe 2

B.-M. VIII. 1939 Ernichtrofe D. Au. Bindante D. Aber 201000 Abendruffinge ber Auffregebe Au. Bindante B über 201000 Bur Beit Bertallibe Ur. S gultig. Bur umperlangte Beiträge feine Gewilt - Alldienbung wur bei Ridgerte

Alle Mann an Ded! Die Deutiden Bereinsmeifterichaften am 26. Geptember auf bem Sinruberger Gee find ber wertwollfte Weitbewerd bes Lanufporis. Beidnung: Rnaru-DMO-Dregebienft.

Aleine Sport-Radrichten

Der Rampi Louis — Harr brachte 20000 Tollar. Wie durch imerikanische Meldungen bekannt wird, hat die Gerlegung des Louis-Jarobs doch and einen geschlitchen Erfelg gedracht. Der Ueberichus der Weranspalfung wird mit rund bo 000 Dollar angageben.

Tuknländerkampi gegen Umgarn. Der Termin für den Landerkampi im Turnen Deutschlinds gegen Umgarn liegt jeht seit, der Kampi wird mit den Landerkampi im Turnen Deutschlinds gegen Umgarn liegt jeht, der Kampi wird mit den Deutschlinden. Es danderkampi im Turnen Deutschlinden die Anderspallige in der Angelinden. Es dandelt fich deke Ungarn in der Predland gewinn damald mit 365,5688,10 %, defter Einzelfand gewinn damald mit 365,5688,10 %, defter Einzelfunrer war dogegen der Umgar Velle mit 36,56 %, vor Schwarzmonn und Binter

Tier französliche Tierpfer werden das Millionen-Janderunen wer doge Nelter um den Groben Breits pur Kertan am 3. Offsober bestehen. Und groot Bae Dat. Dugervand, Elist und Vamphilos.

Joseph darus Schmidt spelder mit Ende der Seifen ans den Dienken am Stenlin am Stad Scholer darus dambet der Seifen ans den Derrych die Leichnen mit Scholer darus Schmidt spelderfan ans. Bur du

mite O. Bernbt bie Leidigemidie ber Blan-roten Barben

reifen. Beit henri Codet beffreiten Granfreiche Brenfelpieler einen Tennisfamp! in Bruffel gegen USA. Rach ben Er-gebniffen bes erften Toges lagen die Frangolen mit Dit

Mittelrfieins Ruuftiurnmanufchaft gegen Baben

Inur Ganvergleichstampt im Annbinrnen gegen ben Gan Baben am 10. Ottober in Robieng bat der Gan Mittelrhein folgende ftarfe Mannicholi aufgeftullt Ronnich Gren, Sandrod, Brandiah, Schloffer, Rohmann, Nesbach,

Nuvolari doch in Brunn

Eine in diefem Mugenblid nicht mehr erwartete Steirung erfifter der Rampi der Rennragen um den Groben Majargt. Preis der Tidechoflomatet am tommenden Conntag auf dem Mafarpt-Ming bei Briben, denn die beiben Bialiener, Ragto Rupolari und Brivto find bereits in Briting eingereoffen, Uripringlich bieß es je befanntlich.

Dundert gifingende Augenpaare ichaufen am Conntog-nachmittag von den boben Rangen des alumpifchen Sta-dland ju den fatten grunen ftalen, umfaumt von der giegelroten Bunfbabn. Gie faben fpannenbe, bi Rampie benticher und immobilder beichenftieten.

Der Leichtathletif-Rachwuchs ift vielversprechend

Kample denticher und imwedischer Leichterhieten.
Onndert iride junge Menichen and allen Zeiten unseres Reiches, aus Rord und Sid, aus Da und Wed, die an den beiden Vormitlagen um die Tentsche Jugend-Mannichalismeiserschaft gekömpft binen, inden den mundervollen jo dochkerer-Paul und Lieg underes Altmeisers Epring Jahen, wie his Alemeiker Burdmewer im 100-und Wolfkerer-daul von dem Jugen Schweden Strandberg auf den leizen Meiern geschligen geben munte. Und wiele von Vielen jungen Meiern geschligen weben munte. Und wiele von Vielen jungen Meisten geschligen noch munten datum gedocht daben, deh auch Epring und Berthmewer Alber merden, deh beide nur ihr Pflicheberpuhrlein gegensber dem deutschen Spott altin bielben soht und das für beide der Zag fommt, an dem sie die Kagelichabe werden ausgeben mussen mingen.

Und mancher vom inngen Leichtathleite-Kachwuchs bei

den aufsieden musien.

Und mancher vom jungen Leichtathlerid-Rachwuchs bat in dieses Etunde den Bunfc verfpart, Rachfolger diese beiden Groben des heutschen Zvorts zu werden, Diese Jungen wissen des heutschen Zvorts zu werden, Diese Jungen wissen aber auch, daß der Weg wetr und heinig ist, die das Jiel jern ist. über eilerner Wisse, Pilie, Pilipolin und geregeltes Training wird iet ihr Lie erveichen lasten, Denn das ist site alle, die am Borwitteg des ist, und iv. Denn das ist site auch verstangen unferer zugewilchen auf dem hanns-Praun-Looriplay waren, flart der junge Leichtaufleiti-Kachmucha ist da und jeigte Leickungen, die für die Junfannit das Beke alwoffen lassen.

Ther find jene Leistungen, die im Laufe der beiden Tage gezeigt wurden, nicht gang den dewortzagend?

the Meter: Schneider (Schmargmeiß Effen) 11 Gel.; 110 Meter Durben: Reumann (DfB Ronigeberg) 14,7 Gel.; 400 Meter Durben: Bobenfied (24 Charlottenburg) 52,8

Sefunden. Gang andgezeichnet find auch die Leiftungen in den technischen Rendurrengen; Augelsohen: Oechbie (St. Georg Camburg) 10,11 Mir.; Dammermurf: Schwedler Pop.-St Manchen; 21,47 Meter; Spectwarf: Alimarf (St. Georg Damburg) 20,61 Meter; Dieburdwarf: Oechbie (St. Georg Damburg) 20,00 Metr. Sebr beachilich find die Leiftungen in den vier Sprungenisienerien.

meitomerben:
- Dochfprung: Duandt (Comargmei) Effen) 1,76 Meter:
Beifiprung: Frante (St. Georg Samburg) 8,69 Meter:
Dreffprung: Schwegler (Poblipartverein Runchen 13,05
Reter; Stabhachfprung: Bagner (Bis Renigsberg) 3,50

Neter. Die Belöungen dieser Jugendlichen, beweisen, das neben einer ausgeprägten Kreitenarbeit auch Spipenleistungen micht sehlen. Es gilt nunmebr, den jungen Rachmuchs songiam an debandeln, sein Invereite im die Velekanistellt meiterbin zu fleigern und ihm opr allem Gelegendeit au geben, sie im Weitfampf mit aleichnorrigen Kräiten und Komeraden zu messen. Wie erintern uns noch wie 1908 bei der erfren Aussichteidung der die deutschen Jugend-Aranischeltslämple fich viele Kristfer sanden, die dem Gedanken deser Kömple nicht gerade iche fold waren. Die Beihungen in allen Dishipfunen zeigen jedoch, das die Beranfialtung der dentlichen Jugend-Matunischilikämple einem sehr methollen Aufwerden für die Jungen den bedeuten. Sie werden also auch in Jufunit ein fester Bestandeell im selchiarblerlichen Jahresprogramm sein.

doft nuch die Senderta Ferrari am Groben Dafarut-Greis teilnehmen murbe, Mis die offigielle Startlifte befannt murde, fehiten dann die Ramen der Staltener, die nun boch noch gefommen find. Es begeht nun noch die Babrichete-lichtett, daß auch noch ein dritter Mila Romes am Rennen

Weimer/Langhoff in Mannheim

Imei befannte Amatour-Geonfabrer find nach Mann-beim abergestebelt. Der Stuttgarter Beimer, der feine größten Erfolge mohl auf den Mannheimer Geben er-tang, dat ich in der Abein-Redarstadt niedergelaffen. Auch der befannte Bielefelder Mannfchaftslährer Laneholf fand berufliche Beschiftigung in Mannheim, Beide habert werden ils Rannichaltspaer wahrscheinlich ichen in der temmenden Winter-Kennzelt das Trifor der Rugg 1804 Rannbeim rechen.

13 Reforde von Kenkins Refordiabrt nach 24 Stunden abaebrochen

Der amerifanifche Rennfohrer M. Bentins und fein "Mbibjer" Bon Meger baben bie auf 48 Stunben vorge-febene Beforbiabet mit dem Morman-Meteor auf ber Gtrede dei Bonneville in ber Rabe ber Groben Balafeen nach 24 Ctunben Gobtt abbrechen muffen, ba bie Girede Impreifden icobhaft geworben mar. Dreigen neue Retorbe für Bogen fiellte der Amerifaner auf. Bon den binberigen Beileiftungen batte er felbe 10 im Befig, mab. rend bie fibrigen brei von dem Englander Cobb gehalten murben. Om forigen verlief die Gobrt nicht geng glott. Gentine murbe gweimel perfent, fonnte aber mit Unierftligung feines Begleiters doch 94 Stunden burchhalten. Die europarichen Rennfahrer baben nun wieder nene Mrbeit. — Jenfins Beftfeiftungen find; 500 2m. — 278,00 Sobim.; 500 Meilen — 274,887 Gibtm.; 1000 2m. — 276,00 Stofm.; 1000 Meilen - 270,06 Stofm.; 2000 &m. - 202,16 Stofm.; 2000 Mm. - 257,00 Stofm.; 2000 &m. -209,74 Eibfm.; 2000 Metlen - 254,76 Stbfm.; 4000 Rm. --205,88 Stofm.; d Siunden — 278,78 Stofm.; d Stunden — 270,81 Stofm.; 19 Siunden — 267,63 Stofm.; 24 Stunden — 262,88 Stofm. und 6074,407 Rm.

Energifcher öfterreichifcher Cishodenverband

Der Deherreichtiche Gisboden-Berband bat auf Grund von Unreneimatiafeiten, die fic auf der Tudafritoreife Biener Cistodeofpieler einftellten, die Boieler Max Deminer und hermann Beid vom Blener EB. towie Gans Schneiber und hans Tiper vom ER. au Berufspielern erftert, Liruberger vom Biener EB. fam wegen unbotmöligen Benramens auf der Reife" mit 14 Boden Kalt-

Den internationalen Beftimmungen gemäß burfen je-bad die gu Bernisipielern erfiarten Ocherreicher an Frennbichafisivicien ihrer Bereine teilnehmen!

Grundung eines Internationalen Soden-Clubs in Solland

in Solland

Die Orländer wollen ihre ftarke Stellung, die fie im iniernationalen Sockensport einnehmen, undedingt fichern und kalten. Aus diesem Grund foll jest ein Anternationaler Sockenschufter gegründer werden, der and der Geden Spielen Grund foll eine Epitelern des Lendes besteht. Am 80. September mit man diesen Berein in Anterdam aus der Taufe beden. Bordufte sollen ihm 20 Spieler angehören, die fich in iniernationalen Sockenstimpfen bereits die Sporen verdient haben. Ram fann diesem Club nicht freimillig beitreiten, sendern ver nimmt nur Mitglieder auf, die von einem angeren Bortendopremmum aum Beitritt anfersordert werden. Der Club fiede leine Samptonfgade derin, internationale Beitstämpfe du veronkalten, an denen er für fich selbst natürlich auch Spieler herunziehen will, die dem Club nicht angehören.

Zwetschgen-

Himbeergeist

Steinhäger

Likbre

suft man in best

Qualität

Selt 30 Jahre

orreiter

Weinkellerei

Rheinaustr. 6

Ruf 235 43 und soul

Pfingstberg

Prühlingstr. 37

Pelz-

Reparaturen

test billiaft Courin. M 6, 16

G898

jeder erhält

gute Better

fir wenig Geld

Spezialgeschäft

W. Doblei

Manabelo, S 2, 7

Roleigung T 6, Yalafan 23818

HERZ

N 4.13/14

J 7. 24/25.

Motorräder

Mietgesuche

Rleinerer

Oststadt

Daule mobern mibl. It m m e t

Bel su

CH

OR!

80

-

en

muß

ch

68

Samstagmittag 2 Uhr

Der Schrecken von Nevada

Jeder, der an Abenteuern im Wilden Westen Freude gehabt hat, wird sich über diesen pak-

Spannung - Tempo

Die endlose Nacht

ous Admiral Byrds Tagebuch

der ungeschminkte Bertcht über eine der wegbaleigsten und abenteuerlichsten Expeditionen

für jung u. aft !!

ugendliche zahlen 30, 40, 50 Pf. in beiden Theatern

GLORIA

Prima Zwiebelkuchen

und neuen Wein

Körners Weinstube

Spedition m. Lastwagen

afairig und billie. 28 R. Sapp. Deibelberg, Saupiftraße 8, Fernipr, 5068.

LICHTSPIELE

benden Reiterfilm freuen

Unsere Filmtheater

P 7, 23

3,00 6.30

245 430

830 845

8.30 8.30 eins, zwei, drei Ens Malatorach Spfung des deutechen Lustapleifilme mit Gustav Fröhlich Marianne Hoppe

Grete Weiser - Will Dohm - Tat-Fremdenheim

or Film der großen Komiker Ida Wüst - Rich. Romanowsky — Theo Lingen Paul Henckels — Carsta Löck Sebine Peters — Rudolf Platte

fieben Ofirfeigen Harvey-Tritsch-Film der Uta mit Alfred Abel, Oaker Sime, Erich Fiedler 4.00 630 630

-Kurse deginnen 4. u. 11. Oktober Offo Lamade A 2. 3

Tanzschule Stündebeek Telephon 230 06

An neuen Schüler-Kursen können sich noch einige Damen beteiligen Bour Antlingurkurus beginnen am 1. Oht. Einzelunferricht Jederzelt

Offene Stellen

für bie ant andgeftatiete ifinfrierte Bodenichrift

"Der Rundblick" infit Berliner Berlag

einige tücht. Bezieherwerber

als Mitarbeiter. Intelligent jüngere, gut angezogene, einge arbeitrie Kröfie ob. geeignete An länger erhalten Bruvikon. Brå mien, frabryelderkatta. bezahlter Urland, Kronfheit und treten ir ein Angenelltenwylerhaltnis. Jin erken Monat werden festes GaranicoCinformuen Mf. 130.— ge Levil. Borkellung mit Ausweifen wollen die kollerungssenanis: Freeting polis. Führungogengnis: Freito nachm. 3-1. Camstag 11-12 life Behnhofsplatt 1, I.

enelder mirt. Zeitschriffenwerber murbe nach Renhabt / Beinftrofe überfiedeln u. bott u. Umg. nori Abounent. Stamm (Berf. Seitschr nonnent.-stanm (Sert.-Serfche.) 4. Infasio iderm. u. gleichzeitig d. energische Werdung vervielschen? Ledenderischen? – Aust. Angebote mit Ref. unter As. 5945 an Ala Angeigen AG., Frankfurt a. M.

arbenilider Goulentloffener (Offern 1997) braver u. ekrlich. 1 Tr. boch, fowie lunge

Rr. 18. Laben. fenn fogleich als Buche lofort für Lahor. - Diener baraeri. Daush. 2 Berfonen, ein eintreten. *7200 Labor, Dr. Graff P 7, 12

Tädeigen Sorvierfräulein
Stietschaft "Bum für Cafe fofort a ef n. ft.
7441 Rab. i. d. Gefd.

Stellengesuche Stenotypistin

fuct abenbo stundenweise Beschäftigung Angebote unter M N 45 an bie Gefchaftenbelle b. 91. 47220

juverläffige, ehrliche Wirtschafterin 30 3. fucht Stellg, in fl. Daushalt anm 1. 10. Aufchriften erb, unter M H 40 an die Gelchattet. *7211

Junge Dame sucht Kochlehrstelle aum 1. 10. Angebote unt. M J 41 em bie Gefchafistt. b. 191. *7212 ehrliche Frau Suchen Sie

Stellung ? Engeige in pnutleg refete belle b, Biattes, 0 1111 30men!

Gabriele

okme Kriegstoiln

Samstag und Sonntag

und Sonntag vorm, 1115 Uhr

Nacht-Vorführungen

Riesen-

jeder

Mutter,

jod

ator,

8

20

Verkaufe

CHAUK

Musikhaus 03,11-Näheliön

Perser

Teppiche

Celegarbeitzkägte.

Bausback

M T. 10 Rut 254 67

Herren- u.

Schlafzimmer

des größten Krieges aller Zelten **Furchtbar** wütet die Kriegsfurie!

Die Erde zittert. — Dörfer und Stäcte sinken in Staub und Trümmer

Ölf Millionen Deutsche im offenen Kampf -

Hindenburgs Sieg bei Cannenberg

Verdun Schlacht **Todesfort Douaumont** U-Boot-Krieg Die Schlacht C

der Millionen: Gas- und Bombenangriffe Fileger-Kämpte und Tankschlachten

hoher See: Die Schlacht am Skagerrak

Karten -. 80 1 .- 1.20 1.50 2 .- Mk

Bed

Café Börse, E 4. 12 : Heute Freitag ?

Kapok - Matratzen

21 Pfund is Javakapok . RM 53.-22 Pfund is Javakapok . RM 53.-27 Pfund is Javakapok . RM 61.-30 Pfund is Javakapok . RM 65.-Spezialdrahtrost mit Kall , RM 17,-

Schlaraffia-Matratzen Stell, on der einfachsten bis teuerste Ausführung . RM 55,- bis 200. Zu jed. Matratze ein Garantioscheit Bettinneumaße angeben. Lieferen frei gegen Kasse (Ebestendsdarleben) Wolfen Sie Geld und Aarger operen, dans kaufen Sie den Rost 1275 ner vom Fechmann für Meiratzen.

Matratzen-Burk Einzelzimmer L'hafen, Hagenstr.-Schluchtho

2. 1, 10, su verm. Luifenting 5. *7341 Mod.Gasheizofen Handstanzen

Bierer-Alligel parat preism. verfaufen, Noreffe in ber apparat bill. au verfaut, Rramer, Bedenheimer bir, Gefchiften, *722

Herrenräder ein m m. baber F g. 14/15, Paben billig. maschine (Platf) Kill, su pertauf. Gunstige

Gelegenheit 7430 1 Speise-Zimmer 3 1000, billige und febr gut et-ballen. Rannb., Rupprechikt. 18. fonumobe 235.—
1 Treppe rechts.

Chiefpimmer 265.- Douisbalt 2 Daupen-Kindersteppdecker numote 193.

achahimmar
deirig. 180 cm.
mit geilber 205.
Hin kumamd (a.
dingang U 1, 7
n n r: U 1, 7

Kaufgesuche

Kastanien

Kaufe **Brillant-**Rexin

D 1, 13 Alte Auto

Alie Moioren Rohprodukte leinrich Krebs

m. Schreibichrant und ein Gernipe 535 17. Kaufe Zimmer (ehr. gurildgef.), baber befonbers ebranchte Dibbei M. Bokner, U 1, 17.

MBbelbans. Bin fleines Binzenhöfer Edweninger Str. Str. 48, Ede Repplerftraße. Enorme Beld-erfparnis! au fant, geincht. Angebote unter

Rombinierier Küchenherd Blattes.

affam, m. God-bodofen, men-mertig, an ner faufen.— Su erfragen *7200 Wernipe, 278 97.

2 febr foone

Zimmer

Speise-

werden angekauft. Spermen. 2013

Stadtgärtnerei b. d. Rennwissen R. S. 2. Prabtacun-banble. 27227

Automarkt

Leihwagen erhalten Sie Mittetstr. 3 Telefon 53088 **1668**

Neue f. Selbstfahrer

Spenereritr. 1/9 4928

Selbstfahrer M O 46 an die Geichaftstrelle b. Blattes. *7384

Geldverkehr Standplatz: J 8,18-17 1,1 Liter

Ungefae in ber A. Br. S. Bring. A. Beilder, Baul. Baufered Bollarbir. 2. Engebote.

Duudpullilli Opel
Limousine
au birei de Bollarbir. 2. Bollarbir. Paul. Bollarbir. 2. Engebote.

Duudpullilli Opel
Limousine
au birei de Bollarbir. 2. Bollarbir. Paul. Bollarbir. 2. Bollarbir. 2. Bollarbir. 2. Bollarbir. 2. Bollarbir. 2. Beildere Bollarbir. 3. Beildere Bollarbir.

AUTO Mietgesuche Duel, 1.4 Liter,

Möbl. Wohn-Schlafzimmer (Bett) mit Rlavier als Allein-mieter in fl. Danshalt fofort ge-fncht Angebote unter L. W 29 an die Gefchaftspelle d. BL. *7163

Vermietungen Opel-Cabriole Held-Rarage

zu vermieten vom 15. Okt. 1937 bis 15. Febr. 1938)

Raberes bei Angoletta, Gispalaft, K 1. 9. 97306 Zu vermieten

Motorräder: jum 1. Oftober 1987 im Saufe Bergstraße 70 in Heidelberg 500 ccm. etw. re-paraturbebartia. 120 M. b. abach R. S. Pakraena. Sambig. "7220 5-Zimmer-Wohnung

(part. fints) mit grober Ranfarbe, Rüche, Soeisefamm. Bad, Etagenbeigung, Beranda u. Gartenanteil.
Beildeigung werftags 10-12 und
berg. Bekeingerfrads 10-12 und
Evang. Pflege Chonau in heibeiberg. Zähringerfrade 18.

Blegante, erftf, ausgestattete
Mahmung.

aden 4-Zimmer-Wohnung

> In der Recart. Rabe Wartiplay fleine, jaubere Laden State Blanten oud für Petiole 2-Zim.-Wohng. mit Rüche gum 1. Oft, zu verm. Raberes bei zu vermieten P 3, 9. Raulholb,

2-Zimmer-2 Zimmer a. Sind, mit et, Licht in fand. Daufe per Geitend., Mistel-fofort zu verm. Arche. 1. Stoft. Nab. bet Rod., I. Stoft. J. d. 2. II links. Rhberes Siva

@965

2. II linte. 30 vermieten. Raberes 63004 gaud. U 5, 16 Preting 10 Dis 17 libr. 1 Zim. u. Küche Leer. Zimmer

and Küche

mur an berufdt, an v. Pfffigerd. Einzelperfom an grundfir, Rr, 12, vermiet, *7160 8. Et. Ita. *7260

Ein unbeschreiblicher Erfolg

2. Woche verlängert! Unwiderruflich nur noch bis Montag

Ein Peter Ostermays-Film der Ula nach dem gleichnern, Roman von Ludw, Gangholer mit

Hansi Knoteck, Paul Richter, Hans Adalbert Schlettow, Gustl Stark-Gstettenbauer, Fr. Ulmer SPIELLEITUNG: HANS DEPPE

Ein Volksbuch wurde zum Volksfilm!

gramm: Segen der Kälte, ein neuer Ula-Kulturfilm und in der Ula-Wochenschaur Die Wehrmacht in Nürnberg Beginn: 2.00 4.20 6.30 8.30 - für Jugendiche nicht monlesser

A-PALAST U

Harmonie

Sonntag, den 20. September, nachm. 5 Uhr

Klavierklassen

Hanni Werber-Römer

Zwelles Schüler-Konzert 1937 Sinfrims-Programme su 20 Reichs-Pig., in den Musikalienhandlungen und am Saaleingeng.

Hanneles Himmelfahrt Oper in 2 Akten von Paul Graener Text nach der gleichnamig, Dichtung von Gerhart Hauptmann bearbeitet von Georg Graener

int, 20 Uhr Ende nach 21,30 Uhr

National-Theater Mannhelm

Freitag, den 24. September 1927 Vorstellung Nr. 22 Miete F Nr. 2 II, Sondermiete F Nr. 1

7. Abend der Werbewoche

Neues Theater Rosengarten Freitag, den 34. September 1987 Vorstellung Nr. 3 NSKG, Mhm. Spiel an Bord

Lustspiel in drei Akten von Axel Ivers Anlang 20 Uhr Ende etwa 22 Uhr

Qualitätsware Peinliche Sauberkeit Billige Preise alles das finden Ste bei mir. Meine Waren

sind immer appetitlich frisch und vollwertig Machen Sie einen Ver such. sf di empfehle jür heute; 125 g -. 22 Gerlinth. Japdwurst - . 33 . 125 , -. 38

IB . 1113 -.13

dars noch 3% Rabatt (wen. Artikel ausgen.)

Jmmobilien

Neuostheim Bauplatz

etwo 1200 gm, in ruftger Lage, gans ober geiellt au verfaufen, Biebhaber wenden fich unt. J Y 71 an die Gefchaften, d. Bi. Ban

Freitag

Zimmer

nachmittags und abends

eins pis Sude au verm *7213 au verment. An B 4. 8, 3 Tr. r.

U 4. Sa. parterre But möhl. Zim.

Sillia fofort an 10. au vermieten permetet. #7195 H 2, 19, part.

Bitte

dentifich

schreiben

Sis vermal-den damit im eig. Interesse irritmer

Heberle.

leeres Zimmer

Gut möhl. Zim.

A 1, 10, au rm, N 3, 1L & Stod *7205

20 verm. F 1, 7, 2 Tr., 8, Bürel. 97236

for die Montag-Frühausgabe

bitten wir bis spätestens Samstagnachmittag 6 Uhr in der Geschäftsstelle aufzugeben. - Nur dringende Familien-Anzeigen können noch bis Sonntagnachmittag 4.30 Uhr (durch Abgabe beim Plörtner oder Einwurf in den Briefkasten)-berücksichtigt werden.



2015 114 Dorb Pangta zinn Tigningen innd Pintzan!

